

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

zum 31.12.2022



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
zum 31.12.2022**

Stand:	01.11.2023
Rechtsgrundlagen:	§§ 1,3 KPG M-V
Prüfer/in:	Frau Martina Brüser Herr Willi Wüsthoff Herr Mathias Weidemann Frau Ursula Kühn Frau Ellen Lange
Prüfungszeit:	03.04.2023 bis 25.10.2023
Aktenzeichen:	JA-2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1	Prüfungsauftrag	7
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	7
1.3	Vorangegangene Prüfung	8
2.	Grundsätzliche Feststellungen	8
2.1	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	8
2.2	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	10
2.3	Vergaberegeln	10
2.4	Berichterstattung an die Gemeindevertretung	11
2.5	Versicherungsschutz	11
2.6	Systemprüfung	11
2.6.1	Rechnungswesen	11
2.6.2	Richtlinien, Dienstanweisungen	12
2.7	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	12
2.8	Wirtschaftliche Verhältnisse	13
3.	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	15
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	15
3.2	Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	16
4.	Ausführung des Haushaltsplans	17
4.1	Planvergleich	17
4.1.1	Ergebnishaushalt	17
4.1.2	Finanzhaushalt	17
4.2	Teilhaushalte/Budget	18
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	19
4.4	Kassenkredite	19
5.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022	19
5.1	Ergebnisrechnung	19
5.1.1	Summe der Erträge	22

5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	23
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	23
5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23
5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24
5.1.1.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	24
5.1.1.8	Sonstige Erträge	24
5.1.2	Summe der Aufwendungen	24
5.1.2.1	Personalaufwand	25
5.1.2.1.1	Stellenplan	25
5.1.2.1.2	Personalaufwendungen	25
5.1.2.2	Versorgungsaufwand	25
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26
5.1.2.4	Abschreibungen	26
5.1.2.5	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	27
5.1.2.7	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27
5.1.2.8	Sonstige Aufwendungen	27
5.1.3	Jahresergebnis	27
5.2	Teilergebnisrechnungen	27
5.3	Finanzrechnung	28
5.3.1	Summe der laufenden Einzahlungen	32
5.3.2	Summe der laufenden Auszahlungen	33
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	34
5.3.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34
5.3.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35
5.3.6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36
5.3.7	Veränderung der liquiden Mittel	36
5.4	Teilfinanzrechnung	36
5.5	Bilanz	36
5.5.1	Aktiva	37
5.5.1.1	Anlagevermögen	37
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	37
5.5.1.1.2	Sachanlagen	37
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	38
5.5.1.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	38
5.5.1.1.3.2	Beteiligungen	38
5.5.1.1.3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	38
5.5.1.1.3.4	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	39
5.5.1.1.3.5	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	39
5.5.1.1.3.6	Sonstige Ausleihungen	39

5.5.1.2	Umlaufvermögen	39
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	39
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	40
5.5.2	Passiva	41
5.5.2.2	Eigenkapital	41
5.5.2.2.1	Kapitalrücklage	41
5.5.2.2.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	42
5.5.2.2.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	42
5.5.2.2.2	Ergebnisvortrag	42
5.5.2.2.3	Jahresüberschuss	42
5.5.2.3	Sonderposten	42
5.5.2.4	Rückstellungen	43
5.5.2.4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43
5.5.2.4.2	Sonstige Rückstellungen	44
5.5.2.5	Verbindlichkeiten	44
5.5.2.6	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45
5.6	Anhang	46
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	46
5.6.1.2	Anlagenübersicht	46
5.6.1.3	Forderungsübersicht	47
5.6.1.4	Verbindlichkeitenübersicht	48
5.6.1.5	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	51
5.6.1.5.1	Ergebnishaushalt	51
5.6.1.5.2	Finanzhaushalt	51
6	Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen Berichtsjahr 2022	52
6.1	Allgemeine Feststellungen zur Ergebnisrechnung	52
6.2	Anwendung des Kontenplans lt. Ziffer 4.2 Absatz 2 DA ReWe	53
6.3	Anlagenübersicht	53
6.4	Zuordnung der Gesundheitsuntersuchungen zum Sachkonto 505900 - nach Art der Beschäftigung (505100 oder 505200)	53
6.5	Buchungen über die Schnittstelle Panda für die Lohnübernahme	53
6.6	Einzelwertberichtigung von Forderungen	54
6.7	passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
7	Kennzahlen	54
8	Bestätigungsvermerk	58
9	Abschließender Prüfungsvermerk	60

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	16
Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt	16
Tabelle 3: Ergebnishaushalt	17
Tabelle 4: Finanzhaushalt	18
Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets	18
Tabelle 6: Ergebnisrechnung	21
Tabelle 7: Übersicht über die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben	23
Tabelle 8: Stellenplanentwicklung in Vollzeitäquivalenten	25
Tabelle 9: Übersicht über die Zusammensetzung der Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen	26
Tabelle 10: Finanzrechnung	31
Tabelle 11: Aktiva	37
Tabelle 12: Liquide Mittel zum 31.12.2022	40
Tabelle 13: Passiva	41
Tabelle 14: Rückstellungen	43
Tabelle 15: Kennzahlen zur Beurteilung des Jahresabschlusses	54
Tabelle 16: Anlagenübersicht	46
Tabelle 17: Forderungsübersicht	48
Tabelle 18: Verbindlichkeitenübersicht	50
Tabelle 19: Übersicht über die übertragenen Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023	52

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erträge 2022	22
Abbildung 2: Aufwendungen 2022	24
Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2022	32
Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2022	33
Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2022	34
Abbildung 6: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2022	35
Abbildung 7: Entwicklung des Bankbestandes im HHJ 2022	40
Abbildung 8: Kennzahlen zur Beurteilung des Jahresabschlusses	54
Abbildung 9: Analyse des Finanzmittelsaldos	55
Abbildung 10: Liquidität	56
Abbildung 11: Aufwandsintensitäten an Gesamterträge	57

Abkürzungsverzeichnis

GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind rund 65 000 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Als eine der großen kreisangehörigen Städte im Land Mecklenburg-Vorpommern nimmt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahr, da sie in der nordöstlichen Region des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Absatz 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses mit den dazugehörigen Anlagen zum Jahresabschluss. Nach § 3a KPG M-V erstreckt sich die Prüfung des Jahresabschlusses darauf, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der GoB(D) vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss fertigen auf der Grundlage des Prüfungsberichtes gemäß § 3a Absatz 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfungsvermerk. Nach § 60 Absatz 6 KV M-V ist im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschluss mit dem abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses öffentlich auszulegen.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2022 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Übersicht über die Teilrechnungen,
- Bilanz und
- Anhang.

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigelegt:

- Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung,
- Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,

- Haftungsverhältnisse,
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Investitionsprogramm,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr und
- Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik.

Die dem Jahresabschluss beigefügten Anlagen entsprechen teilweise nicht den in § 61 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Titulierungen, die das Ministerium für Inneres und Europa durch die Verwaltungsvorschrift bekannt gab.

Die weiteren, zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 01.03.2022 bis 29.08.2022 geprüft. Der Schlussbericht vom 20.09.2022 wurde der Vier-Tore-Stadt mit Schreiben vom 13.10.2022 zugeleitet. Die Prüfungsbemerkungen sind teilweise ausgeräumt.

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat den Jahresabschluss 2021 am 15.12.2022 beschlossen und dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung sind bestimmungsgemäß im Stadtanzeiger und auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg am 21.12.2022 vorgenommen worden. Der Jahresabschluss wurde am 21.12.2022 öffentlich bekannt gemacht.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Absatz 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Gemäß § 38 Absatz 7 KV M-V obliegt dem Oberbürgermeister die Regelung der inneren Organisation und der Geschäftsverteilung.

Der Oberbürgermeister hat für die Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die erforderlichen organisatorischen Regelungen, die Geschäftsverteilung betreffend, und dienstlichen Regelungen getroffen, die für die Beschäftigten der Kernverwaltung und des Eigenbetrieb Immobilienmanagements im Intranet zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichen Regelungen werden für einen schnellen Überblick anwenderfreundlich in die Rubriken

- Allgemein,
- Archivierung und Aktenverwaltung,
- Controlling und Statistik,

- Dienstvereinbarungen,
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement,
- Finanzen,
- IT,
- Rechtsangelegenheiten und Vergaben,
- Stadtvertretung,
- Stellen und Personal und
- Veranstaltungen

untergliedert.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgte eine Sichtung der dienstlichen Regelungen. Die vorhandenen dienstlichen Regelungen sichern zusätzlich zu den Rechtsnormen ein einheitliches Verwaltungshandeln. Die dienstlichen Regelungen sind grundsätzlich aktuell zu halten. Einige dienstliche Regelungen weisen einen größeren Aktualisierungsrückstand auf. Dieses betrifft beispielsweise:

- die Allgemeine Geschäftsweisung (AGA) in der Fassung der 2. Änderung vom 15.07.10 - redaktionell geändert im August 2012 -, die als innerbetriebliche Vorschrift einheitlich den allgemeinen Dienstbetrieb in der Stadtverwaltung Neubrandenburg regelt,
- die Regelung der Unterschriftenordnung (UO) und Übersicht Unterschriftenordnung vom 20.06.2012 und
- die Regelungen zur Erarbeitung, Überarbeitung und Anwendung von Dienstanweisungen vom 16.05.2012 mit folgender Anweisung aus Nr. 6.4: „Die Abteilung Organisation und IT initiiert anlassbezogen, spätestens jedoch alle fünf Jahre (beginnend mit dem Jahr 2012), eine grundlegende Überprüfung der Aktualität der Dienstanweisungen.“

Die AGA nimmt unter Punkt 2.3. Bezug auf die für den „Aufbau und Leitung der Verwaltung“ notwendigen Organisationspläne. Der Geschäftsverteilungsplan, der Zuständigkeiten, Befugnisse und Arbeitsverteilung auf einzelne Stellen regelt, fehlt seit dem Haushaltsjahr 2022.

Die unter der Rubrik „Archivierung und Aktenverwaltung“ vorhandenen Dienstanweisungen (DA Aktenordnung von 01.11.2011, DA Stadtarchiv vom 01.11.2011, DA Umgang mit dem Schriftgut (Aktenplan) vom 01.01.2008) befinden sich im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte in der Verwaltung in der Überarbeitung.

Die Ergebnisse wurden dokumentiert und der Abteilung Organisation zur Verfügung gestellt. Bei der Überarbeitung der dienstlichen Regelungen wird empfohlen, zukünftig bei den Dienstanweisungen eine Änderungs- und Überarbeitungsdokumentation zu implementieren. Auf die namentliche Benennung von Sachbearbeitern oder Nummern nach dem Verwaltungsgliederungsplan sollte möglichst verzichtet werden. Es wird empfohlen, den E-Aktenplan der Verwaltung zeitnah einzuführen und den Übergang zur E-Aktenhaltung in der Verwaltung zu forcieren, um Übergangszeiten für eine Parallelaktenhaltung (Papier- und digitale Akten) auf ein Minimum zu beschränken. Kurze Übergangsphasen unterstützen eine ordnungsgemäße Aktenhaltung, sie schaffen Ressourcen und Sicherheit.

2.2 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Vier-Tore-Stadt befand sich bis zum Ende des Haushaltsjahres 2021 in der Haushaltskonsolidierung. Die Konsolidierungsvereinbarung 2016 – 2027 wurde aufgrund des vorzeitigen Erreichens des Konsolidierungsziels bereits zum 31.12.2021 beendet.

Während der Dauer der Haushaltskonsolidierung wurden, auch mit finanzieller Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Altschulden der Vier-Tore-Stadt abgebaut.

Durch die Wiedererlangung der gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit erhält die Vier-Tore-Stadt ihre Handlungsfähigkeit zurück, um selbstbestimmt innerhalb der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die Entwicklung eines bedarfs- und generationengerechten Gemeinwesens voranzubringen. Für die Vier-Tore-Stadt ist dies nicht nur eine Chance, sondern auch eine Notwendigkeit, sich als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu entwickeln und aufzustellen.

Der Haushaltsausgleich und damit die Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt sind dauerhaft zu sichern, auch unter den komplizierter werdenden Rahmenbedingungen aufgrund der Folgen der SARS-CoV-2-Pandemie, der Energiekrise und der Inflation einerseits und den umzusetzenden Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele andererseits.

Für das Haushaltsjahr 2022 konnte erstmals der Haushaltsausgleich in der Planung im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt werden. Darüber hinaus wurde auch im Haushaltsjahr 2022 der Haushaltsausgleich in der Haushaltsdurchführung sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erreicht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat die dauernde Leistungsfähigkeit gesichert.

In der Vier-Tore-Stadt wurden die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sachgerecht und im Einklang mit den Zielen des Leitbildes der Vier-Tore-Stadt definiert.

2.3 Vergaberegeln

Gemäß § 43 Absatz 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, nicht nur wirtschaftlich zu verfahren, sondern auch eine nachhaltige Marktentwicklung und einen Wettbewerb zu ermöglichen und zu fördern. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB. Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Haushaltsjahr 2022 diverse Aufträge erteilt, für welche die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war. Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen vorzulegenden Auftragsvergaben wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Haushaltsjahr 2022 vorgelegt. Im Haushaltsjahr 2022 wurden 35 Vergaben mit einem Auftragswert in Höhe von 5.807.428,48 € geprüft, das entspricht einem Anteil von 16,20 % der Vergaben.

Die Vergabeverfahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterliegen weiterhin unangemessen langen Zuschlags- und Bindefristen. Diese Feststellung wurde mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die „Prüfung des Erfordernisses der demokratischen Legitimation von Auftragsvergaben als Wirksamkeitsvoraussetzungen entsprechend Ortsrecht“ vom 29.09.2021,

INF/VII/0098, getroffen. Die Feststellungen wurden bisher nicht ausgeräumt, obwohl sich Verwaltung und Politik zwischenzeitlich mit der Anpassung der Vergabeverfahren befassten. Für die Vergabeverfahren wurde, die unangemessen langen Zuschlags- und Bindefristen ausgenommen, im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

2.4 Berichterstattung an die Gemeindevertretung

Die Stadtvertretung wurde im Haushaltsjahr 2022 unaufgefordert über alle wichtigen Angelegenheiten informiert. Zusätzliche Informationen wurden auf Verlangen oder aufgrund von Anfragen erteilt. Über die Quartalsberichterstattung erhielt die Stadtvertretung regelmäßig einen zutreffenden Einblick in den Haushaltsvollzug bzw. in die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen der Vier-Tore-Stadt.

2.5 Versicherungsschutz

Im Jahr 2016 war der Versicherungsschutz für die Stadtverwaltung Gegenstand einer Ordnungsprüfung. Geprüft wurden die Wirtschaftlichkeit und das Risikomanagement des Versicherungsschutzes. Der Bericht über die Prüfung des Versicherungsschutzes (INFO-RPA VI/17) vom 01.09.2016 enthält grundlegende Feststellungen und Empfehlungen zum Risikomanagement, zu bestehenden Ausschreibungserfordernissen und zur Fortschreibung der geltenden Dienstanweisungen. In der Aufgabenzuordnung erfolgten 2018 organisatorische Änderungen und die Zuordnung zur Abteilung Recht und Vergaben. In der Nachprüfung des Versicherungsschutzes im Jahr 2020 (Prüfungsbericht vom 15.02.2021, INF/VII/0044) wurde festgestellt, dass die Beanstandungen nur in geringfügigem Umfang abgestellt wurden. Das Rechnungsprüfungsamt prüft die weitere Ausräumung der Beanstandungen, im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsausschuss, turnusmäßig.

2.6 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Absatz 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die GoBD sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.6.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt. Dazu fanden unterjährig eine unvermutete Kassenprüfung mit einer unvermuteten Kassenbestandsaufnahme (Bericht über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme und die unvermutete Kassenprüfung der

Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg unter Einbeziehung der Einzahlungskassen und Handvorschüsse in den Fachbereichen für das Haushaltsjahr 2022 vom 09.12.2022 - INF/VII/0168) sowie eine laufende Prüfung der Kassenanordnungen (Bericht über die laufende Prüfung der Kassenanordnungen der Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2022 vom 06.01.2023 (INF-VII-0176)) in der Stadtkasse statt. Geprüft wurden Belege der Kontenklasse 1 bis 9.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der GoBD und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung wird durch das geprüfte Fachprogramm der Software mps^{NF} unterstützt. Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationsstelle GmbH wurde zu der Jahresabschlussprüfung vorgelegt. Die Freigabe des Buchführungsprogrammes durch den Oberbürgermeister lag zur Prüfung vor.

2.6.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die Vier-Tore-Stadt hat die notwendigen Regelungen erlassen:

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 07.07.2021 i. V. m. der Arbeitsanweisung zur DA ReWe im Punkt 5.2.3.8.1 vom 12.06.2018 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Beschäftigten, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und die Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung in der Fassung der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.
- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, in der Fassung der 2. Änderung vom 01.06.2017 getroffen.
- Gemäß §§ 11 und 34 GemKVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.
- Um eine einheitliche und vollständige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zu gewährleisten, wurde die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg erstellt. Diese Dienstanweisung stellt eine Ergänzung zu den gesetzlichen Vorschriften dar und soll deren Anwendung vereinheitlichen und erleichtern.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards in ausreichendem Maße.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat am 14.12.2023 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Absatz 4 KV M-V wurde der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 31.05.2023 zugeleitet.

2.8 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist, § 43 Absatz 1 KV M-V. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Absatz 1 des HGrG Rechnung zu tragen. Dieses setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit voraus.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg befand sich bis zum 31.12.2021 in der Haushaltskonsolidierung. Die Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern konnte vorzeitig beendet werden, da mit der vorzeitigen Erreichung des vollständigen Haushaltsausgleichs kein Grund für ein Festhalten an der Konsolidierungsvereinbarung gegeben war.

Die Vier-Tore-Stadt hat mit dem vollständigen Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 und 2 GemHVO-Doppik im Haushaltsjahr 2022 die dauernde Leistungsfähigkeit wiedererlangt und kann damit innerhalb ihres vorhandenen finanziellen Spielraums selbstbestimmt das kommunale Gemeinwesen bedarfs- und generationengerecht gestalten. Die Herausforderungen an die Kommunen haben aufgrund der komplexen Krisensituationen in der Welt jedoch deutlich zugenommen. Daher darf die Vier-Tore-Stadt den Haushaltsausgleich und die damit erlangte finanzielle Leistungsfähigkeit nicht gefährden.

Der Ergebnishaushalt ist in Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag nach § 2 Absatz 1 Nr. 27 GemHVO-Doppik ausweist. Der Ergebnishaushalt weist in der Planung für das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.794.900,00 € sowie unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 74.398.268,00 € einen Überschuss von insgesamt 71.603.368,00 € aus. Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 5.947.692,84 € sowie unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 83.977.672,21 € einen Überschuss in Höhe von 89.925.365,05 € aus. Damit sind der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt ist in Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger

Tilgung unter Berücksichtigung der Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres mindestens ausgeglichen ist.

Der Finanzhaushalt stellt in der Planung dar, dass der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von -2.483.800,00 € zuzüglich der geplanten Auszahlungen für planmäßige Tilgung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.266.400,00 € durch den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres in Höhe von 11.944.516,00 € mit einem Überschuss abschließt. Der geplante Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2022 beträgt 7.194.316,00 €. Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2022 einen positiven jahresbezogenen Saldo aus den laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 16.284.675,81 € aus. Im Haushaltsjahr 2022 betrugen die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten aus Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2.171.292,17 €. Unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 11.996.776,32 € wird ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2022 in Höhe von 26.110.159,96 € ausgewiesen. Damit erreicht die Vier-Tore-Stadt zum 31.12.2022 den Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 und Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik.

Die Vier-Tore-Stadt konnte trotz der Nachwirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie und der Energiekrise verbunden mit den stark gestiegenen Aufwendungen und der Zunahme der Inflation ihre positive Entwicklung fortsetzen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt aufgrund ihrer Finanzanlagen über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Eigenkapital der Vier-Tore-Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 9.508.374,83 € zum 31.12.2022 auf 392.876.989,10 €. Grund für die Erhöhung des Eigenkapitals sind die als Kapitalzuschuss gewährten Zuweisungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach § 12 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz, § 15 Absatz 4 i. V. m § 16 FAG M-V (1.678.678,86 €), Infrastruktur- und Übergangszuweisungen für zentrale Orte gemäß §§ 23, 24 FAG (3.687.631,70 €) und der positive Ergebnissaldo in Höhe von 5.947.692,84 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 79,92 % (Vorjahr 80,4 %).

Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 94,87 %.

Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 6.449.348,35 € auf 425.460.555,59 € gestiegen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 35.529.057,82 € (Vorjahr: 23.678.961,22 €).

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 betragen insgesamt 17.526.707,93 € und reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 5.191.363,30 €. Zum 31.12.2022 besitzt die Vier-Tore-Stadt keine Verbindlichkeiten aus Kassen- und kassenähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten. Die Kassen- und kassenähnlichen Kredite (Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagements betragen zum 31.12.2022 insgesamt 105.000,00 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt das eine Reduzierung um 70.000,00 €. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 2.171.292,17 € getilgt.

Der Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2022 steht noch unter den Nachwirkungen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Haushaltsvorjahre. Der Altfehlbetrag

wurde mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bereits im Haushaltsjahr 2021 vorfristig abgebaut. Mit der Erreichung des Haushaltsausgleichs verfügt die Vier-Tore-Stadt nunmehr über eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit. Die dauernde Sicherung der Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt muss auch nach der Haushaltskonsolidierung das Handeln der gesetzlichen Vertreter der Vier-Tore-Stadt maßgeblich bestimmen. Nur bei einer gesicherten finanziellen Leistungsfähigkeit kann die Vier-Tore-Stadt zukünftig den zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit gerecht werden. Bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben kommt der Vier-Tore-Stadt zugute, dass sie über eine hohe Steuerkraft verfügt. Bezogen auf die Summe der laufenden Einzahlungen ergeben die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen einen Anteil von 77,40 %. Die Steuerkraft der Vier-Tore-Stadt und die hohen Transferzahlungen bergen gleichzeitig ein Risiko, da eine hohe Abhängigkeit von diesen Zahlungen besteht. Aufgrund der Unwägbarkeiten der multiplen Krisen steigt die Notwendigkeit einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung.

Im Ergebnis dieser Prüfung wird festgestellt, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt grundsätzlich wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 03.02.2022 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 beschlossen. Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Anlagen sind am 25.02.2022 im Ministerium für Inneres und Europa M-V eingegangen. Gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Absatz 2 KV M-V spätestens zum 31.12.2020 die Haushaltssatzung vorzulegen, wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 02.05.2022 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wurde der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.200.000,00 € teilweise in Höhe von 1.075.000,00 € genehmigt. Eine spätere Genehmigung der zunächst nicht genehmigten Kredite wurde in Aussicht gestellt, sofern die Stadt einen Mittelabfluss bzw. eine entsprechende Mittelbindung von mehr als 3.349.500,00 € darstellen könne.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 wurde gemäß § 15 Absatz 1 der Hauptsatzung unter der Internetadresse www.neubrandenburg.de am 06.05.2022 bewirkt. Die Haushaltssatzung ist somit am 07.05.2022 in Kraft getreten.

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes erfolgte in der Zeit vom 06.05.2022 bis 16.05.2022.

Die Genehmigung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen über 4.200.000,00 € wurde vollständig am 19.08.2023 erteilt. Am 20.10.2022 wurde die nachträgliche Genehmigung öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Für 2022 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	156.536.700,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	159.331.600,00 €
das Jahresergebnis auf	-2.794.900,00 €

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres ist bei den geplanten Erträgen hinsichtlich des Ertragsvolumens eine Mehrung um 5.262.900,00 € eingetreten. Die geplanten Aufwendungen erhöhten sich ebenfalls um 10.501.600,00 €. Das Jahresergebnis der Vier-Tore-Stadt hat sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (+ 2.443.800,00 €) um 5.238.700,00 € verschlechtert.

Gemäß § 43 Absatz 6 KV M-V i. V. m. § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde der vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht, da der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

2. im Finanzhaushalt

a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	163.055.400,00 €
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	165.539.200,00 €
	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung auf	-2.483.800,00 €
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.851.100,00 €
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.051.100,00 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-4.200.000,00 €

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt war gemäß § 43 Absatz 6 KV M-V i. V. m. § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik entsprechend mit Überschuss ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 4.200.000,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 1.137.600,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 10.000.000,00 € festgesetzt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der Erträge	156.536.700,00	166.703.721,95	10.167.021,95
Summe der Aufwendungen	159.331.600,00	160.870.893,47	1.539.293,47
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-2.794.900,00	5.832.828,48	8.627.728,48
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-2.794.900,00	5.947.692,84	8.742.592,84

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 13.174,42 € zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der laufenden Einzahlungen	163.055.400,00	168.944.218,03	5.888.818,03
Summe der laufenden Auszahlungen	165.539.200,00	152.659.542,22	-12.879.657,78
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-2.483.800,00	16.284.675,81	18.768.475,81
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.851.100,00	12.518.968,98	1.667.868,98
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.051.100,00	11.002.167,12	-4.048.932,88
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.200.000,00	1.516.801,86	5.716.801,86
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittel-fehlbetrag	-6.683.800,00	17.801.477,67	24.485.277,67

Finanzhaushalt in €			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.933.600,00	-2.171.292,17	-4.104.892,17
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-3.710.088,90	-3.710.088,90
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-4.750.200,00	11.920.096,60	16.670.296,60
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-4.750.200,00	14.113.383,64	18.863.583,64

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 12.359.458,26 € zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte/Budget

Die Vier-Tore-Stadt hat folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets in €		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Bereich Oberbürgermeister	-3.625.300,00	-3.256.765,62
Innere Verwaltung	-18.803.300,00	-22.216.972,35
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	-6.482.100,00	-3.429.790,51
Sicherheit und Ordnung	-10.740.400,00	-10.701.035,09
Kreisaufgaben	0,00	0,00
Wirtschaftliche Unternehmen	-12.234.100,00	-11.172.511,64
Allgemeine Finanzwirtschaft	66.691.200,00	73.687.424,63
Schule, Sport und Recht	-12.467.174,42	-12.368.235,79
Kultur	-5.146.900,00	-4.709.285,15
Gesamt	-2.808.074,42	5.832.828,48

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets

Die Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss beizufügen. Diese Übersicht wurde im Jahresabschluss dem Anhang zugeordnet, gemäß GemHVO-Doppik ist diese nicht Bestandteil des Anhangs. Im Anhang ist über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt ist am 07.05.2022 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die Vier-Tore-Stadt hat während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 10.000.000,00 €. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 35.000.000,00 €.

Die stichprobenartige Überprüfung der Auszüge der Konten ergab, dass Kassenkredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - nicht in Anspruch genommen wurden.

Zum 31.12.2022 wurden keine Kassenkredite genutzt. Weitere Ausführungen sind dem Kapitel 5.5.2.4 Verbindlichkeiten bzw. der Übersicht im Kapitel 5.5.1.2.2 liquide Mittel zu entnehmen.

In der DA ReWe sind Regelungen zur Aufnahme von Kassenkrediten enthalten. Die Höhe der Kreditermächtigungen ergibt sich aus der Haushaltssatzung. Kassenkredite werden von dem Sachgebietsleiter der Stadtkasse aufgenommen. Über die Inanspruchnahme der erteilten Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten ist die Stadtvertretung regelmäßig zu informieren. Diese Regelungen wurden eingehalten.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.611.023,58	6.683.823,58	67.840.591,26
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.909.386,75	57.077.249,08	1.167.862,33	65.115.151,01

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	15.736,59
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	15.842.134,42	-994.165,58	15.927.568,47
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	93.198,52	3.398,52	72.259,68
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.951.334,99	-198.965,01	4.740.462,22
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	10.307.623,34	274.073,34	9.081.027,60
9. Sonstige Erträge	1.750.347,08	4.821.158,02	3.070.810,94	2.582.325,41
10. Summe der Erträge	156.696.883,83	166.703.721,95	10.006.838,12	165.375.122,24
11. Personalaufwendungen	24.639.678,40	26.660.060,79	2.020.382,39	22.936.184,33
12. Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	5.099.163,57	2.483.241,97	3.510.936,44
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	16.448.676,73	-2.077.757,70	15.145.822,49
14. Abschreibungen	1.309.300,00	1.567.116,48	257.816,48	1.763.646,43
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.238.891,80	85.693.912,28	-544.979,52	84.707.743,79
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	5.709.402,31	-367.247,69	8.293.638,50
18. Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	19.692.561,31	-392.346,29	17.006.762,30
19. Summe der Aufwendungen	159.504.958,25	160.870.893,47	1.365.935,22	153.364.734,28

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamter- mächtigungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres
20. Jahresergebnis (Jahres- überschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der Rücklagen	-2.808.074,42	5.832.828,48	8.640.902,90	12.010.387,96
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	163.181,64	163.181,64	3.068,38
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	278.046,00	278.046,00	15.884,14
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rück- lage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Jahres- überschuss/Jahresfehlbe- trag)	-2.808.074,42	5.947.692,84	8.755.767,26	12.023.203,72
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	71.519.862,60	83.977.672,21	12.457.809,61	71.954.468,49
27. Ergebnis (Über- schuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushalts- jahres	68.711.788,18	89.925.365,05	21.213.576,87	83.977.672,21

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Summe der Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2022 stellen sich wie folgt dar:

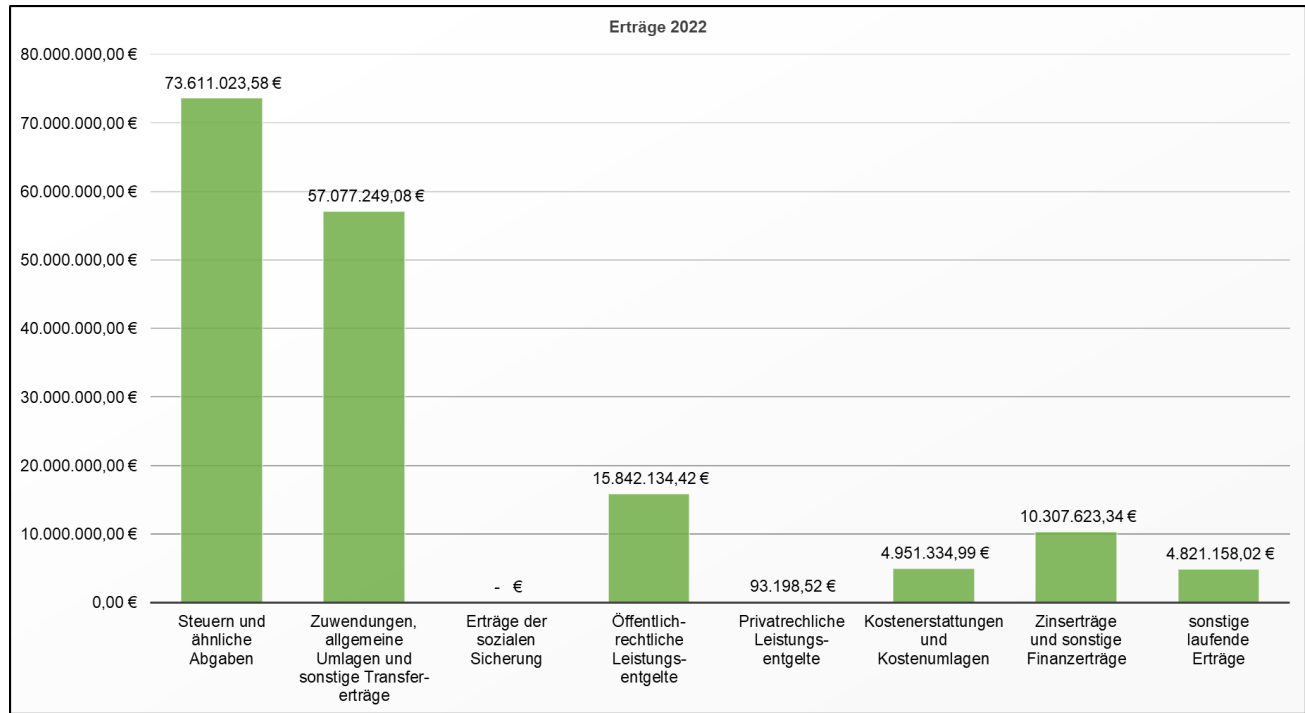


Abbildung 1: Erträge 2022

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2022 erhöhen sich die Erträge gegenüber der Gesamtermächtigung (156.696.883,83 €) um 10.006.838,12 € auf 166.703.721,95 €. Die Aufwendungen betragen zum 31.12.2022 160.870.893,47 € und erhöhen sich gegenüber der Gesamtermächtigung von 159.504.958,25 € um 1.365.935,22 €.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Summe der Erträge um 1.328.599,71 € von 165.375.122,24 € auf 166.703.721,95 €. Der Anstieg der Erträge gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erträge aus Steuern und ähnlichen Erträgen (5.770.432,32 €) zurückzuführen. Die Summe der Aufwendungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 153.364.734,28 € auf 160.870.893,47 €.

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.832.828,48 € vor Veränderung der Kapitalrücklage ab.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung erreicht. Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2022 in Höhe von 5.947.692,84 € erhöht den Ergebnisvortrag auf 89.925.365,05 €.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40) erfasst.

Die Summe der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzt sich überwiegend aus den nachfolgend genannten Sachkonten zusammen:

Sachkonto	Name	Gesamtermächtigung	Jahr 2022
401200	Grundsteuer B	10.050.000,00 €	10.277.544,59 €
401300	Gewerbesteuer	28.000.000,00 €	33.629.474,16 €
402100	Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	19.715.500,00 €	21.676.746,58 €
402200	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	6.505.300,00 €	6.854.203,12 €
403120	Vergnügungssteuer - Spielgeräte	700.000,00 €	634.226,89 €

Tabelle 7: Übersicht über die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Spielbankenabgabe IV. Quartal 2022 (31.528,37 €) wurde als Ertrag im Haushaltsjahr 2023 gebucht. Dementsprechend ist der Ertrag nicht dem richtigen Haushaltsjahr zugeordnet worden.

Die Erträge der Kontengruppe 40 sind im Wesentlichen korrekt gebucht worden.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Den größten Posten bilden die Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 40.286.684,30 €.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Erträge der sozialen Sicherung um 15.736,59 € auf einen Gesamtwert von 0,00 €.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Erträge bestehen überwiegend aus den Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte (13.040.787,50 €).

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden in zutreffender Höhe erfasst.

5.1.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von 10.307.623,34 € erzielt worden.

5.1.1.8 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

Die größte Position bei den sonstigen Erträgen bilden die ordnungsrechtlichen Erträge in Höhe von 1.563.207,03 €.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2022 stellen sich wie folgt dar:

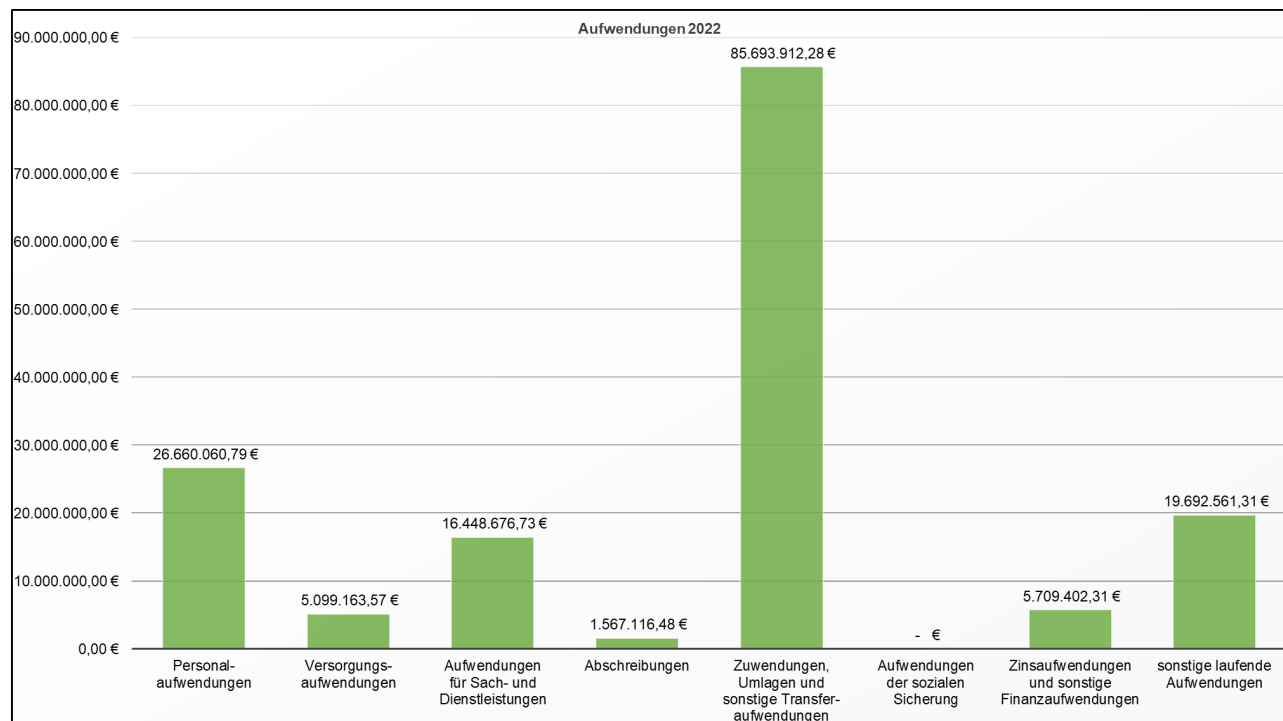


Abbildung 2: Aufwendungen 2022

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die nachfolgend dargestellte Übersicht zeigt die Entwicklung der Stellen zum 31.12. eines Haushaltsjahres.

Stellenplanentwicklung		
	durchschnittliche Anzahl 2021	durchschnittliche Anzahl 2022
Beamte	130	132
- davon auf Probe ernannt	8	11
- davon teilzeitbeschäftigt	5	5
Beschäftigte	243	244
- davon teilzeitbeschäftigt	64	66
Insgesamt	373	376
Beamte in Elternzeit	4	7
Arbeitnehmer in Elternzeit	6	12

Tabelle 8: Stellenplanentwicklung in Vollzeitäquivalenten

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimmbare. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben.

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen (Kontengruppe 52) erfolgte bis auf die nachfolgend aufgeführten Feststellungen zutreffend.

- Der Kontengruppe 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) wurden Aufwendungen in Höhe von 228.800,16 € zugeordnet, die der Kontengruppe 56 (sonstige laufende Aufwendungen) zuzuordnen wären.
- Die Aufwendungen für das Projekt BIWAQ (20.913,11 €) wurden überwiegend nicht den entsprechenden Sachkonten zugeordnet. Die Buchung der Aufwendungen erfolgte ausschließlich auf dem Sachkonto 524 - weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.
- In den Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung wurden Aufwendungen (4.281,43 €) gebucht, die Verbrauchsmaterial darstellen.

Die Wesentlichkeitsgrenze wurde durch die beanstandeten Buchungen nicht überschritten.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und schriftlich im Anhang dokumentiert.

5.1.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuordnung der Buchungen zur Kontengruppe Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erfolgte zutreffend.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen bilden prozentual gesehen, den größten Anteil an den Aufwendungen.

Kontengruppe	Gesamtermächtigung 2022	Ergebnis 2022
541 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	40.586.391,80 €	45.191.901,05 €
543 - Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	2.227.300,00 €	2.666.369,69 €
544 - Allgemeine Umlagen	38.426.900,00 €	42.271.915,69 €
Summe	81.240.591,80 €	90.130.186,43 €

Tabelle 9: Übersicht über die Zusammensetzung der Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. Im Haushaltsjahr 2022 betrugen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt 0,00 €.

5.1.2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, sodass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.

5.1.2.8 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen Geschäftsaufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Vier-Tore-Stadt. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Vier-Tore-Stadt Steuerschuldner ist. Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

In den sonstigen laufenden Aufwendungen sind Feststellungen in Höhe von 45.370,05 €, die korrekte Zuordnung der Sachkonten betreffend, festgestellt worden.

Die Aufwendungen wurden im Wesentlichen korrekt gebucht.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 166.703.721,95 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 160.870.893,47 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Jahresüberschuss von 5.947.692,84 € entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Gemäß § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik, ist im Anhang über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten. Die Berichterstattung erfolgte im Zielbericht 2022 des Jahresabschlusssdokuments.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.469.143,39	6.541.943,39	66.761.690,95
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	56.161.063,64	57.291.628,43	1.130.564,79	64.045.980,86
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	37.373,72
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636.300,00	15.072.060,09	-1.564.239,91	15.504.525,27
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	119.148,50	29.348,50	57.193,92
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.626.575,57	-523.724,43	4.629.772,09
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.500.000,00	16.069.122,74	-430.877,26	6.935.873,25
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.704.000,00	2.296.539,31	592.539,31	2.132.359,00
9. Summe der laufenden Einzahlungen	163.168.663,64	168.944.218,03	5.775.554,39	160.104.769,06
10. Personalauszahlungen	23.220.500,00	22.472.899,81	-747.600,19	20.833.820,03

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
11. Versorgungsauszahlungen	4.772.300,00	5.381.264,49	608.964,49	3.876.599,31
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.518.503,89	16.497.258,41	-2.021.245,48	15.240.414,35
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	85.103.507,23	84.673.500,38	-430.006,85	84.880.495,51
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.445.300,00	2.747.450,97	-697.849,03	1.929.084,22
16. Sonstige laufende Auszahlungen	30.592.352,52	20.887.168,16	-9.705.184,36	16.036.655,98
17. Summe der laufenden Auszahlungen	165.652.463,64	152.659.542,22	-12.992.921,42	142.797.069,40
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-2.483.800,00	16.284.675,81	18.768.475,81	17.307.699,66
19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.417.514,66	8.508.979,83	-908.534,83	9.486.281,21
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	573.013,40
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	9.289,15	-10,85	9.289,15

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamter- mächtigungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres
23. Sonstige Investitions- einzahlungen	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.427.514,66	12.518.968,98	-908.545,68	10.068.583,76
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	13.627.381,64
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Sonstige Investitions- auszahlungen	0,00	0,00	0,00	53.595,91
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	13.680.977,55
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.559.458,26	1.516.801,86	18.076.260,12	-3.612.393,79
30. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittel- fehlbetrag	-19.043.258,26	17.801.477,67	36.844.735,93	13.695.305,87
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	4.200.000,00	0,00	-4.200.000,00	0,00
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	2.266.400,00	2.171.292,17	-95.107,83	2.209.772,61
33. Sonstige Auszahlun- gen zur Tilgung von Kre- diten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
und Investitionsmaßnahmen				
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.933.600,00	-2.171.292,17	-4.104.892,17	-2.209.772,61
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-3.710.088,90	-3.710.088,90	5.604.164,08
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-17.109.658,26	11.920.096,60	29.029.754,86	17.089.697,34
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-4.750.200,00	14.113.383,64	18.863.583,64	15.097.927,05
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	11.996.776,32	11.996.776,32	-3.101.150,73
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-4.750.200,00	26.110.159,96	30.860.359,96	11.996.776,32

Tabelle 10: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 8.839.448,97 € und die Summe der laufenden Auszahlungen um 9.862.472,82 € gestiegen. Daraus ergibt sich eine Verringerung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 1.023.023,85 €.

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.3.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2022 verteilen sich wie folgt:

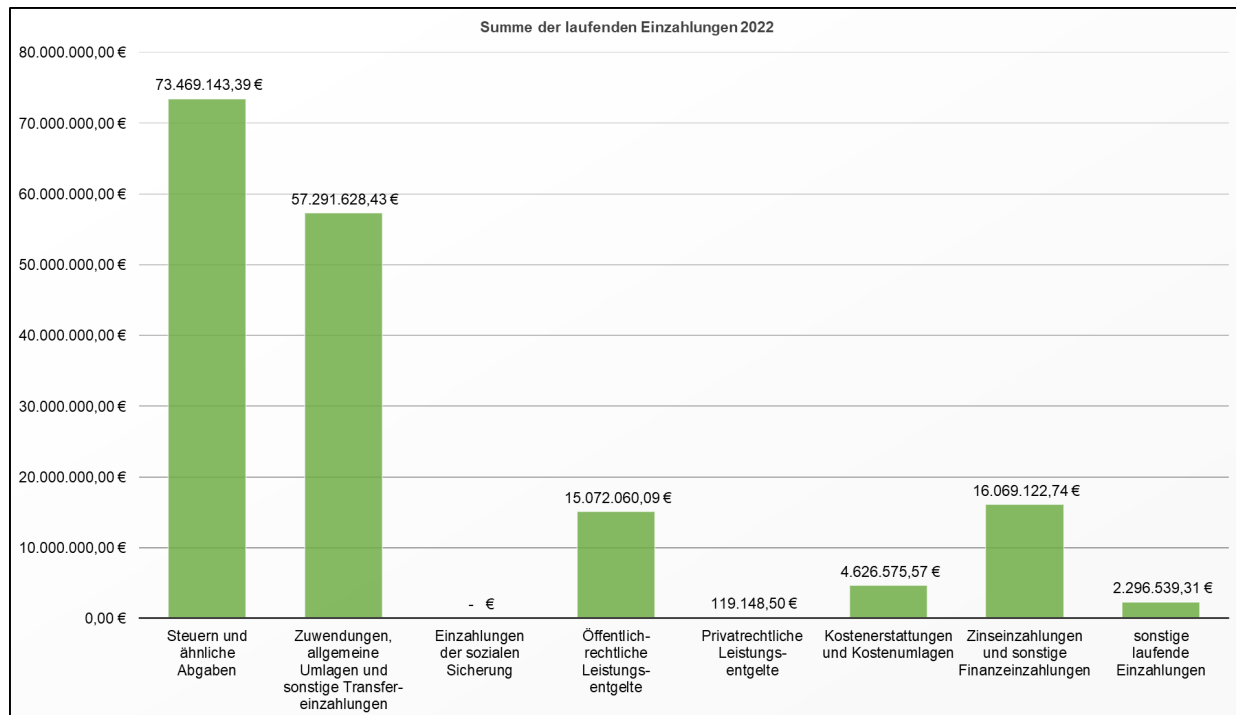


Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2022

Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 6.707.452,44 € gestiegen und betragen 73.469.143,39 €. Die Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr resultiert vorwiegend aus den Steigerungen der Einzahlungen aus Gewerbesteuer (5.447.238,75 €), aus Vergnügungssteuer für Spielgeräte (366.733,44 €) und aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer (1.491.948,51 €). Im Gegenzug dazu ist die Einzahlung des Gemeindeanteiles an der Umsatzsteuer um 714.562,35 € zum Vorjahr gesunken.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 6.754.352,43 € zurückgegangen und betragen 57.291.628,43 €. Dies begründet sich vor allem durch den Wegfall der Konsolidierungshilfen nach dem zweiten Gesetz zur Änderung des FAG M-V i. V. m. § 6 der Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfondsverordnung. Ebenso wurden keine weiteren Kompensationsmittel aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie gezahlt. Dennoch erhielt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 1.916.419,82 € mehr Schlüsselzuweisungen vom Land und die EU erhöhte ihre Zuwendungen um 1.079.384,70 €.

Die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verringerten sich um 432.465,18 € auf 15.072.060,09 € gegenüber dem Vorjahr. Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich zum Vorjahr um 61.954,58 € auf 119.148,50 €. Die Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen blieben annähernd auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2021. Sie erhöhten sich um 3.196,52 € auf 4.626.575,57 €.

Die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 9.133.249,49 € und betragen 16.069.122,74 €. Dabei erhöhte sich die Einzahlung aus der Ge-

winnausschüttung der Stadtwerke um 6.848.035,50 €, da die Gewinnausschüttungen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 im Haushaltsjahr 2022 geleistet wurden. Die NEUWOGES schüttete erstmalig 1.955.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 aus.

Die sonstigen laufenden Einzahlungen erhöhten sich um 164.180,31 € auf 2.296.539,31 €. Dabei wiesen die Einzahlungen aus ordnungsrechtlichen Erträgen mit einer Erhöhung von 415.318,19 € den größten Zuwachs auf. Gegenüber dem Vorjahr fiel jedoch die Rückerstattung der IKT-Ost um 378.679,86 € geringer aus.

5.3.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2022 zeigen folgende Verteilung:

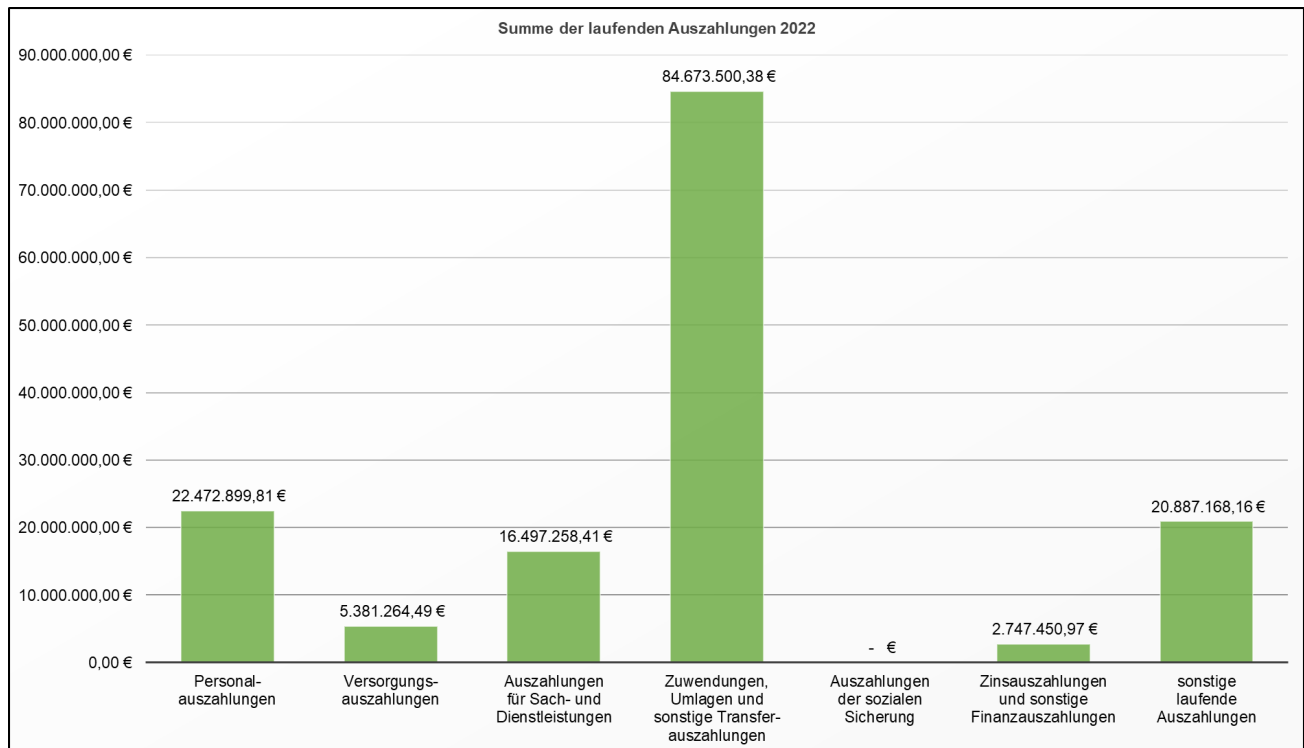


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2022

Im Haushaltsjahr 2022 erhöhten sich die Personalauszahlungen um 1.639.079,78 € auf 22.472.899,81 € und die Versorgungsauszahlung um 1.504.665,18 € auf 5.381.264,49 €.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.256.844,06 € auf 16.497.258,41 €. Darin enthalten ist die 1. Rate der Auszahlung der Entschädigungszahlung an die NEUWOGES für den Abriss der Waagestraße 2 von 1.305.692,00 €.

Die Auszahlungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferzahlungen verringerten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 nur um 206.995,13 € und betrugen 84.673.500,38 €. Sie blieben somit auf ihrem Vorjahresniveau.

Die Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 818.366,75 €. Dabei erhöhte sich die Auszahlung für die Gewerbesteuerverzinsungen bei

Rückzahlungen von Gewerbesteuer um 383.528,63 €. Ebenso erhöhte sich die Auszahlung der Verluststützung des ÖPNV um 431.900,00 €.

Die sonstigen laufenden Auszahlungen erhöhten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 4.850.512,18 € auf 20.887.168,16 €. Dieser Betrag resultiert im Wesentlichen aus der nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik vorgenommenen Verrechnung in Höhe von 4.000.700,00 €. Danach kann ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 im Finanzhaushalt, zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden, wenn dieser Saldo bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht zur liquiditätsbedingten Absicherung von Rückstellungen oder für den Ausgleich des Finanzhaushaltes in Haushaltsfolgejahren benötigt wird. Davon wurde im Haushaltsjahr 2022 Gebrauch gemacht und oben genannter Betrag entsprechend umgebucht und verwendet.

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Der Zahlungsmittelsaldo aus Ein- und Auszahlungen beträgt zum Ende des Jahres 16.284.675,81 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2022 verteilt sich wie folgt:

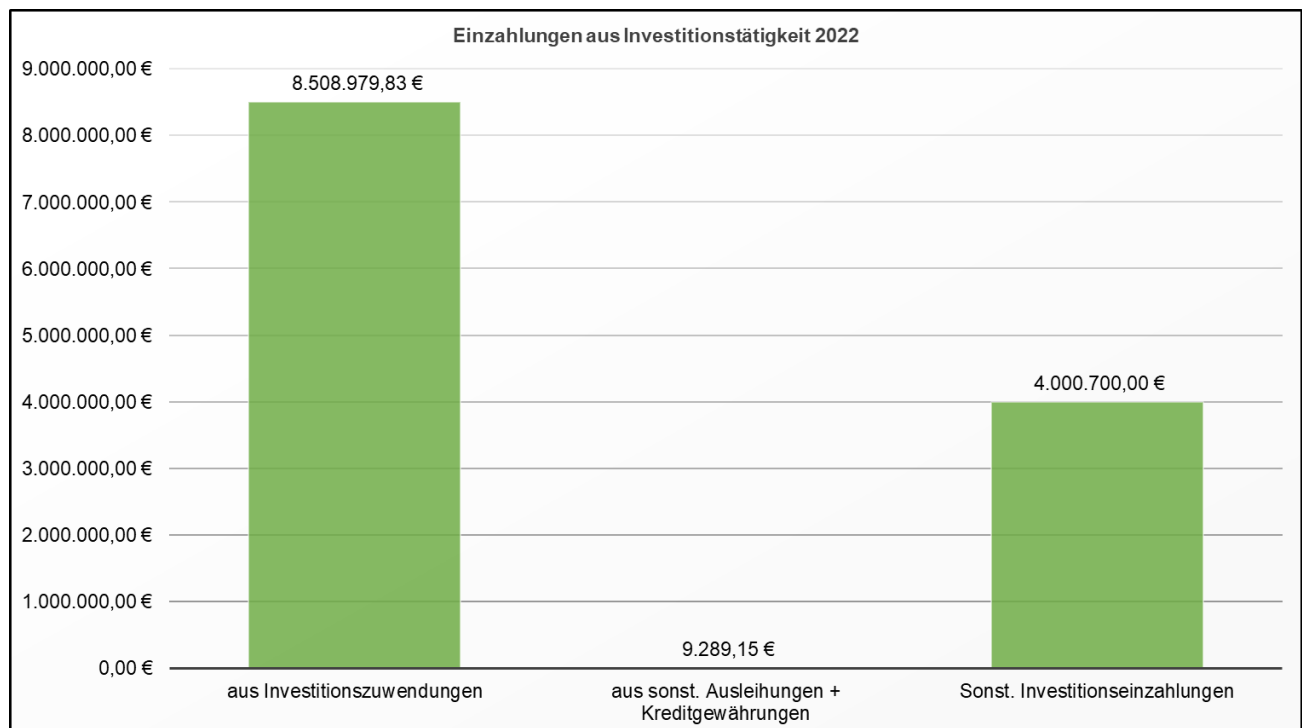


Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2022

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.450.385,22 €. Dies lag zum einen an der vorgenommenen Umbuchung gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik (siehe Kapitel Summe der laufenden Auszahlungen). Zum anderen reduzierten sich die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen um 977.301,38 € und es erfolgten gegenüber dem Vorjahr keine Einzahlungen aus Anlagevermögen (Vorjahr: 573.013,40 €).

Zu den größten Positionen des laufenden Haushaltsjahres 2022 gehörten die Investitionseinzahlungen des Landes nach dem FAG M-V (5.967.345,18 €) und des Eigenbetrieb Immobilienmanagements (2.181.900,00 €).

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen.

Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2022 verteilt sich wie folgt:

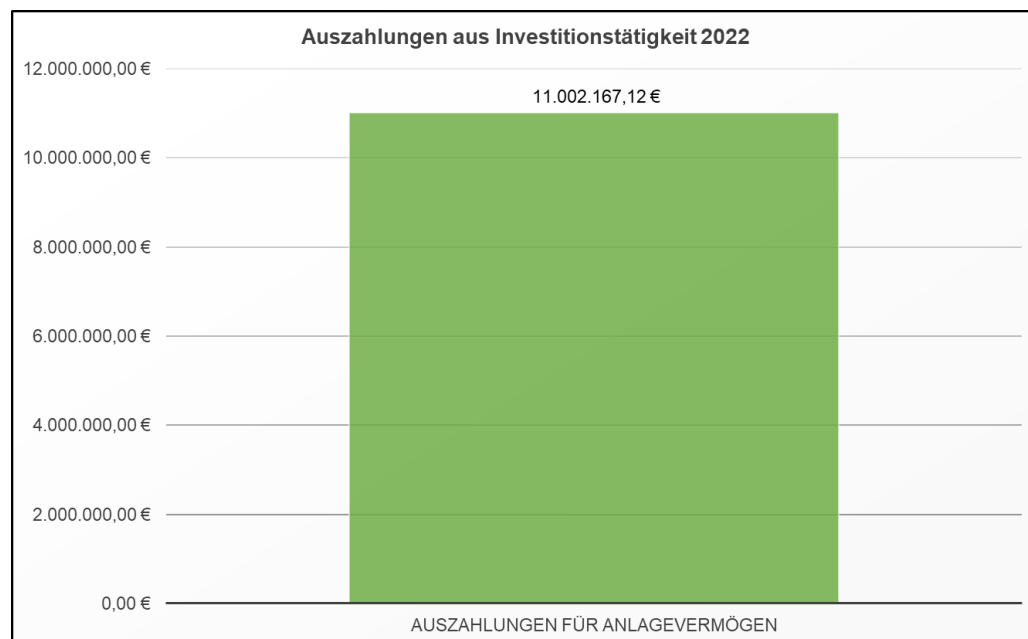


Abbildung 6: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2022

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.002.167,12 € (Vorjahr: 13.680.977,55 €) geleistet. Sie umfassen ausschließlich die Position der Auszahlungen für das Anlagevermögen. Die Auszahlungen beinhalten hauptsächlich die Auszahlungen von Eigenmitteln an die Städtebaulichen Sondervermögen (7.726.806,48 €) sowie die Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement (1.441.000,00 €).

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen (einschließlich der aktivierten Eigenleistungen) wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

5.3.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Die Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren 2022 mit 2.171.292,17 € ausgewiesen.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führten zu einem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum 31.12.2022 in Höhe von 2.171.292,17 €.

5.3.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2022 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich im Haushaltsjahr die liquiden Mittel um 11.920.096,60 €.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ des Haushaltsjahres überein.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen der Teilhaushalte sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 491.577.709,92 € (Vorjahreswert: 483.221.869,95 €).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva				
	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung	
1. Anlagevermögen	445.277.614,71 €	448.455.128,13 €	3.177.513,42 €	0,71 %
2. Umlaufvermögen	35.532.575,25 €	42.101.836,44 €	6.569.261,19 €	18,49 %
3. Rechnungs- abgrenzung	2.411.679,99 €	1.020.745,35 €	-1.390.934,64 €	-57,67 %
4. Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Bilanzsumme	483.221.869,95 €	491.577.709,92 €	8.355.839,97 €	1,73 %

Tabelle 11: Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 8.355.839,97 €.

5.5.1.1 Anlagevermögen

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände sank im Haushaltsjahr um 1.278.074,93 € auf 6.100.712,22 € (Vorjahr: 7.378.787,15 €). Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr beruhten auf den Veränderungen der geleisteten Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände der Städtebaulichen Sondervermögen (-989.145,88 €).

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2022 im Wesentlichen korrekt ausgewiesen.

In dem Bilanzposten wurden Zugänge in Höhe von 4.735.857,49 € und Abgänge in Höhe von 5.594.149,19 € zutreffend erfasst.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verringerte sich im Vergleich vom Haushaltsjahr 2021 (18.887.620,32 €) zum Haushaltsjahr 2022 (16.893.860,32 €) um 1.993.760,00 €. Die wesentliche Reduzierung des Sachanlagevermögens ist im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen (1.839.073,38 €) zu verzeichnen. Der Wertansatz des Bilanzpostens Kunstgegenstände und Denkmäler erhöhte sich im Haushaltsjahr 2022 um 58.372,47 €. Die Bilanzposten Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (-201.480,57 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (-11.578,52 €) nahmen im Vergleich zum Vorjahr ab.

Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 5.519.795,64 € bilanziert. Diese setzen sich überwiegend aus den geleisteten Anzahlungen des Sachanlagevermögens (4.545.920,88 €) und den Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattungen (878.326,40 €) zusammen. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhielt Spenden in Form von Kunstgegenständen, die zutreffend in den Bilanzposten Kunstgegenstände und Denkmäler (7.600,00 €) aktiviert wurden. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (1.141.335,10 €), die Abgänge (8.793.695,04 €) und die aufgelaufenen Abschreibungen auf Abgänge (2.421.474,50 €).

Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens sind nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagevermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen.

Die Abschreibungen, die Bemessungsgrundlagen und die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben (§ 34 Absatz 5 GemHVO-Doppik wurde beachtet).

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 425.460.555,59 € (Vorjahr 419.011.207,24 €) ausgewiesen.

5.5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Der Wertansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen wies keine Veränderung zum Vorjahr aus (208.639.210,42 €).

5.5.1.1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen (363.089,08 €) entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung.

Die Finanzanlage und das Eigenkapital der Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände und Anstalten öffentlichen Rechts stimmen überein. Der Bilanzwert erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5.248.767,95 €.

Die Finanzanlagen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ der Kernbilanz wurden mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt eingebrachtem anteiligem Stammkapital bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.4 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Bilanzposten „sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ setzt sich aus den Sparkassenbriefen der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 54.000,00 €, den Anteilen an der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (65.925,82 €), an der ZELT gGmbH (1.536,00 €) und der FLB-Friedländer Bahn GmbH (1,00 €) zusammen. Die Buchungen sind ordnungsgemäß in diesem Bilanzposten bilanziert. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.5 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Die Rücklagen wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

5.5.1.1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Die bilanzierten Werte stimmen mit den Restdarlehen überein. Die Tilgungszahlungen bis zum 31.12.2022 wurden berücksichtigt. Die Buchungen in der Finanzrechnung und dem Bilanzkonto wurden nachvollzogen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 5.280.835,41 € auf 6.572.778,62 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ verwiesen.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Die durch Kontoauszug nachgewiesenen liquiden Mittel betrugen 35.529.057,82 € zum 31.12.2022 (Vorjahr: 23.678.961,22 €) und waren damit um 11.850.096,60 € gestiegen.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel „Kassenkredite“).

Im Folgenden wird die Entwicklung der liquiden Mittel der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 dargestellt.

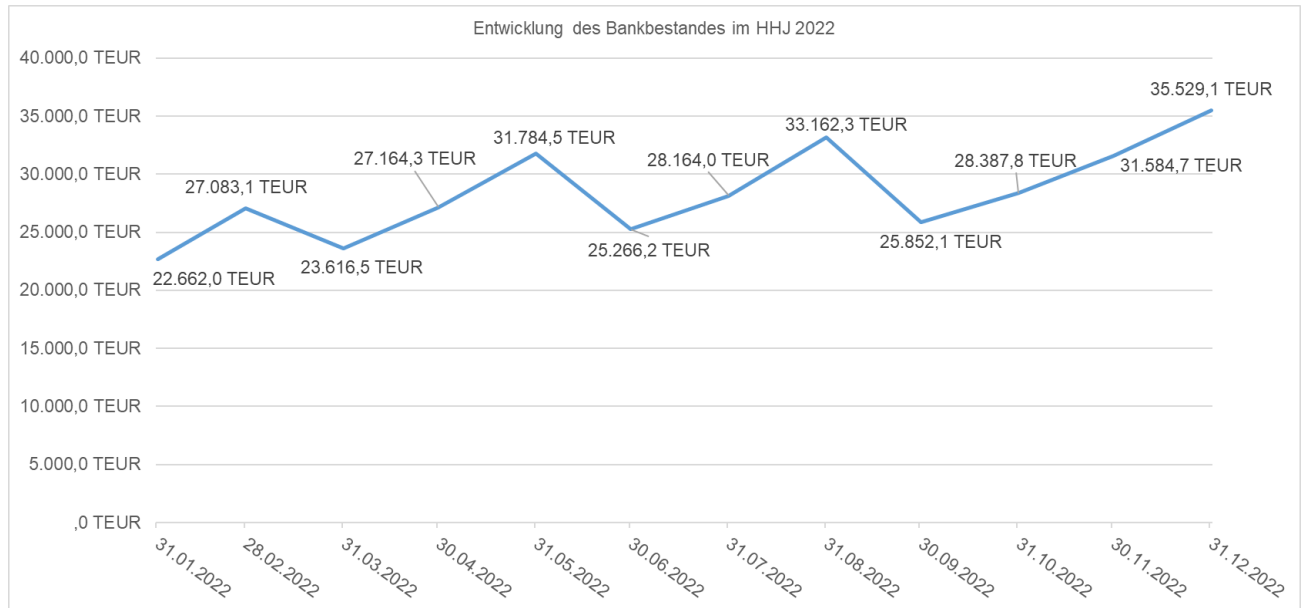


Abbildung 7: Entwicklung des Bankbestandes im HHJ 2022

Liquide Mittel	Bestand zum 31.12.2022
Girokonto Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	25.485.106,22 €
Festgeldanlage	5.000.000,00 €
Festgeldanlage	5.000.000,00 €
Bankbestand A. Wagner Stiftung	29.755,60 €
Bestand Kassenautomat (Wechselgeld)	13.296,00 €
Barkasse	900,00 €
Summe der liquiden Mittel	35.529.057,82 €

Tabelle 12: Liquide Mittel zum 31.12.2022

Im IV. Quartal des Haushaltsjahres 2022 wurden 2 Festgeldanlagen mit je 5.000.000,00 € bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin angelegt.

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Absatz 1 GemHVO-Doppik auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Abgrenzungspostens nicht mehr als 1.000,00 € beträgt und eine unterlassene Abgrenzung das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

Der Bilanzwert der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringerte sich vom 31.12.2021 (2.411.679,99 €) zum 31.12.2022 (1.020.745,35 €) um 1.390.934,64 €.

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 1.020.745,35 € für die Abgrenzungen der Beihilfeumlage an den Kommunalen Versorgungsverband M-V (348.571,19 €); der Personalaufwendungen für Beamte 01/2023 (545.285,19 €) und die sonstigen im Haushaltsjahr 2022 geleisteten Ausgaben für Aufwand des Haushaltsfolgejahres 2023 (126.888,97 €) gebildet.

In dem Bilanzposten aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden keine wesentlichen Feststellungen während Prüfung der des Jahresabschlusses getroffen.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva				
	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung	
1. Eigenkapital	383.368.614,27 €	392.876.989,10 €	9.508.374,83 €	2,48 %
2. Sonderposten	6.388.110,23 €	5.793.074,79 €	-595.035,44 €	-9,31 %
3. Rückstellungen	70.736.078,93 €	75.371.144,58 €	4.635.065,65 €	6,55 %
4. Verbindlichkeiten	22.718.071,23 €	17.526.707,93 €	-5.191.363,30 €	-22,85 %
5. Rechnungsabgrenzungsposten	10.995,29 €	9.793,52 €	-1.201,77 €	-10,93 %
6. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Gesamt	483.221.869,95 €	491.577.709,92 €	8.355.839,97 €	1,73 %

Tabelle 13: Passiva

Die Bilanzsumme hat sich um 8.355.839,97 € auf 491.577.709,92 € erhöht.

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 392.876.989,10 € (Vorjahr: 383.368.614,27 €). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 9.508.374,83 €.

5.5.2.2.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 302.951.624,05 €. Gegenüber dem Vorjahr (299.390.942,06 €) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 3.560.681,99 €.

Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.2.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

Die allgemeine Kapitalrücklage nahm im Vergleich zum Vorjahr (290.809.553,87 €) um 126.949,71 € auf 290.682.604,16 € ab. Gründe für die Abnahme der Allgemeinen Kapitalrücklage sind die Einstellungen (163.181,64 €) und Entnahmen (278.046,00 €) für die Dienstherrenwechsel der Beamten, die Übertragung von Vermögensgegenständen an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement des immateriellen Vermögens (Kulturpark) (1.481.651,86 €), die Anpassungen der Städtebaulichen Sondervermögen im Zuge der Jahresabschlussprüfung (-6.719.728,05 €) sowie die Buchung des Eigenanteils der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an den Maßnahmen im Sanierungsgebiet (6.303.827,31 €). Die Einstellung der investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.678.611,86 € erfolgte ebenfalls unter dem Bilanzposten Allgemeine Kapitalrücklage statt im Bilanzposten zweckgebundene Kapitalrücklage.

5.5.2.2.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage

Die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um die Einstellung der Infrastrukturpauschale gemäß § 23 FAG (2.557.267,50 €) und die Einstellung der Übergangszuweisungen gemäß § 24 FAG (1.130.364,20 €) um 3.687.631,70 € auf 12.269.019,89 €.

Gemäß § 37 Absatz 6 GemHVO-Doppik haben kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg musste gemäß § 37 Absatz 6 GemHVO-Doppik keine Rücklage bilden.

5.5.2.2.2 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag in Höhe von 83.977.672,21 € (Vorjahr: 71.954.468,49 €) wurde zutreffend bilanziert.

Das Jahresergebnis (12.023.203,72 €) zum 31.12.2021 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.2.3 Jahresüberschuss

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 5.947.692,84 €.

5.5.2.3 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 5.793.074,79 € (Vorjahr: 6.388.110,23 €) gebildet.

Bei den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung vom Aktivierungszeitpunkt des Vermögensgegenstandes, der Nutzungsdauer gemäß der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle und der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

Die ausgewiesenen Sonderposten zum 31.12.2022 werden im Wesentlichen bestätigt.

5.5.2.4 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2022 Rückstellungen in Höhe von 75.371.144,58 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen in €	
Art der Rückstellung	Höhe
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.098.022,82
2. Steuerrückstellungen	5.695.351,09
3. Sonstige Rückstellungen	5.577.770,67
Summe	75.371.144,58

Tabelle 14: Rückstellungen

5.5.2.4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Vier-Tore-Stadt mit 64.098.022,82 € ausgewiesen.

Gemäß § 35 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. V. m. der Verwaltungsvorschrift Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ist die Bildung der Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen von der Gemeinde unter Beachtung des Absatzes 4 vorzunehmen. Dabei kann der Wert auf der Grundlage eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden. Der Prozentsatz ist aus dem Verhältnis des Volumens der gezahlten Leistungen für Versorgungsempfänger zu dem Volumen der gezahlten Versorgungsbezüge zu ermitteln. Er bemisst sich nach dem Durchschnitt dieser Leistungen in den drei dem Jahresabschluss vorangehenden Haushaltsjahren.

In den Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2022 für die Haushaltsplanung 2022 (Schreiben vom 29.11.2021) wird unter Punkt IV, in Abstimmung mit dem Kommunalen Versorgungsverband M-V, zu den Teilwerten der Pensionsrückstellungen, den Aufwendungen für Beihilfe an Versorgungsempfänger und den Aufwendungen für Versorgung für das Haushaltsjahr 2022 ein Prozentsatz in Höhe von 16,6 % der Pensionsrückstellungen als sachgerecht angesehen.

Die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen betragen im Jahresabschluss 2022 wie auch in den Jahren zuvor 20,0 % der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Der Finanzservice erklärte, dass der Prozentsatz von unverändert 20,0 % weiterhin als sachgerecht angesehen wird. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg habe infolge ihres durch die Berufsfeuerwehr begründeten, überdurchschnittlich hohen Beamtenbestandes dem Vorsichtsprinzip Rechnung zu tragen und sich folglich ganz bewusst auch zur Anwendung eines vom durchschnittlichen, als sachgerecht empfohlenen Prozentsatz, abweichenden Satzes entschieden.

Dieser Prozentsatz wurde jedoch nicht gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt, sondern lediglich auf der Grundlage von Erfahrungswerten der zurückliegenden Jahre geschätzt.

Für zukünftige Jahresabschlüsse wird erwartet, dass die Beihilferückstellungen gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt werden bzw. der sachgerechte Prozentsatz aus den Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich angewendet wird.

5.5.2.4.2 Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Rechnung des Bäderdienstes vom 16.01.2023 AO 230094671(15.866,70 €) gebucht. Diese Rechnung hätte als Verbindlichkeit im Jahr 2022 gebucht werden müssen. Die Hinterfragung und Abstimmung des Rechnungsbetrages (sachliche und rechnerische Prüfung) stellt kein Kriterium für die Bildung der Rückstellung in Höhe von 15.900,00 € dar.

5.5.2.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten nahmen gegenüber dem Vorjahr von 22.718.071,23 € auf 17.526.707,93 € ab. Dies entspricht einer Minderung der Verbindlichkeiten um 5.191.363,30 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnten um 15,18 % (287.832,17 €) abgebaut werden. Die Darlehen, die auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen wurden, sind planmäßig getilgt worden. Zum 31.12.2022 betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1.608.499,30 € (Vorjahr: 1.896.331,47 €). Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (Vorjahr 0,00 €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von 332.596,35 € auf 457.459,51 € gestiegen. Der Saldo der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sank zum 31.12.2022 um 46.596,95 € auf 57.075,84 € (Vorjahr: 103.672,79 €) an. Die Verbindlichkeiten in dem Bilanzposten bestehen aus dem Personalkostenzuschuss (IV. Quartal) für das Projekt „NORD Stadt“ (29.015,62 €) sowie den Zuschüssen aus den Bereichen der Sportförderung (24.145,78 €) und der Schul- und Jugendsozialarbeit (3.884,44 €).

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 von 10.580,26 € auf 22.894,90 €. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Bilanzposten P 4.9) sind im Vergleich zum Vorjahr (5.991.338,53 €) um 3.087.150,19 € auf 2.904.188,34 € gefallen. Der Bilanzposten besteht überwiegend aus den vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zur Verfügung gestellten Liquiditätsüberschüssen (1.757.000,00 €).

Im Bilanzposten P 4.9 wird eine Verbindlichkeit gegenüber einem Sondervermögen über 14.350,51 € (Konto 353100) ausgewiesen. Die Verbindlichkeit besteht gegenüber der KEG und ist dem Bilanzposten P 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Kontenart 352*), zuzuordnen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich konnten im Laufe des Haushaltsjahres um 2.066.235,22 € reduziert werden. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 10.601.662,75 € (Vorjahr 12.667.897,97 €) bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem LFI M-V (10.554.273,33 €). Die Verringerung des Bilanzpostens konnte überwiegend durch die Tilgungsleistungen (1.883.460,00 €) der oben genannten Kredite realisiert werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Bilanzposten P 4.11) sind im Jahresabschluss 2022 mit 1.874.927,29 € passiviert worden. Der Posten erhöhte sich im Haushaltsjahr 2022 um 159.273,43 €. Das Konto der sonstigen Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldern erhöhte sich um 149.342,56 € auf 724.768,15 €. Die Verbindlichkeiten in den Konten der Amtshilfe Vollstreckung in Höhe von 787.201,27 € und der sonstigen Steuern in Höhe von 330.378,98 € sind in diesem Bilanzposten weitere große Posten.

Im Bilanzposten P 4.11 (Konto 379121) wurden Buchungen in der Bezeichnung mit einem Anführungszeichen übernommen. Gemäß § 26 Absatz 6 GemHVO-Doppik müssen die Eintragungen in die Bücher und die sonst erforderlichen Aufzeichnungen richtig, vollständig, zeitnah und geordnet vorgenommen werden. Die Bedeutung von verwendeten Abkürzungen, Ziffern, Buchstaben und Symbolen muss im Einzelfall eindeutig festgelegt sein. Bei der Verwendung von Anführungszeichen ist das nicht der Fall. Die unzureichende Bezeichnung kann zu einem systemischen Fehler erwachsen. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, diese Eintragungen zukünftig zu vermeiden.

5.5.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

Der Bilanzwert der passiven Rechnungsabgrenzungsposten verringerte sich im Haushaltsjahr 2022 um 1.201,77 € auf 9.793,52 € (Vorjahr: 10.995,29 €).

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für Postzustellungsurkunden in Höhe von 1.134,09 € sowie Forderungen aus Buß- und Verwangeldbescheiden in Höhe von 6.816,05 € enthalten. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen.

Die Rücklastschriften sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung bzw. als Aufwand auszubuchen. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen für die Postzustellungsurkunden sind ebenfalls als Bestandteil der Nebenforderungen in der Bilanz darzustellen. Auf das Haushaltsfolgejahr 2023 datierte Buß- und Verwangeldbescheide über Ordnungswidrigkeiten aus 2022 können ebenso keine als Ertrag dem Haushaltsfolgejahr 2023 zuzuordnende, zum 31.12.2022 abzugrenzende Einzahlungen des Haushaltsjahres 2022 darstellen. Erst der Bußgeldbescheid bewirkt nach dem Realisationsprinzip das Entstehen der Forderung. Diesbezügliche Einzahlungen lagen im Haushaltsjahr 2022 nicht vor. Die Forderung sowie der Ertrag sind im Haushaltsfolgejahr 2023 zu erfassen. Eine Aktivierung als Forderung zum 31.12.2022 und die anschließende Negierung des Ertrages durch Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens zur Auflösung im Jahr 2023 scheidet aus.

Aufgrund der Vielzahl an fehlerhaften Buchungen sind diese als systemische Fehler zu werten.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht in €		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100.712,22	7.378.787,15
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	16.893.860,32	18.887.620,32
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	425.460.555,59	419.011.207,24
Summe Anlagevermögen	448.455.128,13	445.277.614,71

Tabelle 15: Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Die Buchwerte zum 31.12.2022 werden korrekt ausgewiesen.

Die Umgliederungen der Finanzanlagen Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH, Theater und Orchester GmbH und ZELT gGmbH im Jahresabschluss 2021 haben zu einer Verschiebung der Darstellung der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten geführt. Es werden die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten auf den jeweiligen Bilanzposten vor den Umgliederungen weitergeführt. Die umgebuchten Anlagen weisen keine historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten aus, sodass in Summe die Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Bilanzposten A.1.3 Finanzanlagen richtig ausgewiesen werden, jedoch nicht für die weitere Untergliederung der Finanzanlagen in A.1.3.1; A.1.3.3 und A.1.3.8. Die Anlagenübersicht entspricht der Vorgabe des landeseinheitlichen Musters 16 gemäß § 47 Absatz 4 Nr. 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik.

Im Bilanzposten A.1.1.2 werden Zugänge in Höhe von -11.580,81 € ausgewiesen. Grund für die Ausweisung des negativen Zuganges in der Anlage 026283 liegt in der fehlerhaften Deklaration als Zugang statt als Abschreibung. Der fehlerhafte Ausweis im Anlagenspiegel führt jedoch zu keiner negativen Beeinflussung der Restbuchwerte zum 31.12.2022. Der Buchwert des Bilanzpostens A.1.1.2 stimmt mit dem Buchwert der Anlagenübersicht überein.

5.6.1.3 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2022	davon mit einer Restlauf- zeit von			Nominal- wert	Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forde- rungen und For- derungen aus Transferleis- tungen	1.567.859,25	1.567.859,25	0,00	0,00	2.916.353,22	1.589.669,27
2.2.2 Privatrecht- liche Forderun- gen aus Liefe- rungen und Leis- tungen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.152,99	0,00
2.2.3 Forderun- gen gegen ver- bundene Unter- nehmen	1.641.754,92	1.641.754,92	0,00	0,00	1.658.338,31	7.448.434,03
2.2.4 Forderun- gen gegen Un- ternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	112.821,98	112.821,98	0,00	0,00	112.821,98	0,00
2.2.5 Forderun- gen gegen Son- dervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öf- fentlichen Rechts, rechtsfä- hige kommunale Stiftungen	1.457.313,11	1.457.313,11	0,00	0,00	1.457.313,11	560.107,19

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2022	davon mit einer Restlauf- zeit von			Nominal- wert	Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.559,45	618.559,45	0,00	0,00	618.559,45	1.299.768,24
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.559,45	618.559,45	0,00	0,00	618.559,45	1.299.768,24
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	1.174.469,91	1.174.469,91	0,00	0,00	1.189.929,71	955.635,30
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.572.778,62	6.572.778,62	0,00	0,00	7.960.468,77	11.853.614,03

Tabelle 16: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2022 ausgewiesene Betrag in Höhe von 6.572.778,62 € bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Sondervermögen, Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich und sonstige Vermögensgegenstände.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.4 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlich- keiten aus Kredit- aufnahmen	1.608.499,30	289.361,56	898.725,41	420.412,33	1.896.331,47
4.2.1 Verbindlich- keiten aus Kredit- aufnahmen für In- vestitionen und Investitionsförde- rungsmaßnah- men	1.608.499,30	1.608.499,30	0,00	0,00	1.896.331,47
4.2.2 Verbindlich- keiten aus Kas- senkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlich- keiten aus Vor- gängen, die Kre- ditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene An- zahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlich- keiten aus Liefe- rungen und Leis- tungen	457.459,51	457.459,51	0,00	0,00	332.596,35
4.6 Verbindlich- keiten aus Trans- ferleistungen	57.075,84	57.075,84	0,00	0,00	103.672,79
4.7 Verbindlich- keiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen	22.894,90	22.894,90	0,00	0,00	10.580,26
4.8 Verbindlich- keiten gegenüber	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.904.188,34	2.869.188,34	35.000,00	0,00	5.991.338,53
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.601.662,75	5.341.179,42	4.877.963,33	382.520,00	12.667.897,97
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.601.662,75	5.341.179,42	4.877.963,33	382.520,00	12.667.897,97
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.927,29	1.874.927,29	0,00	0,00	1.715.653,86
Summe der Verbindlichkeiten	17.526.707,93	10.912.086,86	5.811.688,74	802.932,33	22.718.071,23

Tabelle 17: Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen des Finanzhaushaltes. Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die GemHVO-Doppik sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze - d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 60 Absatz 3 Nummer 4 KV M-V).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen sind gemäß § 53 GemHVO-Doppik im Rahmen des landeseinheitlichen Musters 19 als Anlage dem Jahresabschluss beizufügen.

5.6.1.5.1 Ergebnishaushalt

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 13.174,42 € gebildet.

Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor.

Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.1.5.2 Finanzhaushalt

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 17.308.629,69 € gebildet.

Übersicht über die übertragenen Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023			
Teilhaushalt	Produkt	Beschreibung	Betrag
3	5.1.1.07	Investitionszuschüsse für Schwimmhalle, DIZ und diverse Förderprogramme	990.988,10 €
3	5.1.1.08	Investitionszuschüsse für Kultur- und Eventpark und an die Städtebaulichen Sondervermögen	11.971.896,92 €
4	1.2.2.01	Erwerb einer Blitzanlage, Bekleidung und Ausstattung	140.314,81 €
4	1.2.2.03	Erwerb eines Defibrillators	250,00 €

Übersicht über die übertragenen Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023			
Teil- haus- halt	Produkt	Beschreibung	Betrag
4	1.2.6.01	Ausstattung und Bekleidung für die Feuerwehr, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	878.526,10 €
4	1.2.7.01	2 Rettungswagen	898.600,00 €
6	6.2.3.01	Investitionszuschuss für Eigenbetrieb Immobilienmanagement	1.974.900,00 €
8	2.1.1.01	Lehrerendgeräte Digitalpakt Schulen - Grundschulen	80.910,99 €
8	2.1.5.01	Lehrerendgeräte Digitalpakt Schulen - Regionale Schulen	105.896,71 €
8	3.3.1.01	Zuschuss Frauenhaus	200.000,00 €
9	2.5.2.01	Beschaffung für Inventar	4.220,89 €
9	2.5.2.03	Virtueller Stadtrundgang	6.000,00 €
9	2.7.2.01	Bibliotheksausstattung	51.183,07 €
9	2.8.1.01	Erwerb von Sitzbänken für Fünfeichen	4.942,10 €
Summe			17.308.629,69 €

Tabelle 18: Übersicht über die übertragenen Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023

6 Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen Berichtsjahr 2022

6.1 Allgemeine Feststellungen zur Ergebnisrechnung

Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gemäß § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V gegenüberzustellen. Eine Erläuterung zu den erheblichen Unterschieden wurde entgegen der Vorschrift des § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V nicht vorgenommen.

Geschäftsvorfälle, die über eingerichtete Schnittstellen gebucht werden, sind hinsichtlich der korrekten Zuordnung zu den Geschäftsbuchungsgruppen und damit der korrekten Zuordnung zu den jeweiligen Bilanzkonten bzw. Bilanzposten zu überprüfen.

6.2 Anwendung des Kontenplans lt. Ziffer 4.2 Absatz 2 DA ReWe

Eine bereits seit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 getroffene Beanstandung bleibt weiterhin bestehen. Diese betrifft die Anwendung des Kontenplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Der Finanzservice hat den landeseinheitlichen Kontenrahmen und -plan (Dreisteller) weiter untergliedert, um dadurch mehr Transparenz zu erzeugen. Die Anwendung des Kontenplans wird unter Ziff. 4.2 Absatz 2 der DA ReWe angewiesen. Nach wie vor fehlt es an der konsequenten Anwendung des Kontenplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, welches einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt. Bei einzelnen Geschäftsvorfällen ist dadurch auch eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto erfolgt.

6.3 Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2022. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016.

6.4 Zuordnung der Gesundheitsuntersuchungen zum Sachkonto 505900 - nach Art der Beschäftigung (505100 oder 505200)

Die Zuordnung der Buchungen zum Sachkonto 505900 ist grundsätzlich zu überprüfen. Bei den Buchungen handelt es sich im Wesentlichen um Gesundheitsuntersuchungen, Gutachten sowie amtsärztliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes für Beamte und Arbeitnehmer. Diese sind den Sachkonten 5051* bzw. 5052* zuzuordnen. Da beide Konten im Kontenplan der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingerichtet sind und im Sachkonto 505100 die Beihilfen an Beamte gebucht werden, sollte die Zuordnung hier korrekt erfolgen. Die Zuordnung zum Sachkonto richtet sich vorliegend nicht nach der Art der Beihilfe, sondern nach der Art der Beschäftigung. Diese Feststellung wurde bereits in den zurückliegenden Jahren getroffen. Da diese einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt, sollte zukünftig eine korrekte Buchung erfolgen.

6.5 Buchungen über die Schnittstelle Panda für die Lohnübernahme

Die Buchungen, die unterjährig über die Schnittstelle Panda für Lohnübernahme aus der Nebeneinbuchhaltung übernommen werden, laufen alle in das Bilanzkonto 374101. Diese Buchungsweise ist nicht korrekt. Hier sind nach Art des jeweiligen Aufwandes folgende Verbindlichkeitskonten zu bedienen:

- 3762* - Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern,
- 3798* - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern,
- 3797* - Verbindlichkeiten gegenüber Lohnsteuer und
- 3748* - Verbindlichkeit gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

Es handelt sich hier um einen systemischen Fehler aus der Datenübernahme aus der Schnittstelle, auf den bereits seit dem Jahresabschluss 2014 hingewiesen wird. Auf den Prüfungsbericht über die inhaltliche Prüfung von Schnittstellen der Finanzsoftware mps^{NF} Lohn- und Gehaltsabrechnung Panda vom 30.10.2018, INFO-RPA VI/39 wird hingewiesen. Die Buchungen wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten berichtigt.

6.6 Einzelwertberichtigung von Forderungen

Forderungen mit erheblichem Ausfallrisiko sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen (§ 32 GemHVO-Doppik; Ziffer 2.2.2 Absatz 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Neubrandenburg).

6.7 passive Rechnungsabgrenzungsposten

Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für die Postzustellungsurkunden sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung zu buchen. Sie stellen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten dar.

7 Kennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg spezifischen Kennzahlen abgebildet.

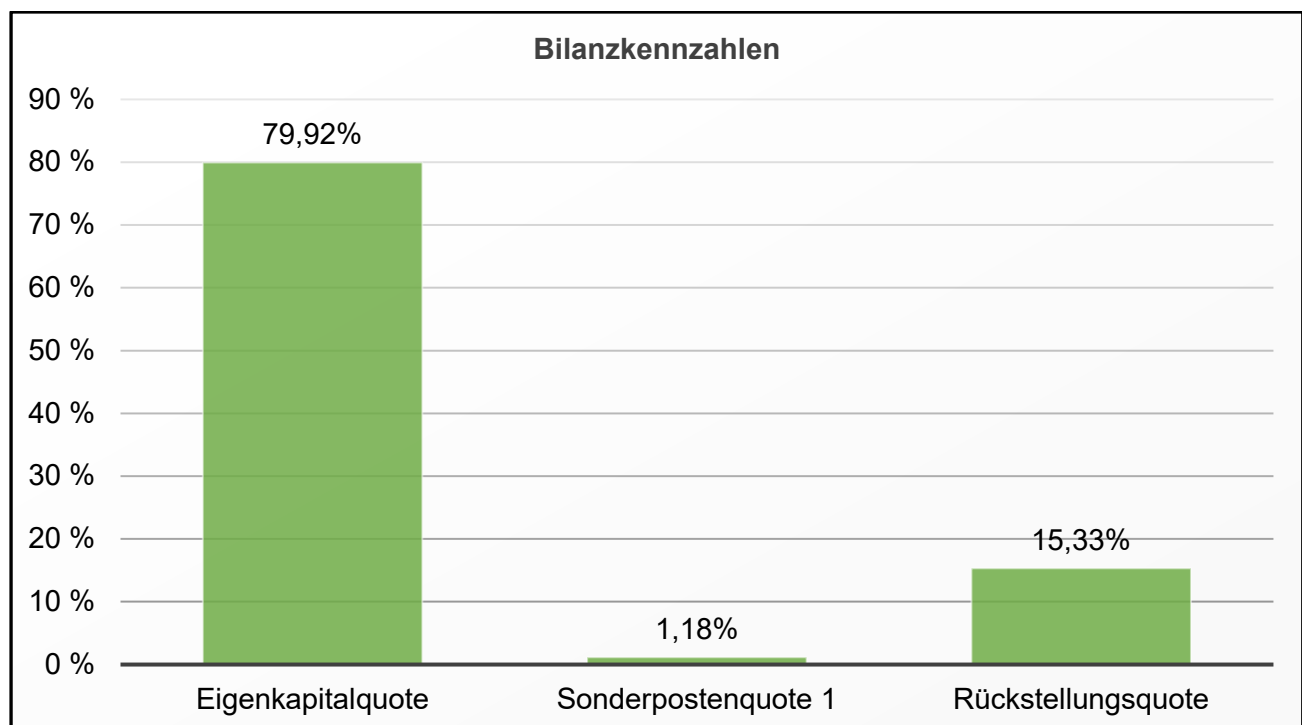


Abbildung 8: Kennzahlen zur Beurteilung des Jahresabschlusses

Die Eigenkapitalquote benennt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

Die Sonderpostenquote 1 gibt den prozentualen Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme an.

Die Rückstellungsquote nennt den Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme.

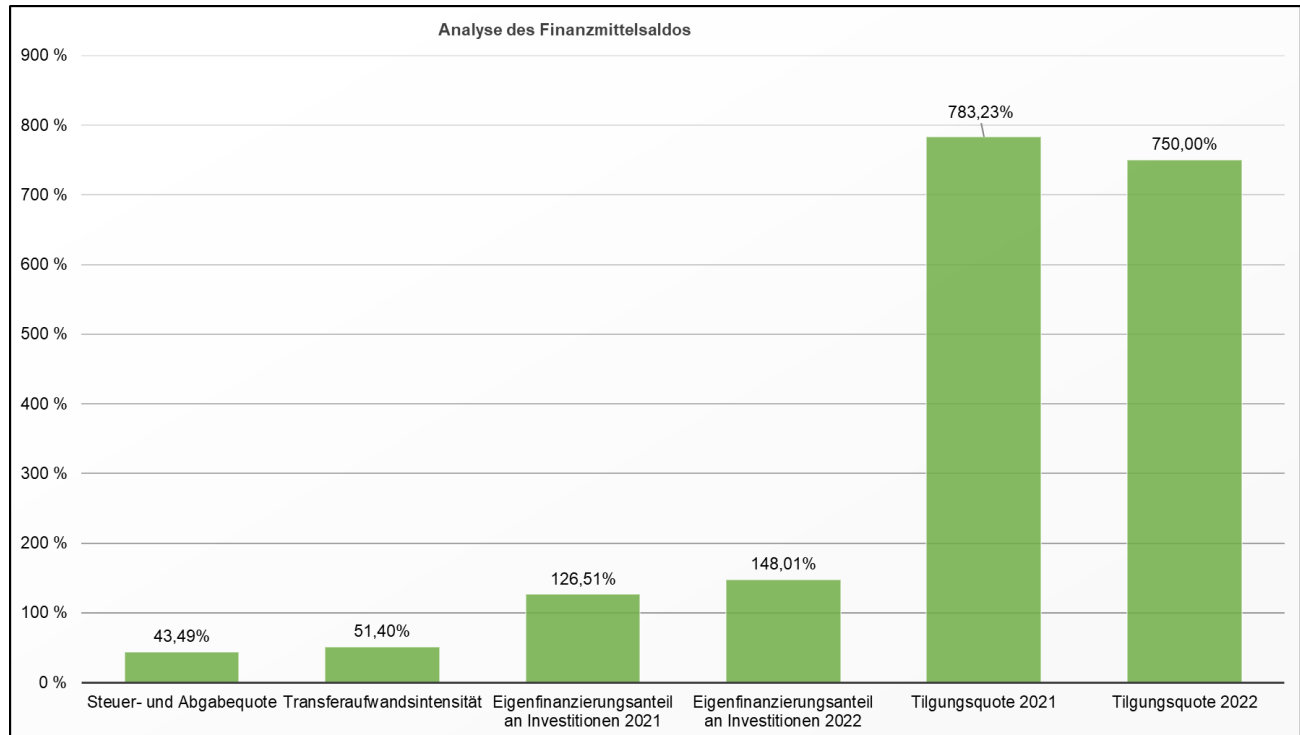


Abbildung 9: Analyse des Finanzmittelsaldos

Die Steuerquote zeigt den Anteil, zu dem sich die Kommune durch Steuereinnahmen selbst finanzieren konnte.

Die Transferaufwandsintensität gibt an, welchen Anteil Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an der Summe der Erträge hatten. Sie gibt damit Auskunft, in welchem Umfang die eigenen Mittel der Kommune für Transferaufwendungen verwendet werden mussten.

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen zeigt, in welchem Umfang der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit deckte. Der Eigenfinanzierungsanteil gibt an, in welcher Höhe die Kommune ihre Investitionen selbst finanzieren konnte. In der abgebildeten Grafik werden die Werte des Eigenfinanzierungsanteils an Investitionen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 gegenübergestellt.

Die Tilgungsquote gibt das Verhältnis zwischen dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung und der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen an. Ab einem Wert von über 100,00 %, werden die Auszahlungen (Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) vollständig aus der laufenden Geschäftstätigkeit bedient. In der abgebildeten Grafik werden die Werte der Tilgungsquoten für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 gegenübergestellt.

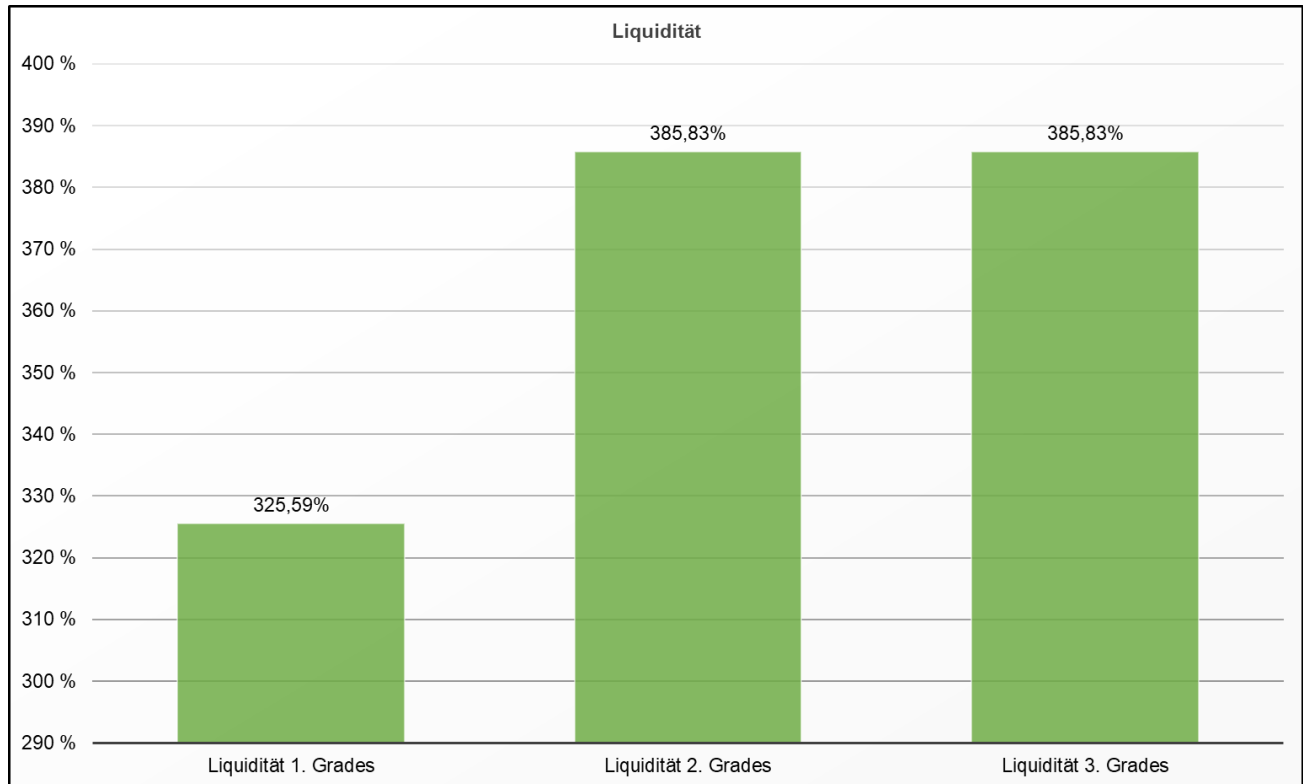


Abbildung 10: Liquidität

Die Liquidität 1. Grades stellt den Quotienten aus liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

Die Liquidität 2. Grades nennt den Quotienten aus liquiden Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Liquidität 3. Grades stellt den Quotienten aus liquiden Mitteln plus Forderungen plus Vorräte und kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

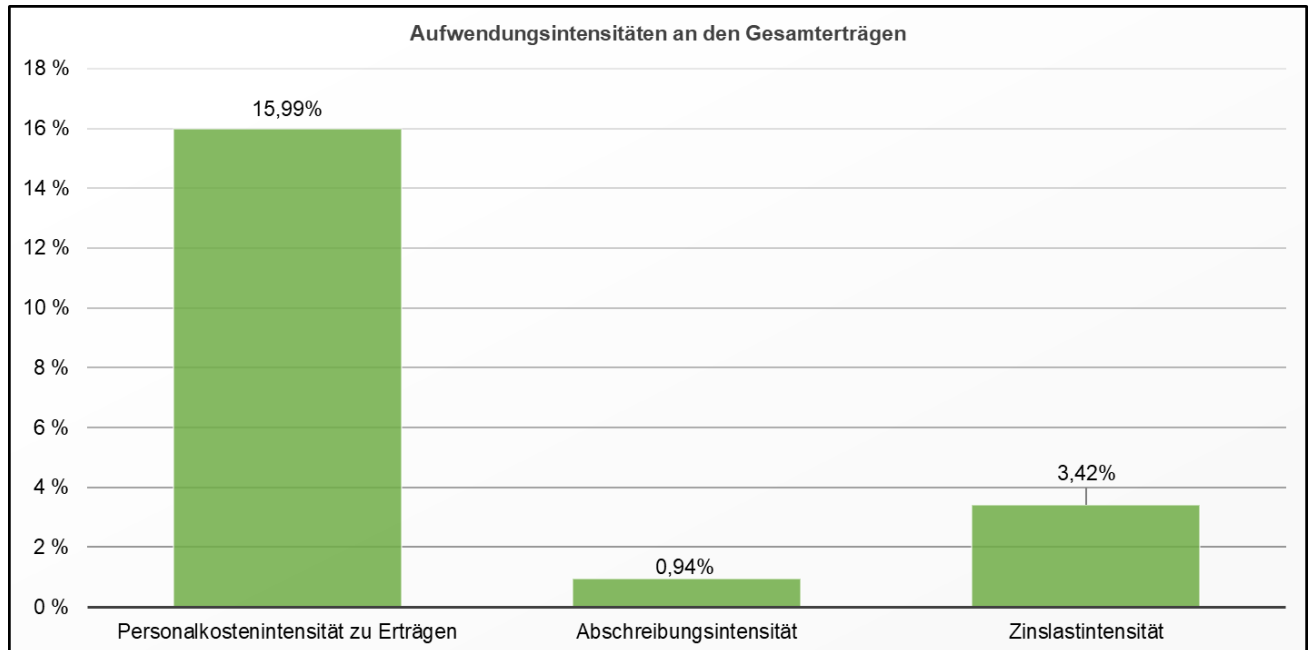


Abbildung 11: Aufwandsintensitäten an Gesamterträge

Die Personalkostenintensität gibt Auskunft über den Anteil der Summe der Erträge, die zur Deckung der Personalaufwendungen in Anspruch genommen werden.

Die Abschreibungsintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Abschreibungen herangezogen werden musste.

Die Zinslastintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Zinsaufwendungen herangezogen werden musste.

8 Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk¹:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2022 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2022	491.577.709,92 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2022	79,92 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2022	20,08 %

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 10.000.000,00 €. Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 35.529.057,82 €.

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.947.692,84 € erzielt. Der positive Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren beträgt 83.977.672,21 €. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde in der Ergebnisrechnung erreicht.

¹ Eine Verwendung des Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2022
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Neubrandenburg, 20.12.2023



Martina Brüser
kommissarische Leiterin
des Rechnungsprüfungsamtes

9 Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Absatz 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Bilanzsumme	491.577.709,92 €
Eigenkapital	392.876.989,10 €
Liquide Mittel	35.529.057,82 €

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	5.832.828,48 €
Jahresergebnis	5.947.692,84 €
Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren	83.977.672,21 €

Der Haushaltsausgleich der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung:	16.284.675,81 €
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen:	2.171.292,17 €
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen:	14.113.383,64 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2021	11.996.776,32 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2022	26.110.159,96 €

Der Haushaltsausgleich der Finanzrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist als gesichert zu bewerten. Die Wiedererlangung der gesicherten Leistungsfähigkeit und die Rückkehr zur selbstbestimmten Handlungsfähigkeit, nach Erreichung des Konsolidierungszieles im Jahr 2021, bieten für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Chance, das kommunale Gemeinwesen zukünftig bedarfs- und generationengerecht innerhalb der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu gestalten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 20.12.2023

Martina Brüser
kommissarische Leiterin
des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Bilanz zum 31.12.2022									
Aktivseite					Passivseite				
Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €					in €		
1	Anlagevermögen	445.277.614,71	448.455.128,13	3.177.513,42	1	Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.378.787,15	6.100.712,22	-1.278.074,93	1.1	Kapitalrücklage	299.390.942,06	302.951.624,05	3.560.681,99
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.307,83	34.553,16	-2.754,67	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	290.809.553,87	290.682.604,16	-126.949,71
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	4.757.197,57	4.435.610,18	-321.587,39	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	8.581.388,19	12.269.019,89	3.687.631,70
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	146.614,28	182.027,29	35.413,01	1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	71.954.468,49	83.977.672,21	12.023.203,72
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.437.667,47	1.448.521,59	-989.145,88	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.023.203,72	5.947.692,84	-6.075.510,88
1.2	Sachanlagen	18.887.620,32	16.893.860,32	-1.993.760,00	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten	6.388.110,23	5.793.074,79	-595.035,44
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.700.854,27	2.608.980,44	-91.873,83
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.361.035,85	2.251.346,77	-109.689,08
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	339.818,42	357.633,67	17.815,25
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.403.781,20	1.462.153,67	58.372,47	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.851.765,43	1.525.564,10	-326.201,33
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.519.766,72	1.318.286,15	-201.480,57	2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.563.965,79	2.552.387,27	-11.578,52	2.4	Sonstige Sonderposten	1.835.490,53	1.658.530,25	-176.960,28
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	3	Rückstellungen	70.736.078,93	75.371.144,58	4.635.065,65
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	13.400.102,61	11.561.029,23	-1.839.073,38	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.578.520,77	64.098.022,82	5.519.502,05
1.3	Finanzanlagen	419.011.207,24	425.460.555,59	6.449.348,35	3.2	Steuerrückstellungen	7.433.496,72	5.695.351,09	-1.738.145,63
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen	4.724.061,44	5.577.770,67	853.709,23
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	22.718.071,23	17.526.707,93	-5.191.363,30
1.3.3	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	363.089,08	363.089,08	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.896.331,47	1.608.499,30	-287.832,17
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	182.728.219,21	187.976.987,16	5.248.767,95	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.896.331,47	1.608.499,30	-287.832,17
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	136.462,82	121.462,82	-15.000,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	27.110.999,90	28.335.869,45	1.224.869,55	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	33.225,81	23.936,66	-9.289,15	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.596,35	457.459,51	124.863,16
2	Umlaufvermögen	35.532.575,25	42.101.836,44	6.569.261,19	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	103.672,79	57.075,84	-46.596,95
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.580,26	22.894,90	12.314,64
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.991.338,53	2.904.188,34	-3.087.150,19
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	12.667.897,97	10.601.662,75	-2.066.235,22
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.853.614,03	6.572.778,62	-5.280.835,41	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	12.667.897,97	10.601.662,75	-2.066.235,22
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.589.669,27	1.567.859,25	-21.810,02	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.715.653,86	1.874.927,29	159.273,43
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten	10.995,29	9.793,52	-1.201,77
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.448.434,03	1.641.754,92	-5.806.679,11	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	112.821,98	112.821,98	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.107,19	1.457.313,11	897.205,92	5.3	Sonstige	10.995,29	9.793,52	-1.201,77
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.299.768,24	618.559,45	-681.208,79	5	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	955.635,30	1.174.469,91	218.834,61					
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00					
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00					
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.4	Liquide Mittel	23.678.961,22	35.529.057,82	11.850.096,60					
3	Rechnungsabgrenzungsposten	2.411.679,99	1.020.745,35	-1.390.934,64					
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00					
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.411.679,99	1.020.745,35	-1.390.934,64					
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00					
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00					
	Bilanzsumme	483.221.869,95	491.577.709,92	8.355.839,97		Bilanzsumme	483.221.869,95	491.577.709,92	8.355.839,97

Ergebnisrechnung

II Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2022	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2022	Ergebnis 2022	Abw eichung 2022	Ergebnis 2021	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2021	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1		2	3	4		5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	0,00	66.927.200,00	73.611.023,58	6.683.823,58	67.840.591,26	5.770.432,32	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.909.386,75	0,00	55.909.386,75	57.077.249,08	1.167.862,33	65.115.151,01	-8.037.901,93	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.736,59	-15.736,59	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	0,00	16.836.300,00	15.842.134,42	-994.165,58	15.927.568,47	-85.434,05	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	0,00	89.800,00	93.198,52	3.398,52	72.259,68	20.938,84	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	0,00	5.150.300,00	4.951.334,99	-198.965,01	4.740.462,22	210.872,77	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	0,00	10.033.550,00	10.307.623,34	274.073,34	9.081.027,60	1.226.595,74	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.750.347,08	0,00	1.750.347,08	4.821.158,02	3.070.810,94	2.582.325,41	2.238.832,61	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 19)	156.696.883,83	0,00	156.696.883,83	166.703.721,95	10.006.838,12	165.375.122,24	1.328.599,71	0,00
11	- Personalaufwendungen	24.639.678,40	0,00	24.639.678,40	26.660.060,79	2.020.382,39	22.936.184,33	3.723.876,46	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	0,00	2.615.921,60	5.099.163,57	2.483.241,97	3.510.936,44	1.588.227,13	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	0,00	18.526.434,43	16.448.676,73	-2.077.757,70	15.145.822,49	1.302.854,24	0,00
14	- Abschreibungen	1.309.300,00	0,00	1.309.300,00	1.567.116,48	257.816,48	1.763.646,43	-196.529,95	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.238.891,80	0,00	86.238.891,80	85.693.912,28	-544.979,52	84.707.743,79	986.168,49	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00	0,00	13.174,42
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	0,00	6.076.650,00	5.709.402,31	-367.247,69	8.293.638,50	-2.584.236,19	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	0,00	20.084.907,60	19.692.561,31	-392.346,29	17.006.762,30	2.685.799,01	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	159.491.783,83	13.174,42	159.504.958,25	160.870.893,47	1.365.935,22	153.364.734,28	7.506.159,19	13.174,42
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-2.794.900,00	-13.174,42	-2.808.074,42	5.832.828,48	8.640.902,90	12.010.387,96	-6.177.559,48	-13.174,42
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	163.181,64	163.181,64	3.068,38	160.113,26	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	278.046,00	278.046,00	15.884,14	262.161,86	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.794.900,00	-13.174,42	-2.808.074,42	5.947.692,84	8.755.767,26	12.023.203,72	-6.075.510,88	-13.174,42
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				83.977.672,21				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				89.925.365,05				

Finanzrechnung

III Finanzrechnung

Finanzrechnung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2022	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2022	Ergebnis 2022	Abw eichung 2022	Ergebnis 2021	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2021	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	0,00	66.927.200,00	73.469.143,39	6.541.943,39	66.761.690,95	6.707.452,44	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	56.161.063,64	0,00	56.161.063,64	57.291.628,43	1.130.564,79	64.045.980,86	-6.754.352,43	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.373,72	-37.373,72	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636.300,00	0,00	16.636.300,00	15.072.060,09	-1.564.239,91	15.504.525,27	-432.465,18	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	0,00	89.800,00	119.148,50	29.348,50	57.193,92	61.954,58	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	0,00	5.150.300,00	4.626.575,57	-523.724,43	4.629.772,09	-3.196,52	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.500.000,00	0,00	16.500.000,00	16.069.122,74	-430.877,26	6.935.873,25	9.133.249,49	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.704.000,00	0,00	1.704.000,00	2.296.539,31	592.539,31	2.132.359,00	164.180,31	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	163.168.663,64	0,00	163.168.663,64	168.944.218,03	5.775.554,39	160.104.769,06	8.839.448,97	0,00
10	- Personalauszahlungen	23.220.500,00	0,00	23.220.500,00	22.472.899,81	-747.600,19	20.833.820,03	1.639.079,78	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.772.300,00	0,00	4.772.300,00	5.381.264,49	608.964,49	3.876.599,31	1.504.665,18	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.518.503,89	0,00	18.518.503,89	16.497.258,41	-2.021.245,48	15.240.414,35	1.256.844,06	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	85.103.507,23	0,00	85.103.507,23	84.673.500,38	-430.006,85	84.880.495,51	-206.995,13	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.445.300,00	0,00	3.445.300,00	2.747.450,97	-697.849,03	1.929.084,22	818.366,75	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	30.592.352,52	0,00	30.592.352,52	20.887.168,16	-9.705.184,36	16.036.655,98	4.850.512,18	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	165.652.463,64	0,00	165.652.463,64	152.659.542,22	-12.992.921,42	142.797.069,40	9.862.472,82	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.483.800,00	0,00	-2.483.800,00	16.284.675,81	18.768.475,81	17.307.699,66	-1.023.023,85	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.417.514,66	0,00	9.417.514,66	8.508.979,83	-908.534,83	9.486.281,21	-977.301,38	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.013,40	-573.013,40	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	0,00	9.300,00	9.289,15	-10,85	9.289,15	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.700,00	0,00	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	0,00	4.000.700,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	13.427.514,66	0,00	13.427.514,66	12.518.968,98	-908.545,68	10.068.583,76	2.450.385,22	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	17.627.514,66	12.359.458,26	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	13.627.381,64	-2.625.214,52	17.308.629,69
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.595,91	-53.595,91	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	17.627.514,66	12.359.458,26	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	13.680.977,55	-2.678.810,43	17.308.629,69
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.200.000,00	-12.359.458,26	-16.559.458,26	1.516.801,86	18.076.260,12	-3.612.393,79	5.129.195,65	-17.308.629,69
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-6.683.800,00	-12.359.458,26	-19.043.258,26	17.801.477,67	36.844.735,93	13.695.305,87	4.106.171,80	-17.308.629,69

Anhang

IV Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2022

1	Rechtsgrundlagen.....	11
2	Gliederung	11
3	angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	11
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	12
4.1	Haushaltssatzung 2022	12
4.2	Ertrags- und Aufwandslage.....	13
4.2.1	Ertragslage	15
4.2.2	Aufwandslage	18
4.2.2.1	Kreisumlage.....	19
4.2.2.2	Personalaufwendungen	19
4.3	Vermögens- und Schuldenlage.....	20
4.3.1	Bilanz.....	20
4.3.2	Finanzlage	22
4.4	Kennzahlen.....	23
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	23
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	23
4.4.1.2	Eigenkapitalquote	24
4.4.1.3	Fehlbetragsquote/Überschussquote	24
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage.....	25
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen	25
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades.....	25
4.4.2.3	Verschuldungsgrad.....	26
4.4.2.4	Fremdkapitalquote	26

4.5	Kennzahlen zur Ertragslage.....	27
4.5.1	Steuerquote	27
4.5.2	Personalintensität	28
4.5.3	Kreisumlage.....	28
5	Haushaltsausgleich.....	29
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	29
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	30
A.1	Anlagevermögen.....	30
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	30
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	30
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen	30
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	31
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	31
A.1.2	Sachanlagen.....	32
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen.....	32
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	32
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler.....	33
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	33
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	34
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	35
A.1.3	Finanzanlagen	36
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen.....	36
A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	37
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	37

A.1.3.5.1	Eigenbetriebe	37
A.1.3.5.2	Zweckverbände	38
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts	38
A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen	38
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	39
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	39
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	40
A.2	Umlaufvermögen	40
A.2.1	Vorräte	40
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	42
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	42
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen	43
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	43
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	44
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	44
P.1	Eigenkapital	45
P.1.1	Kapitalrücklage	45
P.1.3	Ergebnisvortrag	45
P.1.4	Jahresergebnis	46
P.2	Sonderposten	46
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	46
P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	46

P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	47
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich.....	47
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	48
P.3	Rückstellungen	55
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55
P.3.2	Steuerrückstellungen	56
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	56
P.4	Verbindlichkeiten	57
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	59
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	59
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	60
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	60
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	60
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	61
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	61
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	62
8	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	62
9	Angaben zur Finanzrechnung	73
9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	73
9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	75
9.3	Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen	75
10	Angaben zu den Teilrechnungen	76

	Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister	83
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung.....	88
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	93
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung	108
	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben.....	121
	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	122
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft	136
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport	138
	Teilhaushalt 9 Kultur	152
11	Sonstige Angaben	169
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	169
11.2	Haftungsverhältnisse	169
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer.....	169
11.4	Personalbestand.....	170

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften für die Bilanz fanden nach der aktuellen Fassung der GemHVO-Doppik Beachtung.

3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2021 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2022

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 03.02.2022 die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen beschlossen.

Am 02.05.2022 wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2022 erteilt. Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4,2 Mio. Euro, wurde teilweise in Höhe von 1,075 Mio. Euro genehmigt. Vollständig genehmigt wurde der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.137,6 TEUR. Die Haushaltssatzung wurde am 06.05.2022 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen über 4,2 Mio. Euro wurde vollständig am 19.08.2023 genehmigt. Am 20.10.2022 wurde die nachträgliche Genehmigung öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
Erträge	165.375.122,24	156.696.883,83	166.703.721,95	10.006.838,12	1.328.599,71
Aufwendungen	153.364.734,28	159.504.958,25	160.870.893,47	1.365.935,22	7.506.159,19
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jah- resfehlbetrag) vor Veränderung der Rück- lagen	12.010.387,96	-2.808.074,42	5.832.828,48	8.640.902,90	-6.177.559,48

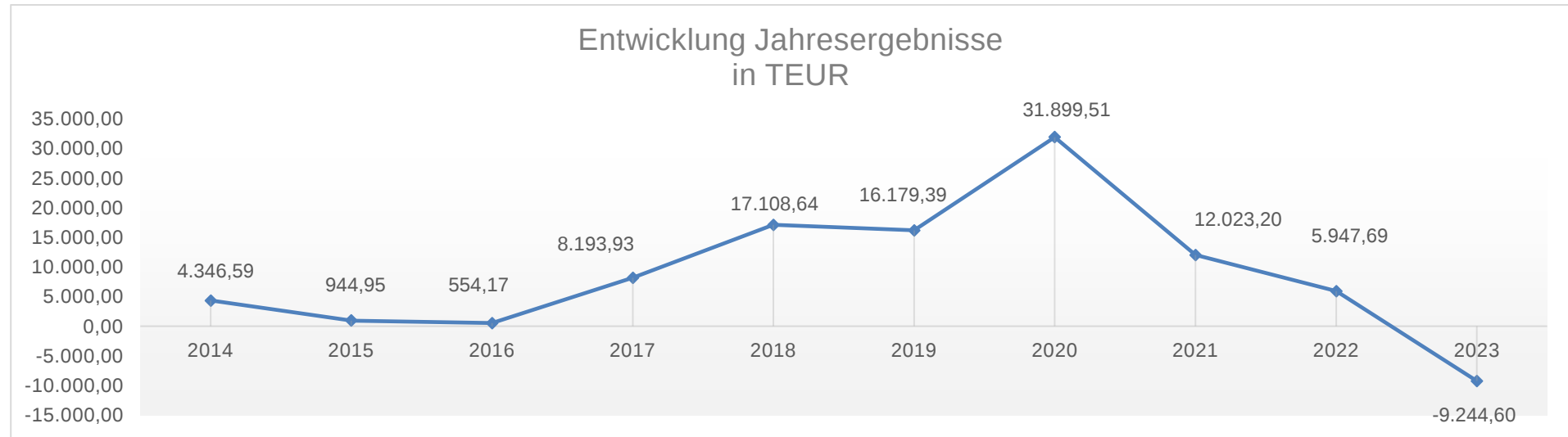
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 8,6 Mio. EUR.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

- Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	+6.683,8 TEUR
- Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen	+1.167,9 TEUR
- Mehrerträge bei sonstigen laufenden Erträgen	+3.070,8 TEUR
- Mehraufwendungen bei Personalaufwendungen	+2.020,4 TEUR
- Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	+2.483,2 TEUR
- Minderaufwendungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.077,8 TEUR
- Minderaufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwen- dungen	-545,0 TEUR
- Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen	-367,3 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

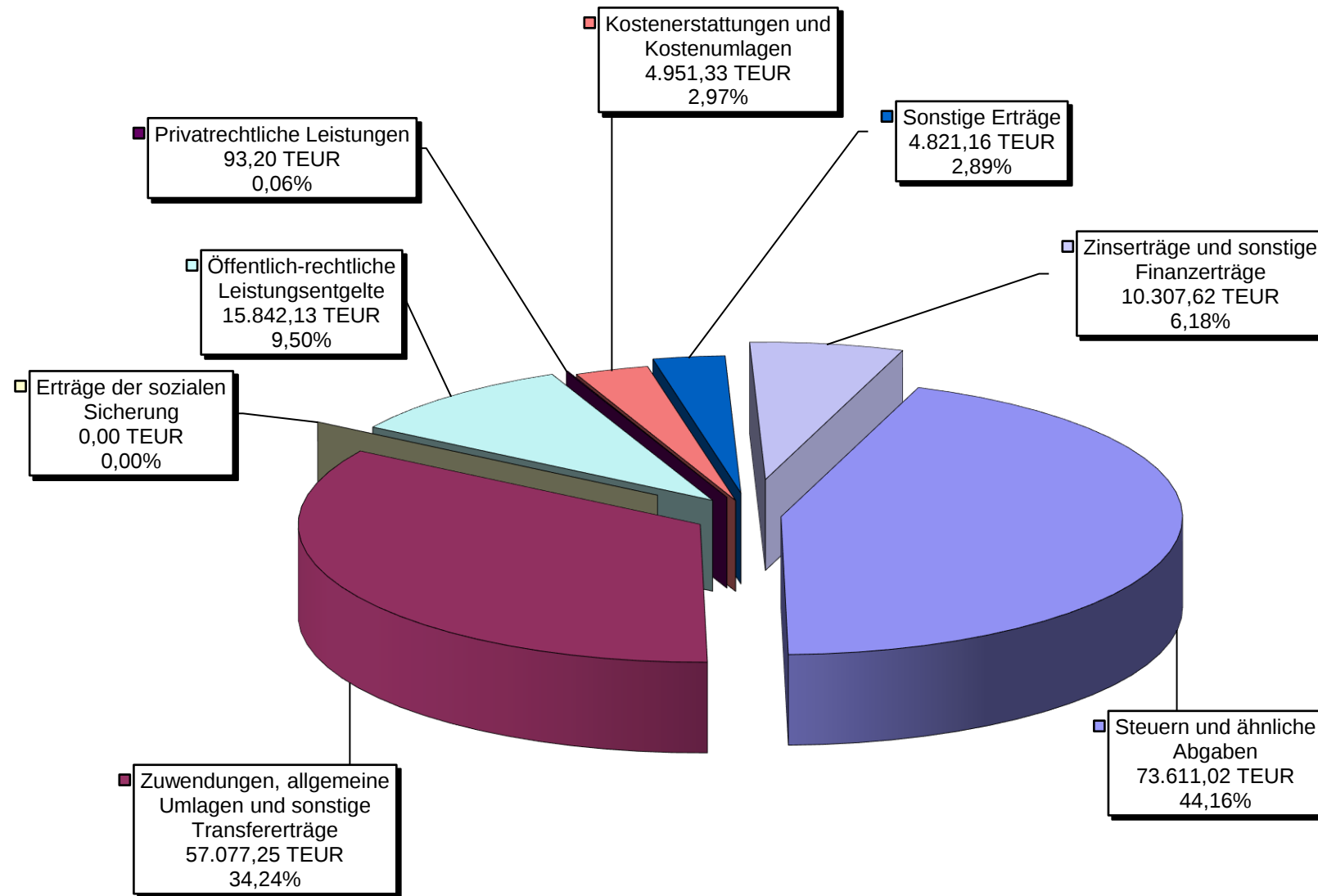
Entwicklung der Jahresergebnisse



Die seit 2014 andauernde positive Entwicklung des Jahresergebnisses hat sich auch 2022 fortgesetzt und somit in der Ergebnisrechnung den Haushalt ausgeglichen. Die Entwicklung des Ergebnisses und die Prognose für die nächsten Jahre bleibt aufgrund Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Ab 2022 erfolgen keine unterstützenden Kompensationszahlungen durch Bund bzw. Land mehr. Neben den direkten Folgen auf die städtischen Erträge sind mittelfristig auch indirekte Folgen des Finanzeinbruches im öffentlichen Bereich durch sinkende Zuweisungen sowie einen möglichen Anstieg des Kreisumlagesatzes zur Kompensation der Einnahmeausfälle und Kostensteigerungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zu befürchten. Weitere Mehrbelastungen werden aufgrund der Energiekrise und der allgemeinen Inflation erwartet. Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg auf die gestiegenen Energiekosten reagieren und entsprechende Miet- und Betriebskostenerhöhungen einplanen. Die Wirkung der beschlossenen Energiepreisbremse auf den städtischen Haushalt kann noch nicht beziffert werden. Darüber hinaus werden die Auswirkungen der hohen Inflation im Dienstleistungssektor spürbar sein und die positive Entwicklung der künftigen Jahresergebnisse bremsen.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2022 - Summe der Erträge 166.703,7 TEUR

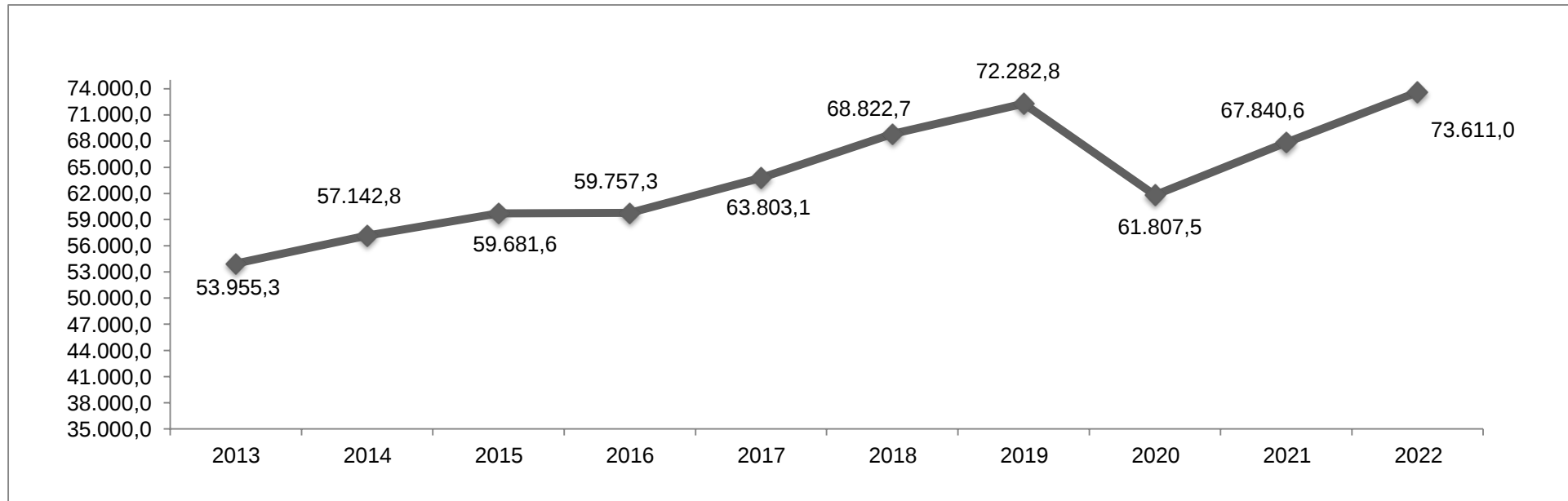


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

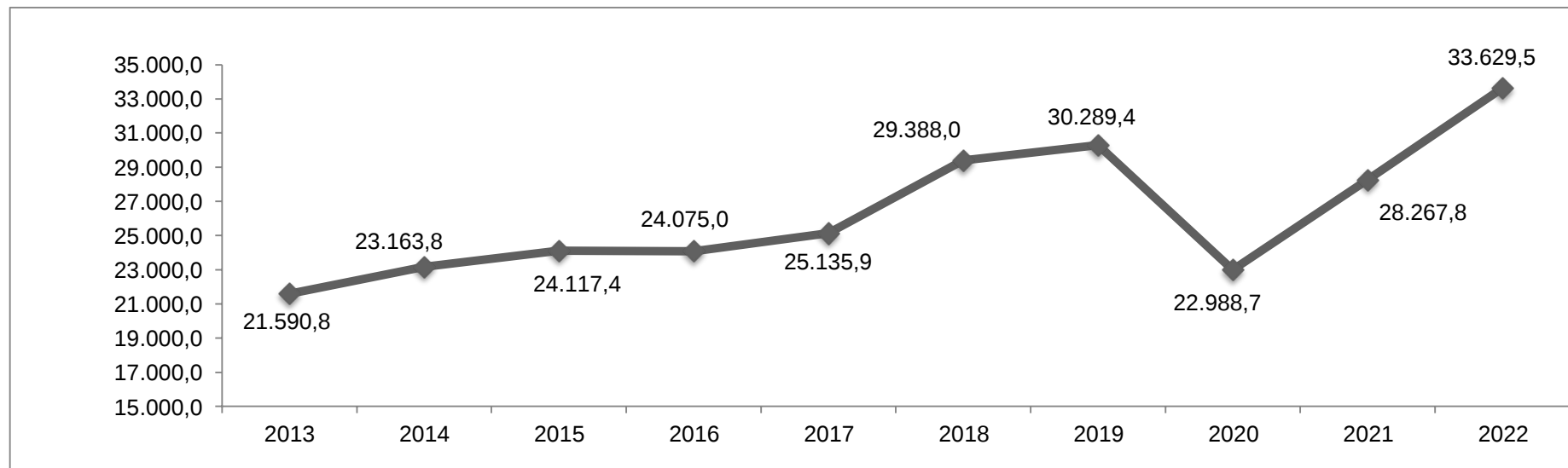
	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	67.840.591,26	66.927.200,00	73.611.023,58	6.683.823,58	5.770.432,32
darunter:					
Grundsteuer A	32.504,94	34.000,00	36.417,27	2.417,27	3.912,33
Grundsteuer B	10.162.959,67	10.200.000,00	10.277.544,59	77.544,59	114.584,92
Gewerbesteuer	28.267.775,83	28.500.000,00	33.629.474,16	5.129.474,16	5.361.698,33
sonstige Gemeindesteuern	795.186,65	505.000,00	1.073.728,38	568.728,38	278.541,73
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.764.979,01	6.629.200,00	6.854.203,12	225.003,12	-910.775,89
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	20.777.090,08	21.019.000,00	21.676.746,58	657.746,58	899.656,50
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sons- tige Transferleistungen	65.115.151,01	55.909.386,75	57.068.499,11	1.159.112,36	-8.046.651,90
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	38.370.264,48	39.938.100,00	40.286.684,30	348.584,30	1.916.419,82
Bedarfszuweisungen	4.552.589,23	0,00	0,00	0,00	-4.552.589,23
Sonstige allg. Zuweisungen	8.150.544,18	4.343.500,00	5.072.256,22	728.756,22	-3.078.287,96
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	13.351.328,68	11.323.186,75	10.974.095,80	-349.090,95	-2.377.232,88
	132.955.742,27	122.836.586,75	130.679.522,69	7.842.935,94	-2.276.219,58

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2022 ergeben sich daraus insgesamt 130,7 Mio. EUR und damit 78,40 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

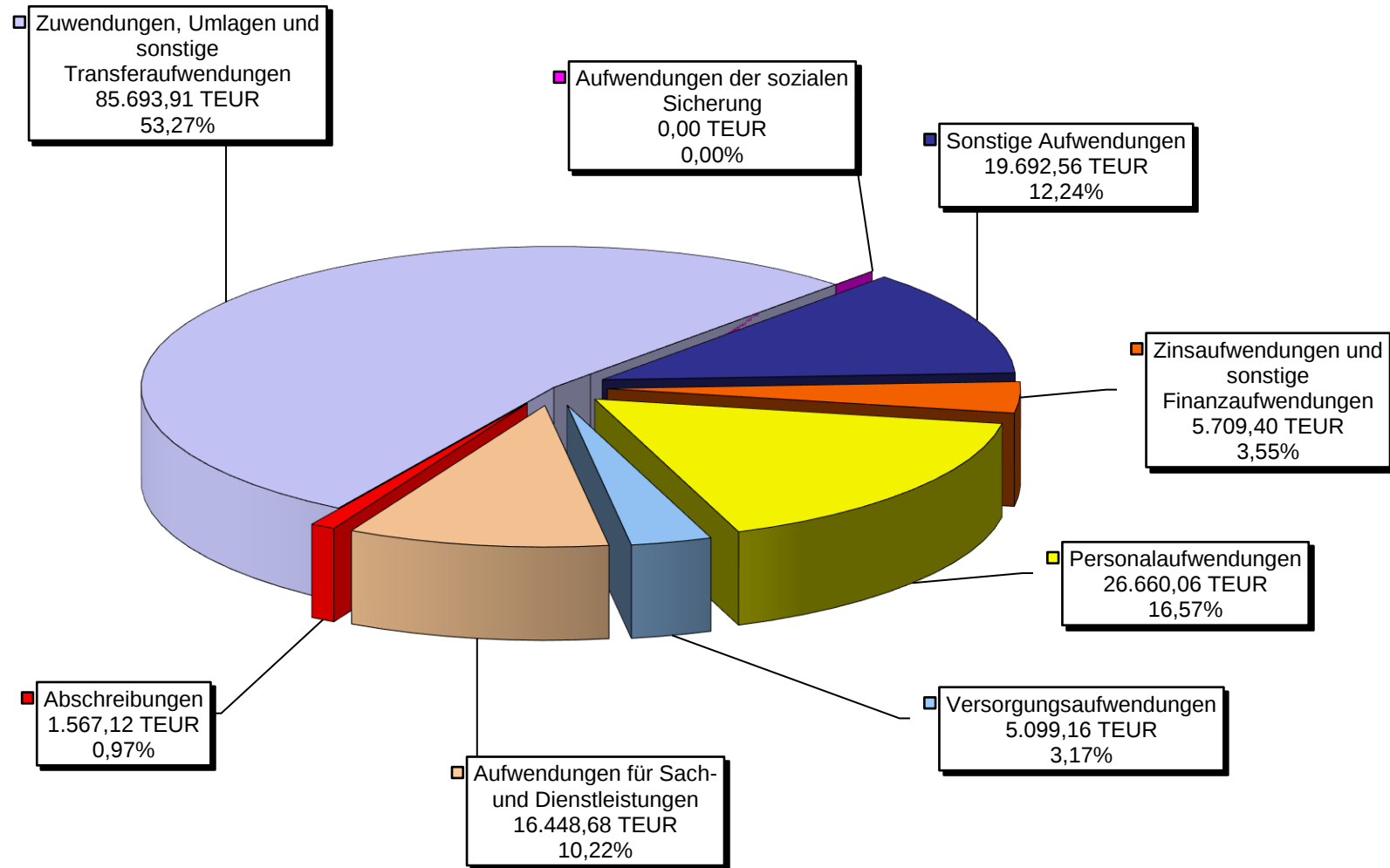


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2022 - Summe der Aufwendungen 160.870,89 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2022 einen Kreisumlagesatz in Höhe von 43,294 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2022, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 42.271,9 TEUR und finanziert indirekt die Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.217,6 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich durch die Verringerung der gesetzlich geregelten Absenkung der Kreisumlagegrundlage begründet. Diese soll über den beabsichtigten Reformeffekt des Gesetzes hinausgehende zusätzliche Mehreinnahmen bei den Landkreisen unter Beibehaltung der Kreisumlagesätze entgegenwirken, die sich durch die Systemumstellung, insbesondere aufgrund der Auflösung des Vorwegabzugs nach § 16 FAG M-V auf gemeindlicher Ebene, rechnerisch ergeben.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2022 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 31,8 Mio. EUR und damit 19,7 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr erhöht (2021 – 17,2 %).

Die Personalaufwendungen pro VZÄ haben sich aufgrund von folgenden Tarifsteigerungen, erhöht:

- *ab 01.12.2022: Besoldungserhöhung für die Beamten um 2,8 %*
- *ab 01.04.2022: Steigerung der Entgelte für die Beschäftigten um 1,8 %*

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein Eigenkapital in Höhe von 392.877,0 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 9.508,4 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 2,5 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	PASSIVA	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR
Anlagevermögen	445.277.614,71	448.455.128,13	Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10
Umlaufvermögen	35.532.575,25	42.101.836,44	Sonderposten	6.388.110,23	5.793.074,79
Rechnungsabgrenzungsposten	2.411.679,99	1.020.745,35	Rückstellungen	70.736.078,93	75.371.144,58
			Verbindlichkeiten	22.718.071,23	17.526.707,93
			Rechnungsabgren- zungsposten	10.995,29	9.793,52
Bilanzsumme AKTIVA	483.221.869,95	491.577.709,92	Bilanzsumme PASSIVA	483.221.869,95	491.577.709,92

Gegenüber 2021 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um rund 3.177,5 TEUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Immaterielle Vermögensgegenstände	-1.278,1 TEUR
- Sachanlagen, insbesondere bei den geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	-1.993,8 TEUR
- Erhöhung Finanzanlage Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+5.255,0 TEUR
- Erhöhung der Anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	+1.224,9 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr um 6.569,3 TEUR erhöht. Dies beruht hauptsächlich auf der Erhöhung des Bankbestandes um 11.850,1 TEUR.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringern sich zum Vorjahr um 1.390,9 TEUR.

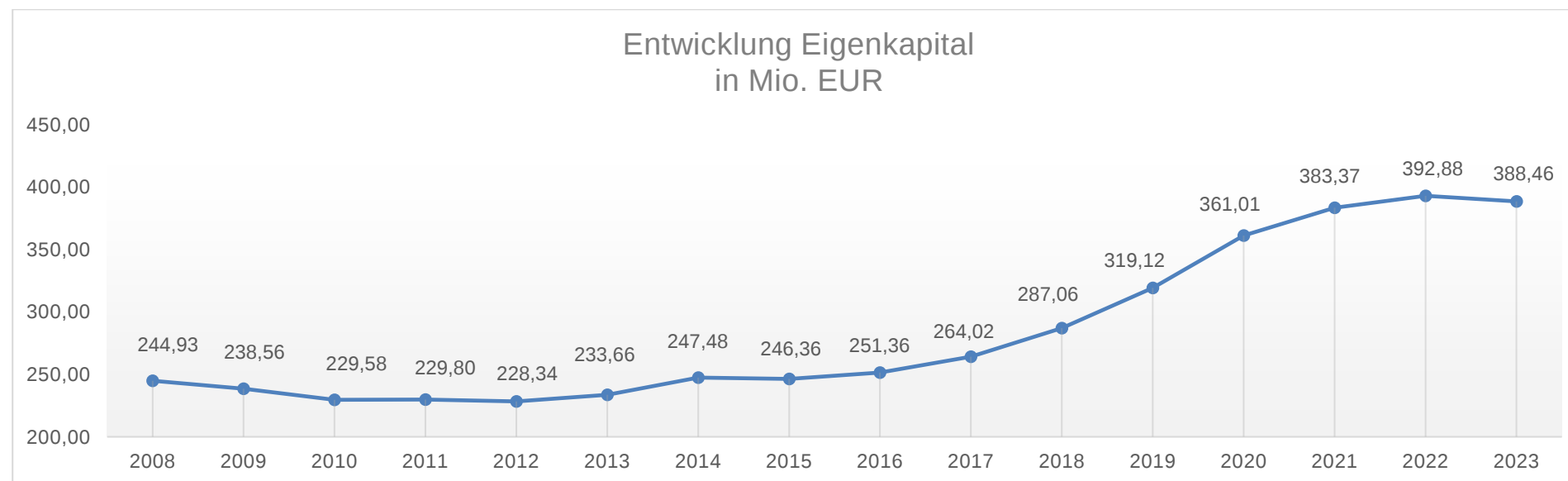
Auch die Sonderposten verringern sich zum 31.12.2022 um 595,0 TEUR auf 5.793,1 TEUR. Davon sind 2.609,0 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen und 1.525,6 TEUR für den Gebührenaussgleich. Dieser enthält den Gebührenaussgleich aus den Abwassergebühren in Höhe von 1.477,9 TEUR und den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von 47,7 TEUR.

Die Rückstellungen betragen 75.371,1 TEUR und haben sich um 4.635,1 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 64.098,0 TEUR sind die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für:

- Steuerrückstellung für Steuerprüfung	5.695,4 TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	3.301,7 TEUR
- Rückstellung für die Abrechnung IKT-Ost AöR 2022	961,5 TEUR

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2022 um 5.191,4 TEUR auf 17.526,7 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2022 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 17.801,5 TEUR aus, der sich in 2022 auch auf einen positiven jahresbezogenen Saldo der Ein- und Auszahlungen von 16.284,7 TEUR gründet. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 1.516,8 TEUR. Nähere Erläuterungen dazu befinden sich im Anhang.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-2.483.800,00	16.284.675,81	18.768.475,81
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.427.514,66	12.518.968,98	-908.545,68
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.559.458,26	1.516.801,86	18.076.260,12
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-19.043.258,26	17.801.477,67	36.844.735,93

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	165.375.122,24	166.703.721,95	1.328.599,71
Summe der Aufwendungen	153.364.734,28	160.870.893,47	7.506.159,19
Aufwandsdeckungsgrad	107,83%	103,63%	-4,21%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Vier-Tore-Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Vier-Tore-Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83
Rückstellungen	70.736.078,93	75.371.144,58	4.635.065,65
Verbindlichkeiten	22.718.071,23	17.526.707,93	-5.191.363,30
bereinigtes Gesamtkapital	476.822.764,43	485.774.841,61	8.952.077,18
Eigenkapitalquote	80,40%	80,88%	0,48%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83
Jahresfehlbetrag/-überschuss	12.023.203,72	5.947.692,84	-6.075.510,88
Überschussquote	3,14%	1,51%	-1,62%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Vier-Tore-Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	445.277.614,71	448.455.128,13	3.177.513,42
Gesamtvermögen	483.221.869,95	491.577.709,92	8.355.839,97
Anlagenintensität	92,15%	91,23%	-0,92%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Im Normalfall sollte die Liquidität 1. Grades im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	23.678.961,22	35.529.057,82	11.850.096,60
kurzfristige Verbindlichkeiten	10.450.298,60	10.274.420,17	-175.878,43
Liquidität 1. Grades	226,59%	345,80%	119,21%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83
Rückstellungen	70.736.078,93	75.371.144,58	4.635.065,65
Verbindlichkeiten	22.718.071,23	17.526.707,93	-5.191.363,30
Fremdkapital gesamt	93.454.150,16	92.897.852,51	-556.297,65
Gesamtkapital	483.221.869,95	491.577.709,92	8.355.839,97
Verschuldungsgrad	24,38%	23,65%	-0,73%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83
Rückstellungen	70.736.078,93	75.371.144,58	4.635.065,65
Verbindlichkeiten	22.718.071,23	17.526.707,93	-5.191.363,30
Fremdkapital gesamt	93.454.150,16	92.897.852,51	-556.297,65
bereinigtes Gesamtkapital	476.822.764,43	485.774.841,61	8.952.077,18
Fremdkapitalquote	19,60%	19,12%	-0,48%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie sonstige kommunale Steuern.

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	67.840.591,26	73.611.023,58	5.770.432,32
davon:			0,00
Gewerbesteuer	28.267.775,83	33.629.474,16	5.361.698,33
Grundsteuer A und B	10.195.464,61	10.313.961,86	118.497,25
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.764.979,01	6.854.203,12	-910.775,89
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	20.777.090,08	21.676.746,58	899.656,50
Sonstige Steuern	795.186,65	1.073.728,38	278.541,73
Summe der Erträge	165.375.122,24	166.703.721,95	1.328.599,71
Steuerquote	41,02%	44,16%	3,13%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.447.120,77	31.759.224,36	5.312.103,59
Summe der Aufwendungen	153.364.734,28	160.870.893,47	7.506.159,19
Personalintensität	17,24%	19,74%	2,50%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	40.054.351,79	42.271.915,69	2.217.563,90
Summe der Erträge	165.375.122,24	166.703.721,95	1.328.599,7
Kreisumlage	24,22%	25,36%	1,14%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat mit dem Jahresabschluss 2022 den gesetzlichen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erneut erreicht.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 2 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	37.307,83	34.553,16	-2.754,67

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 14,1 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	4.757.197,57	4.435.610,18	-321.587,39

2022 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 83,9 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 8,4 TEUR an die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH und 6,5 TEUR an die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgereicht worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 392,0 TEUR, davon entfallen 182,9 TEUR auf die städtebaulichen Sondervermögen.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	146.614,28	182.027,29	35.413,01

Der Bilanzposten beinhaltet hauptsächlich einen Anteil am Grundstückserwerb der FNT. Grundstücke unterliegen in der Regel keiner Abschreibung. Die Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich aus dem Tilgungszuschuss für das Grundstück der FNT.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.437.667,47	1.448.521,59	-989.145,88

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren unter anderem aus Veränderungen in allen städtebaulichen Sondervermögen. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land, Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Viertore-Stadt Neubrandenburg.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.403.781,20	1.462.153,67	58.372,47

Der Teil der Zugänge aus Schenkungen und Spenden für die Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beläuft sich auf 7,6 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens für die Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen betragen 1,9 TEUR.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.519.766,72	1.318.286,15	-201.480,57

Die Investitionen umfassen 58,7 TEUR und wurden für die Mobilen Warn- und Informationssysteme, die Tankanlage der Berufsfeuerwehr NB, eine Tragkraftspritze sowie für einen Zugang zur Wachalarmsteuerung der Berufsfeuerwehr verwendet.

Abschreibungen sind in Höhe von 260,2 TEUR erfolgt. Die normative Nutzungsdauer für Fahrzeuge und Ausrüstung des Rettungsdienstes weicht zum Teil von der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle ab. Gemäß § 11 Rettungsdienstgesetz M-V werden zwischen dem Träger des Rettungsdienstes und dem Kostenträger Benutzungsentgelte vereinbart. Im Rahmen dieser Entgeltverhandlungen werden auch die Abschreibungskosten beraten. Die normative Nutzungsdauer wurde entsprechend der Beanspruchung des Vermögensgegenstandes – bei Fahrzeugen z. B. die jährliche Zahl der Einsätze in Verbindung mit der Kilometerauflistung – festgelegt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.563.965,79	2.552.387,27	-11.578,52

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl, der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2022 wurden Medienneuanschaffungen von 145,3 TEUR getätigt.

Für Neuanschaffungen der Schulausstattung gilt die Einzelerfassung und -bewertung. Möbel für Schüler/-innen unterliegen einer stärkeren Abnutzung als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen sowie Sekretäre und Sekretärinnen, sodass bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt werden.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände – ihr Betrag ist einzeln begrenzt auf einen Nettowert bis 1,0 TEUR – betragen für die in 2022 erworbene Schulausstattung 180,6 TEUR. Speziell die Schulausstattung zur IT-Unterstützung wird über die IKT-Ost AöR beschafft und geführt.

Für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich die Investitionen 2022 auf 39,5 TEUR. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden in Höhe von 143,8 TEUR ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 352,9 TEUR und die der geringwertigen Wirtschaftsgüter 196,7 TEUR.

Mit 879,3 TEUR sind die Abschreibungen dieses Bilanzpostens ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	13.400.102,61	11.561.029,23	-1.839.073,38

Der Bilanzposten beinhaltet Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten der Städtebaulichen Sondervermögen, die sich im Bau befindliche Schließanlage der Berufsfeuerwehr und die Verkehrsüberwachungsanlage Kranichknoten. Die entsprechende Bilanzierung bei den Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte unter Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.

Nachfolgende Maßnahmen wurden übergeben bzw. hatten größere Veränderungen:

- Übertragung des Wiekhauses Nr. 13 (Sondervermögen Altstadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Übertragung der Regionalen Schule Nord sowie die nachträgliche Übertragung vom Spielplatz Ravensburgstraße (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt – Die Soziale Stadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- energetische Sanierung des Rathauses (Sondervermögen Altstadt)
- Lokschuppenareal (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt)
- Grundschule Datzeberg 4. BA (Sondervermögen Datzeberg)

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	59.944,44	0,00
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	303.144,64	0,00
Gesamt	363.089,08	363.089,08	0,00

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Immobilienmanagement	182.434.677,82	187.689.637,77	5.254.959,95
Gesamt	182.434.677,82	187.689.637,77	5.254.959,95

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Veränderung gegenüber dem 31.12.2021 aus:

- | | |
|---|---------------|
| - Verlustübernahme | -2.962,6 TEUR |
| - Einstellung von Zuschüssen der Vier-Tore-Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG | +1.441,0 TEUR |
| - Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiete | +6.303,8 TEUR |
| - unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement | +472,7 TEUR |

Die bestehende Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement beinhaltet die in Vorjahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeflossenen Sonderbedarfszuweisungen nach § 11 FAG. Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik sind diese Mittel als Sonderposten aus Zuwendungen zu bilanzieren.

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2022 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Träger eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	136.468,19	136.468,19	0,00
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	147.071,20	139.133,20	-7.938,00
Gesamt	283.539,39	275.601,39	-7.938,00

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung
FLB - Friedländer Bahn GmbH	67.462,82	67.462,82	0,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	69.000,00	54.000,00	-15.000,00
Gesamt	136.462,82	121.462,82	-15.000,00

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	2.815.210,67	3.218.441,27	403.230,60
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	24.295.789,23	25.117.428,18	821.638,95
Gesamt	27.110.999,90	28.335.869,45	1.224.869,55

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	33.225,81	23.936,66	-9.289,15
Gesamt	33.225,81	23.936,66	-9.289,15

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.589.669,27	1.567.859,25	-21.810,02
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.448.434,03	1.641.754,92	-5.806.679,11
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	112.821,98	112.821,98
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.107,19	1.457.313,11	897.205,92
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.299.768,24	618.559,45	-681.208,79
Sonstige Vermögensgegenstände	955.635,30	1.174.469,91	218.834,61
Gesamt	11.853.614,03	6.572.778,62	-5.280.835,41

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2019 liegen, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen der Forderungen Leistungsbezieher SGB II, Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 3 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	2.000.387,44	1.856.217,82	-144.169,62
Transferleistungen	52.226,48	52.226,48	0,00
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	1.034.108,74	995.879,09	-38.229,65
Nebenforderungen Stadtkasse	18.079,80	12.029,83	-6.049,97
Wertberichtigungen	-1.515.133,19	-1.348.493,97	166.639,22
Gesamt	1.589.669,27	1.567.859,25	-21.810,02

Die Forderungen aus Transferleistungen bestehen ausschließlich gegenüber den Leistungsbeziehern nach dem SGB II in Höhe von 52,2 TEUR. Deren Berechnung wurde anhand der Meldung der Bundesagentur für Arbeit bis Eintritt der Kreisgebietsreform zum 03.09.2011 vorgenommen.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unterteilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefergehende Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.448.434,03	1.641.754,92	-5.806.679,11
darunter: Abwasser	1.307.559,05	1.477.860,94	170.301,89

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw GmbH) aus.

Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2022. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhebt, nach Maßgabe einer Satzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Benutzungsgebühren. In Höhe des Überschusses ist auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt worden.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.107,19	1.457.313,11	897.205,92

Die Forderung besteht hauptsächlich Forderungen gegenüber dem SSV und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabenforderungen	217.185,96	272.706,24	55.520,28
Transferleistungen	958.764,11	121.869,94	-836.894,17
Sonstige Forderungen	123.818,17	223.983,27	100.165,10
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.299.768,24	618.559,45	-681.208,79

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus der Endabrechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	980.675,18	1.189.929,71	209.254,53
Wertberichtigungen	-25.039,88	-15.459,80	9.580,08
Gesamt	955.635,30	1.174.469,91	218.834,61

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	23.678.961,22	35.529.057,82	11.850.096,60

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2022 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.411.679,99	1.020.745,35	-1.390.934,64

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	383.368.614,27	392.876.989,10	9.508.374,83

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	299.390.942,06	302.951.624,05	3.560.681,99

Die Kapitalrücklage veränderte sich in 2022 wie folgt:

- Zuweisungen gemäß §§ 23 und 24 FAG für Ausgleich für übertragene Aufgaben und Infrastruktur	+3.687.631,70 EUR
- Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung	+1.678.611,86 EUR
- Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+6.776.533,48 EUR
- Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen	-8.244.728,25 EUR
- Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund Dienstherrnwechsel	-114.864,36 EUR
- Begleichung der Forderung aus überzahltem Zuschuss VZN	-152.289,03 EUR
- Korrektur geleistete Anzahlungen ZLT	-70.213,41 EUR

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	71.954.468,49	83.977.672,21	12.023.203,72

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	12.023.203,72	5.947.692,84	-6.075.510,88

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung – erläutert.

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.361.035,85	2.251.346,77	-109.689,08

In vorangegangenen Haushaltsjahren hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpauschale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgte die Auflösung der Sonderposten ertragswirksam.

Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek wurden 2022 in Höhe von 27,2 TEUR gewährt.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betrugen 557,4 TEUR.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	339.818,42	357.633,67	17.815,25

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 289,5 TEUR wurde in 2022 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2021 u. a. für die Anschaffung einer Tankanlage für die Berufsfeuerwehr, Pressluftatmern, Bekleidung, Tragkraftspritzen, eines mobilen Warn- und Informationssystems und von Garderobenschränken verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen.

Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2022 wurde in das Jahr 2023 umgebucht.

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	1.307.559,05	86.377,51	256.679,40	1.477.860,94	170.301,89
Rettungsdienst	544.206,38	496.503,22	0,00	47.703,16	-496.503,22

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2022 mit einem negativen Ergebnis von 496,5 TEUR ab. Dieser Betrag wurde dem Sonderposten entnommen. Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung - siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühlbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzunk	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	84.101,68	83.755,60	-346,08
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	43,53	2,00	-41,53
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00
Büro des Oberbürgermeisters: Spende Viertore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	934.793,46	764.659,16	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	74.570,95	60.998,89	-13.572,06
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	300,00	300,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	498,00	498,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	3.100,00	3.100,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	1.050,00	1.050,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	700,00	700,00	0,00
Stadarchiv: Schenkung Stefan Schmidt Buch von Paul Lebrun Gedichte und Lieder aus der Kriegsgefangenschaft	95,00	95,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 2 Kunstwerke	99,00	99,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 46 Kunstwerke	20.004,00	20.004,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Freundeskreis KS - 4 Werke von 4 Künstlern	3.620,00	3.620,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Gabriele Schulz 3 Gemälde	2.500,00	2.500,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Detlef Schwarz 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher	2.800,00	2.800,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Bernd Heise 34 Werke	26.350,00	26.350,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Eckart Sarnow, 100 druckfähige Platten des Künstlers Michael Wirkner	11.920,00	11.920,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Regionalbibliothek: Schenkung FV RB Hand- buch Renate de Veer: Steinerndes Gedächtnis, Gutsanlagen u.Gutsh.	278,00	218,00	-60,00
Regionalbibliothek: Schenkung Wasserspender	1.840,22	1.649,91	-190,31
Regionalbibliothek: 60 Werke Griesse-Samm- lung	1.033,80	817,80	-216,00
Regionalbibliothek: Zeichnung Friedrich Griesse	200,00	200,00	0,00
Schenkung Ölgemälde Föreningen Konstsam- fundet r.f.	40.000,00	40.000,00	0,00
Schenkung Ölgemälde Prof. Dr. Manfred Zoller	0,00	2.800,00	2.800,00
Schenkung Freundeskreis der KS - 11 Kunst- werke von 7 Künstlern	0,00	4.800,00	4.800,00
Gesamt	1.835.490,53	1.658.530,25	-176.960,28

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat. Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde nach den Verwaltungsvorschriften zum § 35 GemHVO-Doppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt.

Pensionsrückstellungen	31.12.2021 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	17.723.357,98	2.228.270,00	3.837.732,00	19.332.819,98	1.609.462,00
Versorgungsempfänger	31.092.076,00	923.541,00	3.907.609,00	34.076.144,00	2.984.068,00
Gesamt	48.815.433,98	3.151.811,00	7.745.341,00	53.408.963,98	4.593.530,00

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 28.335,9 TEUR gegenüber.

Beihilferückstellungen	31.12.2021 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.544.671,59	438.387,95	767.546,40	3.873.830,04	329.158,45
Versorgungsempfänger	6.218.415,20	184.708,20	781.521,80	6.815.228,80	596.813,60
Gesamt	9.763.086,79	623.096,15	1.549.068,20	10.689.058,84	925.972,05

P.3.2 Steuerrückstellungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machen. Mittlerweile liegt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ein vorläufiger Betriebsprüfungsbericht vor. Aus den Abstimmungen mit der Finanzverwaltung geht hervor, dass kein Einigungswille besteht. Die Rückstellung wurde an die voraussichtlich zu zahlende Steuernachzahlung angepasst.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2021 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.452.823,33	151.163,25	0,00	3.301.660,08	-151.163,25
Altersteilzeit – Beschäftigte	148.467,57	29.572,32	74.554,03	193.449,28	44.981,71
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	244.757,74	244.757,74	248.828,18	248.828,18	4.070,44
Lieferungen und Leistungen	163.394,20	163.394,20	1.402.702,38	1.402.702,38	1.239.308,18
Nachversicherung Beamtenanwärter	130.500,00	75.500,00	60.000,00	115.000,00	-15.500,00
drohende Verpflichtungen aus anhängi- gen Gerichtsverfahren	23.000,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
geleistete Überstunden	0,00	0,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00
Schullastenausgleich	43.700,00	21.800,00	102.300,00	124.200,00	80.500,00
Staatstheater Nordost	325.618,60	265.637,85	0,00	59.980,75	-265.637,85
Begrüßungsgeld	61.800,00	31.600,00	25.250,00	55.450,00	-6.350,00
Nachversicherung Scheinselbstständig- keit	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Verdeckte Gewinnausschüttung NEU- WOGES	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00	-130.000,00
Gesamt	4.724.061,44	1.113.425,36	1.967.134,59	5.577.770,67	853.709,23

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. Im Jahr 2022 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 151,2 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Seit dem Jahr 2021 werden neue Verträge abgeschlossen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeträgen. Eine Abzinsung wurde nicht vorgenommen.

Rückstellungen für Nachversicherung Scheinselbstständigkeit

Aufgrund des in 2022 begonnenen Statusfeststellungsverfahrens wurde eine Rückstellung in Höhe von 15,0 TEUR gebildet.

Rückstellung für verdeckte Gewinnausschüttung NEUWOGES

Mit der Einspruchsentscheidung vom 04.07.2022 widersprach das Finanzamt Rostock der Auffassung des Betriebsprüfers, dass eine verdeckte Gewinnausschüttung vorliegt. Die Rückstellung wurde daher aufgelöst.

P.4 Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.896.331,47	1.608.499,30	-287.832,17
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.896.331,47	1.608.499,30	-287.832,17
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.596,35	457.459,51	124.863,16
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	103.672,79	57.075,84	-46.596,95

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.580,26	22.894,90	12.314,64
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.991.338,53	2.904.188,34	-3.087.150,19
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	12.667.897,97	10.601.662,75	-2.066.235,22
Sonstige Verbindlichkeiten	1.715.653,86	1.874.927,29	159.273,43
Gesamt	22.718.071,23	17.526.707,93	-5.191.363,30

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen müssen die Investitionskredite vom Land zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 10.554,3 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen (P.4.10) sind.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten müssen die Kredite vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 105,0 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 10.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	331.885,78	456.597,42	124.711,64
gegenüber sonstigem Bereich	710,57	862,09	151,52
Gesamt	332.596,35	457.459,51	124.863,16

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Zuschüssen an Verbände und Vereine, die 2022 gezahlt wurden.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	851,73	7.411,69	6.559,96
aus Transferleistungen	9.197,81	15.483,21	6.285,40
sonstige Verbindlichkeiten	530,72	0,00	-530,72
Gesamt	10.580,26	22.894,90	12.314,64

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden, Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	5.991.338,53	2.904.188,34	-3.087.150,19

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Cashmanagement mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO M-V) sollen nicht benötigte Geldmittel der Sonderkasse des Eigenbetriebes in Abstimmung mit der Liquiditätslage der Gemeinde angelegt werden. Wenn die Gemeinde die Mittel vorübergehend bewirtschaftet, ist sicherzustellen, dass die Mittel dem Eigenbetrieb bei Bedarf wieder zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass liquide Mittel des Eigenbetriebes Immobilienmanagement als Verbindlichkeit außerhalb des Haushaltes nachgewiesen werden, die jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der übergebenen Geldmittel gibt. Die Ergebnisrechnung wird dabei nicht angesprochen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögens.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	12.667.897,97	10.601.662,75	-2.066.235,22

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 10.554,3 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	1.715.653,86	1.874.927,29	159.273,43

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2021 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	10.995,29	9.793,52	-1.201,77

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 166,7 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 160,9 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 5.832,8 TEUR ausgewiesen, der um 8.640,9 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführlichere Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 1 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.840.591,26	66.927.200,00	73.611.023,58	6.683.823,58	5.770.432,32
	darunter					
	Grundsteuer A	32.504,94	34.000,00	36.417,27	2.417,27	3.912,33
	Grundsteuer B	10.162.959,67	10.200.000,00	10.277.544,59	77.544,59	114.584,92
	Gewerbsteuer	28.267.775,83	28.500.000,00	33.629.474,16	5.129.474,16	5.361.698,33
	Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	20.777.090,08	21.019.000,00	21.676.746,58	657.746,58	899.656,50
	Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	7.764.979,01	6.629.200,00	6.854.203,12	225.003,12	-910.775,89
	Sonstige Gemeindesteuern	795.186,65	505.000,00	1.073.728,38	568.728,38	278.541,73
	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Um- lagen, sonstige Transferaufwen- dungen	65.115.151,01	55.909.386,75	57.077.249,08	1.167.862,33	-8.037.901,93
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	38.370.264,48	39.938.100,00	40.286.684,30	348.584,30	1.916.419,82
	Bedarfszuweisungen	4.552.589,23	0,00	0,00	0,00	-4.552.589,23
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	8.150.544,18	4.343.500,00	5.072.256,22	728.756,22	-3.078.287,96
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	13.351.328,68	11.323.186,75	10.974.095,80	-349.090,95	-2.377.232,88
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen v. Gemein- den und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	690.424,44	304.600,00	744.212,76	439.612,76	53.788,32

Die Mehrerträge resultieren aus Mehrerträgen von 348,6 TEUR bei den Schlüsselzuweisungen des Landes und aus der Erhöhung der FAG-Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis von 578,3 TEUR.

Mindererträge gab es bei den Zuweisungen BIWAQ von 219,4 TEUR, da die Abrechnung der Monate September bis Dezember 2022 noch nicht erfolgte. Weiterhin wurde die geplante Zuwendung für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ von 130,0 TEUR 2022 nicht realisiert. Aufgrund der im Bereich Brandschutz durchgeführten Investitionen, die durch die Feuerschutzsteuer finanziert wurden, gab es Mehrerträge bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land von 419,2 TEUR.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung darunter	15.736,59	0,00	0,00	0,00	-15.736,59
	Ersatz von sozialen Leistungen au- ßerhalb von Einrichtungen	15.736,59	0,00	0,00	0,00	-15.736,59
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und ande- rer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und ande- rer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte darunter	15.927.568,47	16.836.300,00	15.842.134,42	-994.165,58	-85.434,05
	Verwaltungsgebühren einschließ- lich Erstattung von Auslagen	2.327.893,58	1.898.900,00	2.218.466,19	319.566,19	-109.427,39
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Son- derposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstat- tungen	13.599.250,24	14.737.400,00	13.040.787,50	-1.696.612,50	-558.462,74
	Erträge Aufl. Sonderposten für Beiträge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mindererträge bei den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten resultieren hauptsächlich aus den um 2,0 Mio. Euro unter der Ermächtigung liegenden Abwassergebühren, die gemäß der vorliegenden Kalkulation der neu-wab eingebucht wurden.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.259,68	89.800,00	93.198,52	3.398,52	20.938,84
	darunter					
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.259,68	89.800,00	93.198,52	3.398,52	20.938,84
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	4.740.462,22	5.150.300,00	4.951.334,99	-198.965,01	210.872,77

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	9.081.027,60	10.033.550,00	10.307.623,34	274.073,34	1.226.595,74
	darunter				0,00	0,00
	Zinserträge	3.452,00	0,00	0,00	0,00	-3.452,00
	Sonstige Finanzerträge	8.508.800,00	9.698.100,00	9.851.440,00	153.340,00	1.342.640,00
9	Sonstige Erträge	2.582.325,41	1.750.347,08	4.821.158,02	3.070.810,94	2.238.832,61
	darunter					
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Um- laufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderpos- ten, Rückstellungen	690.662,08	48.500,00	2.381.551,09	2.333.051,09	1.690.889,01
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unferti- gen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
10	Summe der Erträge	165.375.122,24	156.696.883,83	166.703.721,95	10.006.838,12	1.328.599,71

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
11	Personalaufwendungen	22.936.184,33	24.639.678,40	26.660.060,79	2.020.382,39	3.723.876,46
	darunter					
	Zuführungen zu Pensionsrückstel- lungen u. ä. Verpflichtungen	1.767.345,60	1.805.200,00	4.106.880,00	2.301.680,00	2.339.534,40

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	3.510.936,44	2.615.921,60	5.099.163,57	2.483.241,97	1.588.227,13

Die Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.145.822,49	18.526.434,43	16.448.676,73	-2.077.757,70	1.302.854,24
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Was- ser, Abwasser und Abfall	164.090,94	171.200,00	147.215,84	-23.984,16	-16.875,10
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	228.032,13	343.002,81	317.268,55	-25.734,26	89.236,42

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
14	Abschreibungen	1.763.646,43	1.309.300,00	1.567.116,48	257.816,48	-196.529,95

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
15	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	84.707.743,79	86.238.891,80	85.693.912,28	-544.979,52	986.168,49
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	42.419.994,77	41.698.991,80	40.755.626,90	-943.364,90	-1.664.367,87
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	2.233.066,59	2.267.100,00	2.666.369,69	399.269,69	433.303,10
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Land- kreise	40.054.351,79	42.272.800,00	42.271.915,69	-884,31	2.217.563,90
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Si- cherung	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs sozi- ale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sons- tige Finanzaufwendungen	8.293.638,50	6.076.650,00	5.709.402,31	-367.247,69	-2.584.236,19
	darunter					
	Zinsaufwendungen	8.141.177,53	5.950.100,00	5.173.357,71	-776.742,29	-2.967.819,82
	Sonstige Finanzaufwendungen	152.460,97	126.550,00	536.044,60	409.494,60	383.583,63

Aufgrund des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ergab sich für das Jahr 2022 eine Verlustübernahme von 2.784,4 TEUR, die 1.007,6 TEUR unter der Gesamtermächtigung liegt.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	17.006.762,30	20.084.907,60	19.692.561,31	-392.346,29	2.685.799,01

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	153.364.734,28	159.504.958,25	160.870.893,47	1.365.935,22	7.506.159,19
20	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	12.010.387,96	-2.808.074,42	5.832.828,48	8.640.902,90	-6.177.559,48

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamtermächti- gung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	3.068,38	0,00	163.181,64	163.181,64	160.113,26
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	15.884,14	0,00	278.046,00	278.046,00	262.161,86
	darunter					
	Entnahme aus der zweckgebunde- nen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen					
23	Einstellung in die Rücklage für Be- lastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	12.023.203,72	-2.808.074,42	5.947.692,84	8.755.767,26	-6.075.510,88
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haus- haltsvorjahr			83.977.672,21		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushalts- jahres (Summe der Nummern 25 und 26)			89.925.365,05		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Jahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamter- mächtigung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.486.281,21	9.417.514,66	8.508.979,83	-908.534,83	-977.301,38
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	573.013,40	0,00	0,00	0,00	-573.013,40
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.289,15	9.300,00	9.289,15	-10,85	0,00
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	4.000.700,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.068.583,76	13.427.514,66	12.518.968,98	-908.545,68	2.450.385,22

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamter- mächtigung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	13.627.381,64	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	-2.625.214,52
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	53.595,91	0,00	0,00	0,00	-53.595,91
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.680.977,55	29.986.972,92	11.002.167,12	-18.984.805,80	-2.678.810,43

Die Auszahlungen für Anlagevermögen setzen sich zusammen aus:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 9.265,10 TEUR
- Auszahlungen für Sachanlagen 1.752,0 TEUR
-

Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

- Zuwendungen an verbundene Unternehmen 83,0 TEUR
- Zuwendungen an Eigenbetriebe 1.441,0 TEUR
- Zuwendungen an die SSV 7.726,8 TEUR

Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2022 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an die SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die Auszahlungen für Sachanlagen fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 6.215,7 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2022 noch nicht abgeschlossen waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu den Teilhaushalten.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2021 in EUR	Gesamter- mächtigung 2022 in EUR	Ergebnis 2022 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2022 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2021 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl- betrag	13.695.305,87	-19.043.258,26	17.801.477,67	36.844.735,93	4.106.171,80
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	4.200.000,00	0,00	-4.200.000,00	0,00
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen	2.209.772,61	2.266.400,00	2.171.292,17	-95.107,83	-38.480,44
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.209.772,61	1.933.600,00	-2.171.292,17	-4.104.892,17	38.480,44
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und unge- klärten Zahlungsvorgänge	5.604.164,08	0,00	-3.710.088,90	-3.710.088,90	-9.314.252,98
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.089.697,34	-17.109.658,26	11.920.096,60	29.029.754,86	-5.169.600,74

9.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden und den Zahlungsmittelbestand verändern. In 2022 ergab sich hieraus ein Saldo von -3.710,1 TEUR. Dieser erhöhte somit den Liquiditätsbedarf.

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2022 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)			Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.611.023,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.909.386,75	57.077.249,08	130.000,00	0,00	0,00	0,00	25.400,00	27.474,34
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	15.842.134,42	0,00	0,00	200,00	370,00	15.203.300,00	13.653.956,44
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	93.198,52	7.800,00	11.829,30	1.700,00	1.903,91	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.951.334,99	47.700,00	59.332,96	173.500,00	544.153,99	1.731.800,00	1.813.743,78
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	10.307.623,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		+ Sonstige Erträge	1.750.347,08	4.821.158,02	3.000,00	26.144,72	203.747,08	469.104,50	1.000,00	1.783.201,79
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)		156.696.883,83	166.703.721,95	188.500,00	97.306,98	379.147,08	1.015.532,40	16.961.500,00	17.278.376,35
11		- Personalaufwendungen	24.639.678,40	26.660.060,79	2.162.000,00	2.183.685,29	4.028.678,40	4.088.739,67	3.781.500,00	3.641.554,87
12		- Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	5.099.163,57	0,00	0,00	2.615.921,60	5.099.163,57	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	16.448.676,73	13.050,00	5.683,75	61.100,00	61.011,12	14.448.500,00	12.533.285,58
14		- Abschreibungen	1.309.300,00	1.567.116,48	3.500,00	4.689,10	2.700,00	1.585,11	44.600,00	217.852,98
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.238.891,80	85.693.912,28	11.000,00	8.087,00	8.652.497,84	8.561.258,30	1.266.500,00	607.987,55
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	5.709.402,31	0,00	0,00	0,00	0,00	1.969.700,00	2.116.200,00
18		- Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	19.692.561,31	1.325.950,00	862.302,94	3.792.749,24	5.398.061,28	1.905.900,00	1.579.056,88
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		159.504.958,25	160.870.893,47	3.515.500,00	3.064.448,08	19.153.647,08	23.209.819,05	23.416.700,00	20.695.937,86
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen		-2.808.074,42	5.832.828,48	-3.327.000,00	-2.967.141,10	-18.774.500,00	-22.194.286,65	-6.455.200,00	-3.417.561,51
21		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	0,00	0,00	16.800,00	0,00	0,00	0,00
22		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	298.300,00	289.624,52	45.600,00	22.685,70	26.900,00	12.229,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen		-2.808.074,42	5.832.828,48	-3.625.300,00	-3.256.765,62	-18.803.300,00	-22.216.972,35	-6.482.100,00	-3.429.790,51

Nr.		Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.611.023,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.909.386,75	57.077.249,08	0,00	332.205,38	0,00	0,00	10.226.400,00	10.226.336,12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	15.842.134,42	1.530.800,00	2.134.346,17	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	93.198,52	29.300,00	29.779,70	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.951.334,99	2.792.300,00	2.077.796,69	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	10.307.623,34	0,00	0,00	0,00	0,00	9.698.100,00	9.851.440,00
9	+ Sonstige Erträge	1.750.347,08	4.821.158,02	1.410.600,00	1.824.193,61	0,00	0,00	0,00	130.000,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	156.696.883,83	166.703.721,95	5.763.000,00	6.398.321,55	0,00	0,00	19.924.500,00	20.207.776,12
11	- Personalaufwendungen	24.639.678,40	26.660.060,79	10.522.100,00	12.449.262,94	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	5.099.163,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	16.448.676,73	1.093.850,00	1.004.611,12	0,00	0,00	1.305.692,00	1.305.692,00
14	- Abschreibungen	1.309.300,00	1.567.116,48	679.700,00	474.546,81	0,00	0,00	191.900,00	311.548,97
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.238.891,80	85.693.912,28	2.500,00	0,00	0,00	0,00	26.994.608,00	26.856.728,56
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	5.709.402,31	1.800,00	1.198,83	0,00	0,00	3.792.000,00	2.962.573,53
18	- Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	19.692.561,31	4.197.950,00	3.157.755,44	0,00	0,00	917.500,00	915.844,70
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	159.504.958,25	160.870.893,47	16.497.900,00	17.087.375,14	0,00	0,00	33.201.700,00	32.352.387,76
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-2.808.074,42	5.832.828,48	-10.734.900,00	-10.689.053,59	0,00	0,00	-13.277.200,00	-12.144.611,64
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	1.266.100,00	1.237.591,39	0,00	0,00	1.522.400,00	1.023.600,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	1.271.600,00	1.249.572,89	0,00	0,00	479.300,00	51.500,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-2.808.074,42	5.832.828,48	-10.740.400,00	-10.701.035,09	0,00	0,00	-12.234.100,00	-11.172.511,64

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)			Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
			1	2	15	16	17	18	19	20
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.611.023,58	66.927.200,00	73.611.023,58	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.909.386,75	57.077.249,08	44.281.600,00	45.365.372,52	1.089.686,75	991.235,76	156.300,00	134.624,96
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	15.842.134,42	0,00	0,00	100,00	396,50	101.900,00	53.065,31
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	93.198,52	0,00	0,00	3.300,00	6.254,61	47.700,00	43.431,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.951.334,99	0,00	0,00	379.000,00	397.662,37	26.000,00	58.645,20
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	10.307.623,34	333.900,00	453.966,67	0,00	0,00	1.550,00	2.216,67
9		+ Sonstige Erträge	1.750.347,08	4.821.158,02	0,00	156.808,66	0,00	257.101,18	132.000,00	174.603,56
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)		156.696.883,83	166.703.721,95	111.542.700,00	119.587.171,43	1.472.086,75	1.652.650,42	465.450,00	466.586,70
11		- Personalaufwendungen	24.639.678,40	26.660.060,79	0,00	0,00	1.772.700,00	1.874.563,05	2.372.700,00	2.422.254,97
12		- Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	5.099.163,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	16.448.676,73	0,00	0,00	1.473.942,43	1.438.498,32	130.300,00	99.894,84
14		- Abschreibungen	1.309.300,00	1.567.116,48	0,00	0,00	94.200,00	282.583,89	292.700,00	274.309,62
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.238.891,80	85.693.912,28	44.539.900,00	44.938.285,38	4.355.385,96	4.308.188,79	416.500,00	413.376,70
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	5.709.402,31	311.600,00	626.867,20	0,00	0,00	1.550,00	2.562,75
18		- Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	19.692.561,31	0,00	334.594,22	5.490.558,36	5.425.394,88	2.454.300,00	2.019.550,97
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		159.504.958,25	160.870.893,47	44.851.500,00	45.899.746,80	13.199.961,17	13.329.228,93	5.668.050,00	5.231.949,85
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen		-2.808.074,42	5.832.828,48	66.691.200,00	73.687.424,63	-11.727.874,42	-11.676.578,51	-5.202.600,00	-4.765.363,15
21		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	0,00	0,00	60.900,00	27.840,23	57.800,00	56.678,00
22		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.924.000,00	2.345.709,62	0,00	0,00	800.200,00	719.497,51	2.100,00	600,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen		-2.808.074,42	5.832.828,48	66.691.200,00	73.687.424,63	-12.467.174,42	-12.368.235,79	-5.146.900,00	-4.709.285,15

Nr.		Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.469.143,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	56.161.063,64	57.291.628,43	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.608,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636.300,00	15.072.060,09	0,00	0,00	200,00	367,00	15.203.300,00	13.456.455,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	119.148,50	7.800,00	5.581,40	1.700,00	1.732,91	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.626.575,57	47.700,00	80.838,06	173.500,00	372.115,03	1.731.800,00	1.787.283,78
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.500.000,00	16.069.122,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.704.000,00	2.296.539,31	3.000,00	21.354,24	154.300,00	298.696,06	1.000,00	27.660,58
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	163.168.663,64	168.944.218,03	188.500,00	107.773,70	329.700,00	672.911,00	16.936.100,00	15.273.008,26
10	- Personalauszahlungen	23.220.500,00	22.472.899,81	2.069.300,00	1.996.197,63	4.209.900,00	3.722.321,09	3.724.400,00	3.410.024,25
11	- Versorgungsauszahlungen	4.772.300,00	5.381.264,49	0,00	0,00	4.772.300,00	5.381.264,49	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.518.503,89	16.497.258,41	14.000,00	5.303,39	62.100,00	56.998,85	14.568.500,00	12.665.164,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.103.507,23	84.673.500,38	11.000,00	8.087,00	8.666.497,84	8.561.563,82	1.266.500,00	608.021,87
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.445.300,00	2.747.450,97	0,00	0,00	0,00	0,00	3.131.900,00	2.116.200,00
16	Sonstige laufende Auszahlungen	30.592.352,52	20.887.168,16	1.325.000,00	819.384,83	3.436.802,16	4.050.502,93	8.177.200,00	1.209.722,70
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	165.652.463,64	152.659.542,22	3.419.300,00	2.828.972,85	21.147.600,00	21.772.651,18	30.868.500,00	20.009.132,82
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.483.800,00	16.284.675,81	-3.230.800,00	-2.721.199,15	-20.817.900,00	-21.099.740,18	-13.932.400,00	-4.736.124,56
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-298.300,00	-289.324,52	-28.800,00	-22.685,70	-26.900,00	-12.229,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.483.800,00	16.284.675,81	-3.529.100,00	-3.010.523,67	-20.846.700,00	-21.122.425,88	-13.959.300,00	-4.748.353,56
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.417.514,66	8.508.979,83	0,00	0,00	0,00	0,00	3.602.414,66	2.532.414,66
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	9.289,15
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.427.514,66	12.518.968,98	0,00	0,00	0,00	0,00	3.611.714,66	2.541.703,81
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	29.986.972,92	11.002.167,12	6.700,00	1.621,06	470,00	395,00	22.250.082,38	8.444.017,60
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.986.972,92	11.002.167,12	6.700,00	1.621,06	470,00	395,00	22.250.082,38	8.444.017,60
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.559.458,26	1.516.801,86	-6.700,00	-1.621,06	-470,00	-395,00	-18.638.367,72	-5.902.313,79
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-19.043.258,26	17.801.477,67	-3.237.500,00	-2.722.820,21	-20.818.370,00	-21.100.135,18	-32.570.767,72	-10.638.438,35

Nr. Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)			Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
			in €							
			1	2	9	10	11	12	13	14
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.469.143,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	56.161.063,64	57.291.628,43	0,00	0,00	0,00	0,00	10.042.700,00	10.042.629,76
3		+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636.300,00	15.072.060,09	1.330.800,00	1.563.463,43	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	119.148,50	29.300,00	44.266,98	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.626.575,57	2.792.300,00	2.012.911,42	0,00	0,00	0,00	0,00
7		+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.500.000,00	16.069.122,74	0,00	0,00	0,00	0,00	16.166.100,00	15.605.257,75
8		+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.704.000,00	2.296.539,31	1.413.700,00	1.614.074,75	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)		163.168.663,64	168.944.218,03	5.566.100,00	5.234.716,58	0,00	0,00	26.208.800,00	25.647.887,51
10		- Personalauszahlungen	23.220.500,00	22.472.899,81	9.164.100,00	9.277.308,86	0,00	0,00	0,00	0,00
11		- Versorgungsauszahlungen	4.772.300,00	5.381.264,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.518.503,89	16.497.258,41	1.054.900,00	983.538,57	0,00	0,00	1.305.692,00	1.305.692,00
13		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.103.507,23	84.673.500,38	2.500,00	0,00	0,00	0,00	25.793.808,00	25.676.165,52
14		Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.445.300,00	2.747.450,97	1.800,00	1.142,42	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Sonstige laufende Auszahlungen	30.592.352,52	20.887.168,16	4.216.600,00	2.747.340,70	0,00	0,00	1.631.700,00	915.844,70
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		165.652.463,64	152.659.542,22	14.439.900,00	13.009.330,55	0,00	0,00	28.731.200,00	27.897.702,22
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-2.483.800,00	16.284.675,81	-8.873.800,00	-7.774.613,97	0,00	0,00	-2.522.400,00	-2.249.814,71
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	-5.500,00	-11.569,00	0,00	0,00	1.043.100,00	972.100,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)		-2.483.800,00	16.284.675,81	-8.879.300,00	-7.786.182,97	0,00	0,00	-1.479.300,00	-1.277.714,71
19		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.417.514,66	8.508.979,83	230.000,00	319.832,41	0,00	0,00	0,00	0,00
20		+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		13.427.514,66	12.518.968,98	230.000,00	319.832,41	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Auszahlungen für Anlagevermögen	29.986.972,92	11.002.167,12	2.704.990,00	392.901,41	0,00	0,00	3.764.030,00	1.524.026,18
35		- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.986.972,92	11.002.167,12	2.704.990,00	392.901,41	0,00	0,00	3.764.030,00	1.524.026,18
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-16.559.458,26	1.516.801,86	-2.474.990,00	-73.069,00	0,00	0,00	-3.764.030,00	-1.524.026,18
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)		-19.043.258,26	17.801.477,67	-11.348.790,00	-7.847.682,97	0,00	0,00	-6.286.430,00	-3.773.840,89

Nr. Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)			Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
			1	2	15	16	17	18	19	20
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	73.469.143,39	66.927.200,00	73.469.143,39	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	56.161.063,64	57.291.628,43	44.281.600,00	45.365.372,52	1.645.963,64	1.822.822,15	60.800,00	59.196,00
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636.300,00	15.072.060,09	0,00	0,00	100,00	25,50	101.900,00	51.748,26
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	119.148,50	0,00	0,00	3.300,00	24.462,86	47.700,00	43.104,35
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	4.626.575,57	0,00	0,00	379.000,00	343.315,29	26.000,00	30.111,99
7	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.500.000,00	16.069.122,74	333.900,00	461.648,32	0,00	0,00	0,00	2.216,67
8	+	Sonstige laufende Einzahlungen	1.704.000,00	2.296.539,31	0,00	0,00	0,00	160.619,72	132.000,00	174.133,96
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)		163.168.663,64	168.944.218,03	111.542.700,00	119.296.164,23	2.028.363,64	2.351.245,52	368.400,00	360.511,23
10	-	Personalauszahlungen	23.220.500,00	22.472.899,81	0,00	0,00	1.692.500,00	1.686.888,61	2.360.300,00	2.380.159,37
11	-	Versorgungsauszahlungen	4.772.300,00	5.381.264,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		18.518.503,89	16.497.258,41	0,00	0,00	1.383.011,89	1.375.439,73	130.300,00	105.121,87
13	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.103.507,23	84.673.500,38	44.539.900,00	45.059.983,32	4.406.801,39	4.344.971,51	416.500,00	414.707,34
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		3.445.300,00	2.747.450,97	311.600,00	627.545,80	0,00	0,00	0,00	2.562,75
16	Sonstige laufende Auszahlungen		30.592.352,52	20.887.168,16	4.000.700,00	4.000.700,00	5.350.050,36	5.110.275,49	2.454.300,00	2.033.396,81
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		165.652.463,64	152.659.542,22	48.852.200,00	49.688.229,12	12.832.363,64	12.517.575,34	5.361.400,00	4.935.948,14
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-2.483.800,00	16.284.675,81	62.690.500,00	69.607.935,11	-10.804.000,00	-10.166.329,82	-4.993.000,00	-4.575.436,91
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	-739.300,00	-692.369,78	55.700,00	56.078,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)		-2.483.800,00	16.284.675,81	62.690.500,00	69.607.935,11	-11.543.300,00	-10.858.699,60	-4.937.300,00	-4.519.358,91
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.417.514,66	8.508.979,83	5.371.500,00	5.366.243,56	130.600,00	203.286,96	83.000,00	87.202,24
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.700,00	4.000.700,00	4.000.700,00	4.000.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		13.427.514,66	12.518.968,98	9.372.200,00	9.366.943,56	130.600,00	203.286,96	83.000,00	87.202,24
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	29.986.972,92	11.002.167,12	0,00	0,00	909.587,15	422.475,51	351.113,39	216.730,36
35	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.986.972,92	11.002.167,12	0,00	0,00	909.587,15	422.475,51	351.113,39	216.730,36
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-16.559.458,26	1.516.801,86	9.372.200,00	9.366.943,56	-778.987,15	-219.188,55	-268.113,39	-129.528,12
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)		-19.043.258,26	17.801.477,67	72.062.700,00	78.974.878,67	-11.582.987,15	-10.385.518,37	-5.261.113,39	-4.704.965,03

Teilhaushalt 1

Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01	Gremienbetreuung und Städtepartnerschaften	1.1.6.03	Beteiligungsmanagement
1.1.1.02	Verwaltungsführung	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt
1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (w)	5.1.1.01	Stadtmarketing
1.1.1.07	Personalrat	1.2.1.01	Statistik
1.1.1.09	Verwaltungssteuerung		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich		
Anja Seugling		
Art der Aufgabe		Produktart
betriebsnotwend		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Grundgesetz, Artikel 5 • Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5 • Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2 • Landespressegesetz für das Land M-V, § 4 • Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte		• Bürgerinnen und Bürger • Medien • Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden • Touristinnen und Touristen
Leistung		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: • Entwicklung, Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen aus den Fachbereichen und von extern für die interne und externe Kommunikation • Redaktion soziale Medien • Redaktion Stadtanzeiger (Amtsblatt) • Redaktion sämtlicher Werbe- und Printprodukte der Stadtverwaltung Neubrandenburg • Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen • Redaktion Leitbild • Redaktion Internet- und Intranetauftritt der Stadtverwaltung Neubrandenburg • Projektarbeit öffentlichkeitsrelevanter Aktionen • Weitergabe von Information an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Weiterentwicklung Intranet) • Interessenbekundungsverfahren • Verwaltung Bildarchiv Veranstaltungsmanagement: • Eigenverantwortliche Organisation, Koordination, Betreuung von allen stadteigenen Veranstaltungen • Einladungsmanagement Büro des Oberbürgermeisters: • Terminvorbereitung, Durchführung, Begleitung • Vermarktung öffentlichkeitsrelevanter Themen (Schirmherrschaft OB für externe Veranstaltungen)		

- Schnittstelle für Fachbereiche, Eigenbetrieb, städtische Beteiligungen, Vereine, Verbände, Agenturen für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

- Ziel:
- transparente Darstellung von Verwaltungshandeln
 - Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung
- Aufgaben:
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Koordinierung Stadtmarketing
 - Veranstaltungsmanagement

Operative Ziele 2022

- Einbindung des Bürgerservices Personalausweis und standesamtliche Urkunden in die Homepage
- Vorbereitung Feierlichkeiten 775 Jahre Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	528.116	600.000	658.405	58.405	130.289
besuchte Seiten Internet	Anz.	1.296.694	1.400.000	2.564.644	1.164.644	1.267.950
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	2,46	2,33	3,90	1,57	1,44
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,875	3,036	2,936	-0,100	-1,939

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		5,6	-2,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Einzahlungen	7,7		6,3	-1,4
Personalauszahlungen	242,9		173,2	69,7

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,7	0,8
Sonstige laufende Auszahlungen	186,8		166,2	20,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	290,9		287,1	3,8
Auszahlungen	722,1		627,2	94,9
Liquiditätssaldo	-714,4		-620,9	93,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		5,5	-2,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,1	0,1
Erträge	7,7		6,2	-1,5
Personalaufwendungen	268,4		171,8	96,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,7	0,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,3		2,5	-0,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	186,8		173,1	13,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290,9		287,1	3,8
Aufwendungen	749,9		635,2	114,7
Ergebnis	-742,2		-629,0	113,2

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -3.256,8 TEUR ab und hat sich damit um 368,5 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Mindererträge ergeben sich aufgrund der in Höhe von 130,0 TEUR geplanten, jedoch in 2022 nicht realisierten Zuwendung für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“. Minderaufwendungen ergeben sich, da die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschlüsse aufgrund der fehlenden Endabrechnung in 2022 nicht erfolgte. Das führte in THH 1 zu 298,0 TEUR Minderaufwendungen für Kosten IKT-Ost AöR. Weiterhin wurden die geplanten Gutachterkosten im Bereich Stadtmarketing und im Bereich Beteiligungscontrolling sowie die Geschäftsausgaben im Bereich Stadtmarketing nicht ausgeschöpft.

Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Birgit Schad

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (als Gemeinde d. gewöhnlichen Aufenthalts) (w)
1.1.3.01	Organisation		

Gesamtbudget 1
Teilbudget 1.02
Abteilung 1.00
Produkt 3.6.1.02

Gesamtbudget
Innere Verwaltung
Verwaltung Fachbereich 1
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Verantwortlich

Birgit Schad

Art der Aufgabe

pflichtig ohne

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Träger der öffentlichen Jugendhilfe (direkt) sowie Träger der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen (indirekt)

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2022

- Optimierung der Abrechnung und Zahlung der monatlichen kindbezogenen Gemeindepauschalen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder insgesamt	Anz.	4.264	4.320	4.176	-144	-88
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	155	200	145	-55	-10
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.109	4.120	4.031	-89	-78
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.192	5.224	5.198	-26	6
Kennzahlen						
Aufwendungen Wohnsitzgemeinde gesamt	EUR	7.818.745	8.677.000	8.561.258	-115.742	742.513
Aufwendungen Tagespflege	EUR	312.852	401.700	309.744	-91.956	-3.108
Aufwendungen Kita	EUR	7.505.892	8.275.300	8.251.514	-23.786	745.622
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Einzahlungen	0,0		0,2	0,2
Personalauszahlungen	63,4		61,4	2,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.677,0		8.561,6	115,4
Sonstige laufende Auszahlungen	20,0		5,6	14,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		0,9	0,2
Auszahlungen	8.761,5		8.629,5	132,0
Liquiditätssaldo	-8.761,5		-8.629,3	132,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Erträge	0,0		0,2	0,2
Personalaufwendungen	63,4		61,3	2,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.677,0		8.561,3	115,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	20,0		5,6	14,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		0,9	0,2
Aufwendungen	8.761,5		8.629,1	132,4
Ergebnis	-8.761,5		-8.628,9	132,6

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -22.217,0 TEUR ab und verschlechtert sich damit um 3.413,7 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Preise für die Leistungsverrechnung mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement wurden neu kalkuliert und erhöhten sich. Die Festsetzung der Preise erfolgte erst nach Beschlussfassung des Haushaltsplanes. Dadurch kam es zu Mehrerträgen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus nicht geplanten Betriebskostenerstattungen und Erstattungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für in 2022 zu viel gezahlte Kosten für die Übernahme des Vollstreckungsaußendienstes.

Verbesserungen bei den sonstigen Erträgen ergeben sich aus der Rückforderung von zu viel gezahlten IKT-Ost AöR Leistungen 2021 in Höhe von 99,5 TEUR und einer Erstattung der Umlage des Kommunalen Versorgungsverbandes.

Planungsgrundlage für die Versorgungsaufwendungen bildeten die vom Versorgungsverband übermittelten Daten vom 24.01.2021 zur Höhe der Pensionsrückstellungen zu den Stichtagen 31.12.2021 und 31.12.2022. Für die Erstellung des Jahresabschlusses lagen überarbeitete Daten vom 27.02.2023 vor, die die Verschlechterung verursachte.

2022 erfolgte keine interne Verrechnung von IKT-OST AöR Leistungen auf die jeweiligen Produkte, da keine Abrechnung für das Jahr 2022 seitens der IKT-OST AöR vorgelegt werden konnte, sodass das Ergebnis die reinen Abschlagszahlungen an die IKT-OST AöR darstellt. Weiterhin erfolgte die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 961,5 TEUR aufgrund der angespannten Liquiditätslage der IKT-Ost AöR zum 31.12.2022. Die Höhe entspricht dem ursprünglich mit dem Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gesperrten Betrag für die Kernverwaltung. Daher kam es zu Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen.

Teilhaushalt 3

Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.7.01	Nachsorge Deponie
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
		5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.04

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- Baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen in Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2022

- Fortschreibung Landschaftsplan - Entwurf Landschaftsplan
- Umsetzung der Maßnahmen des Nahverkehrsplans Mecklenburgische Seenplatte 2021 - 2026 im Stadtgebiet
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung im Wohngebiet Steep und der Neubrandenburger Innenstadt

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	165	90	153	63	-12
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	3.979	7.912	4.474	-3.438	495
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,26	11,01	10,54	-0,47	0,28
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,250	7,633	7,279	-0,354	0,029

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		1,3	1,3
Einzahlungen	0,0		1,3	1,3
Personalauszahlungen	568,1		573,9	-5,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,6		0,8	1,8
Sonstige laufende Auszahlungen	184,1		83,0	101,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,3	0,5
Auszahlungen	755,6		658,0	97,6
Liquiditätssaldo	-755,6		-656,7	98,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		1,3	1,3
Erträge	0,0		1,3	1,3
Personalaufwendungen	568,1		574,7	-6,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,6		0,8	1,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,6		8,6	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	184,1		124,4	59,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,3	0,5
Aufwendungen	764,2		708,8	55,4
Ergebnis	-764,2		-707,5	56,7

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.07

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - 4. Fortschreibung, Stand März 2015

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2022

- Erarbeitung Gewerbeflächenkonzept
- Revitalisierung/Ausbau bestehender Gewerbegebiete
- Durchführung von Bauleitverfahren
- Wirtschaftsförderung als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen, Investoren und Existenzgründer stärken
- Vermarktung leerstehender Gewerbeeinheiten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,93	6,89	4,15	-2,74	-0,78
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,090	3,090	2,750	-0,340	-0,340

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		31,0	31,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		4,0	4,0
Einzahlungen	0,0		35,0	35,0
Personalauszahlungen	224,5		216,9	7,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		0,9	2,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		30,5	6,0
Sonstige laufende Auszahlungen	223,6		93,0	130,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,7		0,7	2,0
Auszahlungen	490,3		341,9	148,4
Liquiditätssaldo	-490,3		-307,0	183,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		31,0	31,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,4	3,4
Erträge	0,0		34,4	34,4
Personalaufwendungen	224,5		216,2	8,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		4,6	-1,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		30,4	6,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	223,6		95,4	128,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,7		0,7	2,0
Aufwendungen	490,3		347,3	143,0
Ergebnis	-490,3		-312,9	177,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung
Verantwortlich		
Janine Kriegler		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig mit G		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB		Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung
Leistung		
• Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen • Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen • Koordinierung Stadtumbau • Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen		
Beschreibung		
Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)		
Operative Ziele 2022		
• Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Krämerstraße, Große Wollweberstraße, Straße Am Güterbahnhof • Errichtung Spielplatz Wallanlage • Umsetzung/Begleitung Rathaussanierung • Fertigstellung der Sanierung Regionalschule Nord • INTERREG VA; Eingang Kulturpark, Fortführung der Maßnahme, Abstimmung Fortführung "weicher" Maßnahmen • Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses • Brandschutzertüchtigung Grundschule Datzeberg • Sport und Freizeitanlage Oststadt, 2. BA		

- Vorbereitung der Maßnahme "Bahnhofsvorplatz", Einwerben von Fördermitteln

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	15,75	23,09	-12,48	-35,57	-28,23
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,905	4,205	2,721	-1,484	-1,184

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,2		1,7	-2,5
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		6,5	6,5
Einzahlungen	4,2		8,2	4,0
Personalauszahlungen	245,8		204,4	41,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		4,1	-2,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.170,0		522,6	647,4
Sonstige laufende Auszahlungen	6.353,3		82,9	6.270,4
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	1.162,2		0,0	1.162,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,0		1,3	0,7
Auszahlungen	8.934,8		815,4	8.119,4
Liquiditätssaldo	-8.930,6		-807,1	8.123,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,2		25,2	0,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,2		1,7	-2,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		1.744,1	1.744,1
Erträge	29,4		1.771,0	1.741,6
Personalaufwendungen	261,0		206,6	54,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		7,7	-6,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	22,7		197,0	-174,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.170,0		522,6	647,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	82,0		89,0	-7,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,0		1,3	0,7
Aufwendungen	1.539,2		1.024,2	515,0
Ergebnis	-1.509,8		746,8	2.256,6

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.2
5.2.1
5.2.1.01

Produkthaushalt
Bauen und Wohnen
Bauaufsicht
Bauaufsicht

Verantwortlich

Peter Klaus

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2022

- Durchführung von mindestens 100 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure (m/w/d) zur Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften und gegebenenfalls Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge	Anz.	622	350	545	195	-77
bearbeitete Anträge innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	Anz.	–	350	545	195	–
Bescheide	Anz.	203	200	222	22	19
durchgeführte Baukontrollen	Anz.	–	100	194	94	–
Vorgänge Baulasten (Auskünfte und Eintragungen)	Anz.	95	150	114	-36	19
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	9,863	12,500	10,829	-1,671	0,966

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		790,1	85,1
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,2	2,2
Einzahlungen	705,0		792,3	87,3
Personalauszahlungen	806,1		726,0	80,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,8		4,3	-2,5
Sonstige laufende Auszahlungen	574,5		512,2	62,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,3		0,3	1,0
Auszahlungen	1.383,7		1.242,8	140,9
Liquiditätssaldo	-678,7		-450,5	228,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		763,5	58,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		21,1	21,1
Erträge	705,0		784,6	79,6
Personalaufwendungen	773,4		721,0	52,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,8		4,3	-2,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	574,5		506,4	68,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,3		0,3	1,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Aufwendungen	1.351,0		1.232,0	119,0
Ergebnis	-646,0		-447,4	198,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2022

- Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen
- Koordinierung der Folgeleistungen für die Revitalisierung Gewerbegebiet Ihlenfelder Straße
- Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Gremienarbeit und Vergabebeirat
- Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und weiteren potenziellen Partnern zum Thema Errichtung eines Digitalen Innovationszentrums in der Vier-Tore-Stadt

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	9	45	34	-11	25
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,380	2,580	3,060	0,480	0,680

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		14,4	-2,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		3,9	3,9
Einzahlungen	16,8		18,3	1,5
Personalauszahlungen	181,1		174,8	6,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6,3		6,2	0,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		55,0	5,0
Sonstige laufende Auszahlungen	106,8		92,2	14,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,5		0,2	0,3
Auszahlungen	354,7		328,4	26,3
Liquiditätssaldo	-337,9		-310,2	27,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,2		0,1	-0,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		14,0	-2,8
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,3	3,3
Erträge	17,0		17,4	0,4
Personalaufwendungen	181,1		176,1	5,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,3		6,8	-0,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,3		0,1	0,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		55,0	5,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	106,8		84,4	22,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,5		0,2	0,3
Aufwendungen	355,0		322,5	32,5
Ergebnis	-338,0		-305,2	32,8

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -3.429,8 TEUR ab und verbessert sich damit um 3.052,3 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen ergeben sich aufgrund der teilweisen Auflösung der Rückstellung für die Betriebsprüfung.

Die Abschreibungen sind gegenüber der Gesamtermächtigung um 173,3 TEUR höher ausgefallen. Dies resultiert aus den Abschreibungen, die sich erst nach den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen ergeben haben.

Mehraufwendungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen, insbesondere für die Fertigstellung der Regionalen Schule Nord.

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen ergeben sich aus geringeren Aufwendungen bei den Gutachterkosten, welche sich aufgrund der hohen Auslastung der Planungsbüros lediglich in die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verschieben. Zudem erfolgte die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschläge im Jahr 2022 nicht, da keine Endabrechnung vorlag.

Investitionen

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wurden Fördermittel im Produkt 5.1.1.08 für die Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str." nicht abgerufen. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich zeitlich verzögert.

Minderauszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände ergeben sich hauptsächlich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen im städtebaulichen Sondervermögen. Dabei handelt es sich größtenteils um noch nicht abgerufene Komplementäranteile der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Diese Mittel sind per 31.12.2022 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in der Durchführung befindlichen Baumaßnahmen. Bei den Auszahlungen für Sachanlagen ergeben sich die Minderauszahlungen daraus, dass die Maßnahmen Restart und „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ erst in 2023 richtig angelaufen sind und die Maßnahmen P & R Südlicher Standort und Revitalisierung und Entwicklung des Gewerbegebietes „Ihlenfelder Straße/Warliner Straße“ noch in Abstimmung bzw. Vorbereitung sind.

Teilhaushalt 4

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.2.1.02	Wahlen	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.02	Bürgerbüro (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.03	Standesamt		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehalterverordnung M-V
- Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 26.04.2021

Zielgruppe

- alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Einwohner*innen der Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Stadt Neubrandenburg
- juristische Personen des Privatrechts

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit

- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
- Feststellung und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten

Operative Ziele 2022

Erhöhung der Präsenz des Ordnungsdienstes in der Öffentlichkeit durch Einführung eines neuen Arbeitszeitmodells - Schichtsystem im Außendienst

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	629	800	369	-431	-260
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	35.660	35.000	33.601	-1.399	-2.059
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.323	3.400	3.282	-118	-41
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	15,00	17,50	16,00	-1,50	1,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	25,00	25,00	17,00	-8,00	-8,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	88.504,58	65.000,00	57.120,00	-7.880,00	-31.384,58
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.180.103,11	1.400.000,00	1.535.047,47	135.047,47	354.944,36
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	27.884,03	50.000,00	49.760,30	-239,70	21.876,27
Kostenerstattung Tierheim	EUR	110.477,81	136.100,00	129.848,28	-6.251,72	19.370,47
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	23.493,94	7.000,00	18.683,59	11.683,59	-4.810,35
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	30,850	34,200	31,947	-2,253	1,097

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73,0		73,3	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,3		13,8	1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		0,5	0,4
Sonstige laufende Einzahlungen	1.403,5		1.559,3	155,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,7	-0,1
Einzahlungen	1.489,7		1.647,7	158,0
Personalauszahlungen	1.849,5		1.642,8	206,7

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	226,5		182,1	44,4
Sonstige laufende Auszahlungen	672,5		267,2	405,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	6,9		1,0	5,9
Auszahlungen	2.755,4		2.093,1	662,3
Liquiditätssaldo	-1.265,7		-445,5	820,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73,0		94,0	21,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,3		13,8	1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		0,2	0,1
Sonstige lfd. Erträge	1.400,1		1.568,9	168,8
Außerordentliche Erträge	0,0		101,7	101,7
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,7	-0,1
Erträge	1.486,3		1.779,3	293,0
Personalaufwendungen	1.990,7		2.003,3	-12,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226,5		187,7	38,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	53,8		24,6	29,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	672,5		395,5	277,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6,9		1,0	5,9
Aufwendungen	2.950,4		2.612,1	338,3
Ergebnis	-1.464,1		-832,7	631,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Bürgerbüro
Verantwortlich		
Gitta Kutzik		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig ohne		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Meldegesetze, Pass- und Personalausweisgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch • Straßenverkehrsordnung, Landesfischereigesetz M-V • Entsprechende Wahlgesetze, Wahlordnungen und Verwaltungsvorschriften • Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.		Bürger*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Neubrandenburg
Leistung		
• Bürgerservice		
Beschreibung		
• Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen, z. B. Ausstellen von Dokumenten, Pass- und Personalausweise, Zweitwohnsitz und Begrüßungsgeld • Briefwahlen, Fischerei- und Fundangelegenheiten u. v. m. • Parkerleichterungen und Bewohnerparkausweise • Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung		
Operative Ziele 2022		
• Einführung von VOIS/MESO (Meldewesen) als ersten Baustein der VOIS-Plattform (Datenmigration, Schulung der Mitarbeiter*innen)		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	6.935	6.000	8.404	2.404	1.469
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	1.226	960	2.452	1.492	1.226
Anzahl beantragter Kinderpässe	Anz.	249	360	467	107	218
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	36,00	31,00	34,00	3,00	-2,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	1,51	5,00	7,00	2,00	5,49
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	578	750	399	-351	-179
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	21,100	15,677	15,575	-0,102	-5,525

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305,0		507,2	202,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		2,6	2,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,7		21,6	19,9
Sonstige laufende Einzahlungen	3,0		7,6	4,6
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	24,3		0,0	-24,3
Einzahlungen	334,0		539,0	205,0
Personalauszahlungen	832,4		856,3	-23,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4,3		0,5	3,8
Sonstige laufende Auszahlungen	622,9		452,1	170,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	4,3		0,0	4,3
Auszahlungen	1.463,9		1.309,0	154,9
Liquiditätssaldo	-1.129,9		-770,0	359,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305,0		504,5	199,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		2,6	2,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,7		19,0	17,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	3,0		12,8	9,8
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,3		0,0	-24,3
Erträge	334,0		538,9	204,9
Personalaufwendungen	867,8		918,7	-50,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,3		1,7	2,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,1		1,2	0,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	622,9		459,2	163,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4,3		0,0	4,3
Aufwendungen	1.501,4		1.380,7	120,7
Ergebnis	-1.167,4		-841,9	325,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig mit G

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012

Zielgruppe

Unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Unterbringung von unfreiwillig gewordenen Obdachlosen
- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	26	46	20	0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	10,00	3,00	20,70	17,70	10,70
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	32,2	37,5	36,0	-1,5	3,8
Auslastung Obdachlosenunterkunft (Tagesaufenthaltsstätte)	%	54,5	60,0	61,0	1,0	6,5

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	7.434,39	12.876,92	7.256,50	-5.620,42	-177,89
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	341.982,00	334.800,00	333.799,00	-1.001,00	-8.183,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		63,7	3,7
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	60,0		63,7	3,7
Personalauszahlungen	45,6		32,0	13,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	335,5		333,8	1,7
Sonstige laufende Auszahlungen	27,8		0,1	27,7
Auszahlungen	408,9		365,9	43,0
Liquiditätssaldo	-348,9		-302,1	46,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		76,5	16,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	60,0		76,5	16,5
Personalaufwendungen	47,5		37,0	10,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335,5		333,8	1,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	27,8		2,8	25,0
Aufwendungen	410,8		373,5	37,3
Ergebnis	-350,8		-297,0	53,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Frank Bühring

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) §§ 1 und 2
- § 19 BrSchG (für Brandverhütungsschauen)
- § 20 BrSchG (für Stellungnahmen)
- § 21 BrSchG (für Brandsicherheitswachen)
- Feuerwehrbedarfsplan vom 02.11.2017
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürger*innen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden und Explosionen, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen, öffentlichen Notständen und sonstigen Not- und Unglücksfällen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2022

- Abschluss Ausbildung Dekon V; Bildung Führungsgruppe C sowohl in materieller als auch personeller Hinsicht
- Wegen der aktuell zunehmenden Waldbrandgefahr wird eine Schulung zur Bekämpfung von Waldbränden geprüft.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.245	1.100	1.460	360	215
Anzahl der Brandeinsätze	Anz.	159	300	160	-140	1
Anzahl hilfsfristrelevanter Einsätze	Anz.	833	750	972	222	139
Anzahl der Einsätze zur Technischen Hilfe	Anz.	711	700	887	187	176
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,01	7,30	6,97	-0,33	-0,04
Erreichungsgrad der Hilfsfrist (Norm: 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	87,3	86,0	90,0	4,0	2,7
Anzahl Fehlalarme	Anz.	366	0	403	403	37
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	96	90	102	12	6
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.477.526	4.860.000	5.988.425	1.128.425	510.899
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,25	0,24	0,27	0,03	0,02
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	90,000	102,000	96,000	-6,000	6,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,8		81,5	6,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,8		27,8	11,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,0		44,0	-36,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		15,8	15,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.229,4		510,6	-718,8
Einzahlungen	1.401,0		679,6	-721,4
Personalauszahlungen	3.992,6		4.624,0	-631,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222,9		240,1	-17,2
Sonstige laufende Auszahlungen	1.363,1		1.144,6	218,5
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	6,1		2,4	3,7
Auszahlungen	5.584,8		6.011,1	-426,3
Liquiditätssaldo	-4.183,8		-5.331,5	-1.147,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		332,2	332,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,8		112,2	37,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,8		13,3	-3,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,0		86,6	6,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		53,5	53,5
Außerordentliche Erträge	0,0		17,9	17,9
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.229,4		1.225,4	-4,0
Erträge	1.401,0		1.841,0	440,0
Personalaufwendungen	5.012,7		6.864,3	-1.851,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222,9		252,8	-29,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	397,4		386,0	11,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.363,1		1.136,9	226,2
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	0,1		0,0	0,1
Außerordentliche Aufwendungen	0,0		229,8	-229,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6,1		2,4	3,7
Aufwendungen	7.002,3		8.872,2	-1.869,9
Ergebnis	-5.601,3		-7.031,2	-1.429,9

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -10.701,0 TEUR ab und verbessert sich damit um 39,4 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Im Produkt 1.2.6.01 – Brandschutz – resultieren die Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Um den Sonderposten aus Gebührenaussgleich Rettungsdienst abzuschmelzen wurde mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vereinbart, dass dieser nicht die gesamten vereinbarten Vorhaltekosten erstattet und die Auflösung des Sonderpostens dadurch um 298 TEUR höher als geplant ausfiel. Durch erhöhte Antragstellungen im Bereich Einwohnerdienste wurden 245 TEUR mehr Verwaltungsgebühren eingenommen. Beides führte zu Mehrerträgen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Die Minderaufwendungen bei Abschreibungen resultieren aus der Verzögerung von Investitionsumsetzungen.

Die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschläge ist im Jahr 2022 nicht erfolgt, da keine Endabrechnung vorlag. Im THH 4 sind dadurch 1.011 TEUR weniger Kosten für IKT-Ost AöR bei den sonstigen laufenden Aufwendungen gebucht, als geplant.

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen resultieren aus durchgeführten Dienstherrnwechseln im Bereich der Feuerwehr.

Investitionen

Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen ergeben sich aus nicht geplanten Zuwendungen aus dem Strategiefond für die Anschaffung von Bekleidung für die Feuerwehr in Höhe von 30 TEUR und die erhöhte Sonderzuweisung des Landes für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz von 30 TEUR aufgrund der Erhöhung des Schwellenwertes im Brand- und Hilfeleistungsgesetz MV.

Die Minderauszahlungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen ergeben sich aus der Bildung des Eigenbetriebes zur Beschaffung der Ausrüstung des Rettungsdienstes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Dadurch wurde die Beschaffung von 3 Rettungstransportwagen und einem Container Schnelleinsatzgruppe nicht durchgeführt. Ein Hilfeleistungsgruppenlöschfahrzeug wurde wegen der langen Herstellungszeiträume noch nicht angeschafft und eine Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage wegen der noch nicht abgeschlossenen Standortsuche.

Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt 5 die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2022 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese sind hauptsächlich:

Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Forderungsabgang im Bereich der Forderungsanpassung zum SGB II
- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6

Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Theatervertrag vom 17.12.2018 und ergänzende Vereinbarung zum Theatervertrag vom 01.08.2021 zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste, Ausländer

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Operative Ziele 2022

- Es bestehen detaillierte Vorgaben der Gesellschafter für die mittelfristige Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird regelmäßig im Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“; weitere Schwerpunkte 2022: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Vorbereitung/Umsetzung eines mehrjährigen Instandsetzungsprogramms für die Spielstätten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	13.693.000	19.017.000	17.435.000	-1.582.000	3.742.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	969.000	2.256.000	1.384.000	-872.000	415.000
Zuschuss gesamt	EUR	15.568.000	15.957.000	15.957.000	0	389.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.739.060	5.914.300	5.915.000	700	175.940
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.869.255	2.957.100	2.987.000	29.900	117.745
Besucher	Pers.	24.352	105.000	64.268	-40.732	39.916
davon im Konzertwesen	Pers.	8.958	40.000	19.678	-20.322	10.720
davon im Schauspiel	Pers.	5.206	35.000	21.106	-13.894	15.900
davon im Musiktheater	Pers.	7.000	20.000	15.614	-4.386	8.614
Veranstaltungen	Anz.	192	550	401	-149	209
davon in Neubrandenburg	%	96,0	50,9	49,4	-1,5	-46,6
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	639,29	151,97	248,29	96,32	-391,00
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	44,83	45,72	46,00	0,28	1,17

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.042,7		10.042,6	-0,1
Einzahlungen	10.042,7		10.042,6	-0,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	12.320,5		12.260,5	60,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	479,3		51,5	427,8
Auszahlungen	12.799,8		12.312,0	487,8
Liquiditätssaldo	-2.757,1		-2.269,3	487,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.042,7		10.042,6	-0,1
Erträge	10.042,7		10.042,6	-0,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,7		6,1	-3,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	12.999,8		12.999,7	0,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479,3		51,5	427,8
Aufwendungen	13.481,8		13.057,3	424,5
Ergebnis	-3.439,1		-3.014,7	424,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen
- Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2018 zum Kauf der Betriebsgrundstücke durch die FNT und Ausreichung einer kommunalen Ausfallbürgschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens

Operative Ziele 2022

- Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	675.000	735.300	765.000	29.700	90.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	626.000	208.500	525.000	316.500	-101.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	19.000	489.200	215.000	-274.200	196.000
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	31.000	37.600	25.000	-12.600	-6.000
Personen an Bord	Pers.	24.082	22.000	24.616	2.616	534

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Flugbewegungen	Anz.	10.288	9.400	10.748	1.348	460
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	0,79	22,24	8,73	-13,51	7,94
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	0,50	3,99	1,51	-2,48	1,01

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	258,0		97,8	160,2
Auszahlungen	258,0		97,8	160,2
Liquiditätssaldo	-258,0		-97,8	160,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		18,7	-18,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	258,0		97,8	160,2
Aufwendungen	258,0		116,5	141,5
Ergebnis	-258,0		-116,5	141,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Verantwortlich		
Ingo Bachmann		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft • Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021 Fortführung und Betrauung der SJZ		regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen
Leistung		
• Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 am Standort Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg). • Betrieb einer Stätte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Internatsbetrieb für Kinder und Jugendliche, Betrieb eines Schullandheimes		
Beschreibung		
Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.		
Operative Ziele 2022		
• Mit der Integration in den NEUWOGES-Konzern war das Ziel der Hebung von Synergieeffekten und einer Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios der Gesellschaft bei einer gleichzeitigen Begrenzung des Zuschussanstiegs aus dem städtischen Haushalt für die betrauten Leistungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit verbunden; diese Aufgabe gilt es weiter umzusetzen. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020/2021		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	1.996.000	2.120.000	1.996.000	-124.000	0
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.832.000	1.960.000	1.832.000	-128.000	0
Besucher der Angebote	Pers.	24.052	66.000	24.052	-41.948	0
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.321	2.800	2.800	0	479
Kennzahlen						
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	253.980	87.500	89.387	1.887	-164.593
Kostendeckungsgrad	%	91,8	92,5	91,8	-0,7	0,0
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	10,56	1,33	3,72	2,39	-6,84
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	3,97	1,35	1,38	0,03	-2,59

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	87,5		89,4	-1,9
Auszahlungen	87,5		89,4	-1,9
Liquiditätssaldo	-87,5		-89,4	-1,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		5,7	-5,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	175,0		183,6	-8,6
Aufwendungen	175,0		189,3	-14,3
Ergebnis	-175,0		-189,3	-14,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

Operative Ziele 2022

- Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft: Aufgabenerweiterung der Gesellschaft in Abhängigkeit von einem Grundsatzbeschluss zum Stadtmarketing und von Folgebeschlüssen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.571.033	1.802.500	1.802.000	-500	230.967
Zuschuss Touristeninformation	EUR	329.873	242.000	242.000	0	-87.873
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	408	530	423	-107	15
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	65	160	121	-39	56
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	9	30	31	1	22
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	0	0	0	0
dar. (V) HKB	Anz.	145	75	141	66	-4

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	48.009	190.000	129.742	-60.258	81.733
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	18.965	85.000	50.913	-34.087	31.948
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	10.576	50.000	42.342	-7.658	31.766
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	0	0	0	0
dar. (B) HKB	Pers.	16.864	35.000	28.407	-6.593	11.543
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	61,8	–	61,0	–	-0,8
Touristeninformation - Besucher	Pers.	9.285	25.000	12.520	-12.480	3.235
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	118	358	307	-51	189
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	32,72	9,49	13,89	4,40	-18,83
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	24,55	27,87	27,75	-0,12	3,20

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.116,1		972,1	-144,0
Einzahlungen	1.116,1		972,1	-144,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.461,8		1.461,8	0,0
Auszahlungen	1.461,8		1.461,8	0,0
Liquiditätssaldo	-345,7		-489,7	-144,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.116,1		972,1	-144,0
Erträge	1.116,1		972,1	-144,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		91,9	-91,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.035,8		2.035,8	0,0
Aufwendungen	2.035,8		2.127,7	-91,9
Ergebnis	-919,7		-1.155,6	-235,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sonderverm.
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Produkt	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Operative Ziele 2022

- Schwerpunkt 2022: Abschluss eines Prüfauftrages zu Möglichkeiten der Effizienzsteigerung im Bereich Straßen/Grün und Vorbereitung einer Umsetzung in Abhängigkeit von den abschließenden Ergebnissen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.110.000	4.110.000	4.110.000	0	0
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.434.787	1.400.000	1.412.960	12.960	-21.827
Zuschuss Grünflächen	EUR	3.068.000	3.068.000	3.068.000	0	0

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	200.000	0	0
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	8.812.787	8.778.000	8.790.960	12.960	-21.827
Nutzfläche Schulen	qm	21.769	–	21.254	–	-515
Nutzfläche Turnhallen	qm	14.270	–	14.345	–	75
Nutzfläche Sportplätze	qm	19.818	–	19.818	–	0
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	22.372	–	22.372	–	0
Gemeindestraßen	ha	1.634.769	–	1.644.879	–	10.110
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.424	8.424	8.432	8	8
Fläche Forst	ha	1.055	1.055	1.050	-5	-5
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	36	36	0	0
Fläche Spielplätze	ha	16	16	16	0	0
Fläche Strandbäder	qm	130.000	130.000	130.000	0	0
Kennzahlen						
Zuschuss je qm Straßenunterhaltung	EUR	2,51	–	2,50	–	-0,01
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	170,32	166,19	167,57	1,38	-2,75
Zuschuss je qm Strandbadunterhaltung	EUR	1,54	1,54	1,54	0,00	0,00
Zuschuss Straßen/Grün gesamt je Einwohner	EUR	137,69	135,71	135,39	-0,32	-2,30

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	406,3		51,5	-354,8
Einzahlungen	406,3		51,5	-354,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.810,3		11.716,7	-1.906,4
Sonstige laufende Auszahlungen	4,0		3,8	0,2
Auszahlungen	9.814,3		11.720,5	-1.906,2
Liquiditätssaldo	-9.408,0		-11.669,0	-2.261,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183,7		183,7	0,0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	406,3		51,5	-354,8
Erträge	590,0		235,2	-354,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	186,3		186,3	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.670,3		11.489,8	-1.819,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	4,0		3,8	0,2
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	3.792,0		2.962,6	829,4
Aufwendungen	13.652,6		14.642,5	-989,9
Ergebnis	-13.062,6		-14.407,3	-1.344,7

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -11.172,5 TEUR ab und verbessert sich damit um 1.061,6 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen ergeben sich aus der Auflösung der Rückstellung verdeckte Gewinnausschüttung.

Unter der Position Abschreibungen wurden die Abschreibungen gebucht, die für das aktivierte Anlagevermögen der Unternehmen gemeldet wurden. Diese resultieren aus Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und müssen analog abgeschrieben werden.

Da der Eigenbetrieb Immobilienmanagement einen niedrigeren Jahresfehlbetrag ausweist, ergeben sich bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen, Minderaufwendungen Höhe von 1.007,6 TEUR für die Verlustübernahme.

Investitionen

Die Abweichung der Position Auszahlungen für Anlagevermögen resultiert vorrangig aus einer geringeren Inanspruchnahme der zugesagten Investitionszuschüsse beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Dies begründet sich aus nicht realisierten Projekten. Diese werden über Ermächtigung in die Folgejahre fortgeschrieben.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 7 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von 73.687,4 TEUR ab und verbessert sich damit um 6.996,2 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei Zinserträgen und sonstige Finanzerträgen resultieren hauptsächlich aus Zinsen aus Steuernachforderungen.

Die Mehraufwendungen bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen resultieren hauptsächlich aus Zinsen für Steuerrückzahlungen. Hintergrund ist die Absenkung des Zinssatzes in der Abgabenordnung. Dieser wurde von 6 % auf 0,15 % gesenkt. Damit wurde einer Forderung des Bundesverfassungsgerichtes Rechnung getragen, den Zinssatz für diese Zinsen ab dem 01.01.2019 rückwirkend verfassungskonform zu gestalten.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.08 Beauftragte und Projekte

1.1.4.04 Zentrale Vergabestelle

1.1.4.06 Versicherungen

1.1.9.01 Justitiariat

2.1.1.01 Grundschulen (w)

2.1.5.01 Regionale Schulen (w)

2.4.1.01 Schülerbeförderung

2.4.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

3.3.1.01 Förderungen

3.6.3.01 Schul- und Jugendsozialarbeit

4.2.1.01 Förderung des allgemeinen Sports (w)

4.2.1.02 Förderung des Leistungssports (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen
Verantwortlich		
Martin Ramp		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig mit Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) • Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V • Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung		• Schülerinnen und Schüler • Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler • Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer
Leistung		
• Schulträger für Grundschule Mitte “Uns Hüsung“, die Grundschule West “Am See“, die Grundschule Ost “Hans Christian Andersen“, die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord “Am Reitbahnsee“ und die Grundschule Süd • Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes • Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages • Gewährleistung der Lernmittelfreiheit • Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel • Überwachung der Schulpflicht • Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft		
Beschreibung		
• Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises • Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen • Schulträgerplanung • Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden • Sachbedarf des Schulbetriebes decken • Verwaltungspersonal der Schulen stellen		

Operative Ziele 2022

- Verlängerung des MEP analog Zeitschiene Umsetzung Digitalpakt. Beginn der Fortschreibung und stetige Abrechnung des Umsetzungsstandes in den unterjährigen Berichten
- Umsetzung Digitalpakt gemäß Rollout-Planung
- Entscheidung bei Grundschulsanierung: Grundschule Süd/Grundschule West

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.814	1.829	1.814	-15	0
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.847.324,25	2.886.800,00	3.138.559,30	251.759,30	291.235,05
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.861.109,01	1.868.200,00	1.924.911,16	56.711,16	63.802,15
Gesamtaufwendungen	EUR	3.343.625,67	3.387.200,00	3.710.082,15	322.882,15	366.456,48
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	486.454,38	447.800,00	567.093,54	119.293,54	80.639,16
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	9.847,04	21.600,00	4.429,31	-17.170,69	-5.417,73
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	196.734,08	145.000,00	172.216,91	27.216,91	-24.517,17
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.569,64	1.578,35	1.730,19	151,84	160,55
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.025,97	1.021,43	1.061,14	39,71	35,17
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.843,23	1.834,99	2.045,25	210,26	202,02
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	377,92	381,04	377,92	-3,12	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,800	4,860	4,861	0,001	0,061

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129,6		12,4	-117,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		18,5	18,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145,0		176,6	31,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		14,7	14,7
Einzahlungen	274,6		222,2	-52,4
Personalauszahlungen	235,5		233,4	2,1

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	688,1		866,0	-177,9
Sonstige laufende Auszahlungen	2.546,6		2.418,6	128,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	31,9		22,2	9,7
Auszahlungen	3.502,1		3.540,2	-38,1
Liquiditätssaldo	-3.227,5		-3.318,0	-90,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129,6		101,5	-28,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,2	0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,3	1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145,0		176,6	31,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,1	3,1
Erträge	274,6		282,7	8,1
Personalaufwendungen	235,5		233,2	2,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688,1		847,9	-159,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	41,2		185,4	-144,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	2.546,6		2.609,9	-63,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31,9		22,2	9,7
Aufwendungen	3.543,3		3.898,7	-355,4
Ergebnis	-3.268,7		-3.616,0	-347,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2022

- Verlängerung des MEP analog Zeitschiene Umsetzung Digitalpakt. Beginn der Fortschreibung und stetige Abrechnung des Umsetzungsstandes in den unterjährigen Berichten
- Umsetzung Digitalpakt gemäß Rollout-Planung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.375	1.353	1.375	22	0
Schulsachbearbeiter	VZÄ	2,40	2,40	1,62	-0,78	-0,78
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.180.346,17	2.835.600,00	2.752.628,24	-82.971,76	572.282,07
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.566.237,18	2.073.100,00	1.890.266,64	-182.833,36	324.029,46
Gesamtaufwendungen	EUR	2.290.863,67	2.977.700,00	3.049.932,62	72.232,62	759.068,95
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	90.802,12	81.000,00	280.315,31	199.315,31	189.513,19
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	19.715,38	27.000,00	16.989,07	-10.010,93	-2.726,31
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	123.167,70	104.000,00	114.796,26	10.796,26	-8.371,44
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.585,71	2.095,79	2.001,91	-93,88	416,20
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.139,08	1.532,22	1.374,74	-157,48	235,66
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.666,08	2.175,61	2.218,13	42,52	552,05
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	572,92	563,75	848,77	285,02	275,85
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,600	2,430	1,620	-0,810	0,020

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		22,7	22,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104,0		120,4	16,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		29,5	29,5
Einzahlungen	104,0		173,7	69,7
Personalauszahlungen	90,6		85,2	5,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	282,2		461,9	-179,7

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Sonstige laufende Auszahlungen	2.585,2		2.382,7	202,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,2		0,2	2,0
Auszahlungen	2.960,2		2.929,9	30,3
Liquiditätssaldo	-2.856,2		-2.756,2	100,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		56,1	56,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,1	0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104,0		120,4	16,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		7,7	7,7
Erträge	104,0		184,4	80,4
Personalaufwendungen	90,6		85,5	5,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282,2		541,0	-258,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	17,8		56,4	-38,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	2.585,2		2.491,0	94,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,2		0,2	2,0
Aufwendungen	2.978,0		3.174,1	-196,1
Ergebnis	-2.874,0		-2.989,7	-115,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Sportvereine und –verbände

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen.

Operative Ziele 2022

- Analyse des Bewegungsdefizits in Nord- und Oststadt sowie Entwicklung von Gegenmaßnahmen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.476	13.897	13.203	-694	-273
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	108,96	193,31	177,84	-15,47	68,88
Förderung je Einwohner	EUR/EW	22,94	41,53	36,16	-5,37	13,22
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	1.468.290,80	2.686.400,00	2.348.059,02	-338.340,98	879.768,22
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	1.243.356,00	2.464.400,00	2.119.026,22	-345.373,78	875.670,22
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	67.782,00	60.000,00	71.880,00	11.880,00	4.098,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	54.432,80	55.000,00	54.432,80	-567,20	0,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	102.720,00	107.000,00	102.720,00	-4.280,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,3	0,3
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		6,5	6,5
Einzahlungen	1,2		8,0	6,8
Personalauszahlungen	104,5		111,9	-7,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4,6		3,1	1,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.550,6		2.317,4	233,2
Sonstige laufende Auszahlungen	25,4		23,6	1,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,1	0,2
Auszahlungen	2.685,4		2.456,0	229,4
Liquiditätssaldo	-2.684,2		-2.448,0	236,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,3	0,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		97,2	97,2
Erträge	1,2		98,7	97,5
Personalaufwendungen	104,5		112,7	-8,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,6		3,1	1,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	28,6		28,9	-0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.686,4		2.348,1	338,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	25,4		23,7	1,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,1	0,2
Aufwendungen	2.849,8		2.516,6	333,2
Ergebnis	-2.848,6		-2.417,9	430,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kaderathletinnen und Kaderathleten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Leistung

- Förderung des OSP für die Sportstättennutzung durch den Leistungssport
- Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien

Beschreibung

Die Förderung des Leistungssports umfasst:

- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Operative Ziele 2022

- Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	25	25	23	-2	-2
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	28.438,32	37.360,00	32.547,65	-4.812,35	4.109,33
Förderung je Einwohner	EUR	11,11	14,44	11,53	-2,91	0,42
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	710.958,08	934.000,00	748.595,97	-185.404,03	37.637,89
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	702.808,08	925.800,00	740.445,97	-185.354,03	37.637,89
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	-50,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		236,1	9,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	227,0		236,1	9,1
Personalauszahlungen	2,6		2,6	0,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1		0,2	1,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	941,5		748,6	192,9
Sonstige laufende Auszahlungen	4,1		0,4	3,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	756,0		685,0	71,0
Auszahlungen	1.706,3		1.436,8	269,5
Liquiditätssaldo	-1.479,3		-1.200,7	278,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		236,1	9,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Erträge	227,0		236,1	9,1
Personalaufwendungen	2,6		2,6	0,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1		0,9	1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	941,5		748,6	192,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	4,1		0,4	3,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	756,0		685,0	71,0
Aufwendungen	1.706,3		1.437,5	268,8
Ergebnis	-1.479,3		-1.201,4	277,9

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 8 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -12.368,2 TEUR ab und verbessert sich damit um 98,9 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Mehraufwendungen bei den Abschreibungen ergeben sich Aufgrund der Änderung der Inventurrichtlinie. Dadurch waren Maßnahmen unter 1.000 EUR netto sofort abzuschreiben. Zum Planungszeitpunkt waren für Anschaffungen zur Verbesserung der Luftqualität in Schulen höhere Einzelpreise veranschlagt, was Auswirkungen auf die Abschreibung hatte, welche in dieser Höhe nicht absehbar waren.

Ein- und Auszahlungen

Es wurden 2022 Einzahlungen aus dem Digitalpakt Schule i. H. v. 129,6 TEUR geplant. Diese sind nicht zahlungswirksam geworden, da die Maßnahmen der Grundschule Nord und Grundschule West noch nicht abgeschlossen bzw. abrechenbar waren. Ungeplante Mehreinzahlungen stellte die Förderung der Luftreinigungsgeräte für Grundschulen mit 173,3 TEUR und für Regionale Schulen mit 26,8 TEUR dar, welche die Mehreinzahlungen aus Investitionseinzahlungen begründen.

Unter Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände wurde ein Zuschuss i. H. v. 200,0 TEUR für den Neubau des Frauenhauses, welcher aufgrund des Umsetzungsstandes in 2023 übertragen wurde, geplant. Zudem waren 155,6 TEUR Auszahlungen für die Umsetzung des Digitalpakt Schule geplant, welche noch nicht durch die IKT-Ost AöR und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement abgerufen wurden bzw. werden konnten.

Teilhaushalt 9 Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03	Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)	2.7.2.01	Regionalbibliothek (w)
2.5.2.01	Regionalmuseum (w)	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (w)
2.5.2.02	Stadtarchiv (w)	2.8.1.02	Annalise-Wagner-Stiftung
2.5.2.03	Kunstsammlung (w)		

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.01

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Regionalmuseum

Verantwortlich

Dr. Rolf Voß

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04)
- Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung des regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2022

- In Ergänzung zum regelmäßigen Veranstaltungsprogramm (Vier-Tore-Fest, Kinderfest, Rock im Kloster) wird neu initiiert: Angebotsmesse/Angebotsverbreitung für Lehrer der Klassenstufen 5 bis 12

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	4.797	15.000	10.637	-4.363	5.840
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	329,00	1.820,00	1.949,00	129,00	1.620,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	14,6	8,2	5,5	-2,7	-9,1
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	14,41	15,50	15,32	-0,18	0,91
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	6,888	7,152	6,899	-0,253	0,011

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12,0		0,0	-12,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,7		22,2	-1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		5,2	5,2
Sonstige laufende Einzahlungen	63,6		69,8	6,2
Einzahlungen	99,3		97,2	-2,1
Personalauszahlungen	430,1		427,5	2,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27,6		22,4	5,2
Sonstige laufende Auszahlungen	627,0		552,1	74,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,4	0,0
Auszahlungen	1.085,1		1.002,5	82,6
Liquiditätssaldo	-985,8		-905,3	80,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83,2		43,3	-39,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,7		22,7	-1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		5,2	5,2
Sonstige lfd. Erträge	63,6		67,4	3,8
Erträge	170,5		138,7	-31,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Personalaufwendungen	430,1		428,3	1,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27,6		22,0	5,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	87,9		66,5	21,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	627,0		561,3	65,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,4	0,0
Aufwendungen	1.173,0		1.078,4	94,6
Ergebnis	-1.002,5		-939,7	62,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.02

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Stadtarchiv

Verantwortlich

Eleonore Wolf

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz M-V
- Bundesarchivgesetz
- Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996
- Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003
- Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008
- Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 30.12.2014
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Heimat- und Familienforscher
- Wissenschaftler
- wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen
- Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
- interessierte Öffentlichkeit

Leistung

- Nutzbarmachung von Archivgut
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen
- Wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte

Beschreibung

- Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- lokalhistorische Forschung
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2022

- Vorbereitung/Organisation des Rückzuges des Zwischenarchivs in das Rathaus
- Weiterführung der Korrektur der Einträge im Zeitungsarchiv in der Archivsoftware AUGIAS
- Weiterführung der elektronischen Erschließung der Personenstandsregister

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	405	700	452	-248	47
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	726	1.600	734	-866	8
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	6.888	6.000	3.817	-2.183	-3.071
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	6,3	10,8	7,0	-3,8	0,7
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,3	24,7	11,3	-13,4	0,0
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	107,6	92,8	58,8	-34,0	-48,8
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	3,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,9		2,6	0,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		1,3	-0,1
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,4	0,4
Einzahlungen	3,3		4,3	1,0
Personalauszahlungen	242,9		244,9	-2,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,1		9,4	0,7
Sonstige laufende Auszahlungen	211,9		183,0	28,9

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,0	0,6
Auszahlungen	465,5		437,3	28,2
Liquiditätssaldo	-462,2		-432,9	29,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,1		0,1	-1,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,9		2,2	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		1,3	-0,1
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,4	0,4
Erträge	4,4		4,1	-0,3
Personalaufwendungen	242,9		244,5	-1,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,1		7,4	2,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	4,7		3,7	1,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	211,9		173,6	38,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,0	0,6
Aufwendungen	470,2		429,3	40,9
Ergebnis	-465,8		-425,2	40,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.03	Kunstsammlung

Verantwortlich

Dr. Merete Cobarg

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04)
- Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2022

- Sonderausstellungen: Monika Bertermann (NB), Kunstpreis (Mecklenburgische), Bestandsausstellung ostdt. Sammlung, „MeinBild“
- Vorbereitung 775-Jahr-Feier Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	2.535	7.000	7.028	28	4.493
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.092,00	1.820,00	1.631,00	-189,00	539,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	2,3	3,8	4,3	0,5	2,0
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	11,32	11,94	10,60	-1,34	-0,72
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,825	4,835	4,835	0,000	0,010

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29,8		40,9	11,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,8		17,5	-3,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		17,4	17,4
Sonstige laufende Einzahlungen	36,0		38,9	2,9
Einzahlungen	86,6		114,6	28,0
Personalauszahlungen	331,5		330,0	1,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24,4		14,7	9,7
Sonstige laufende Auszahlungen	496,4		405,1	91,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		0,2	-0,2
Auszahlungen	852,3		750,1	102,2
Liquiditätssaldo	-765,7		-635,5	130,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30,2		41,5	11,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,8		17,4	-3,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		17,4	17,4
Sonstige lfd. Erträge	36,0		38,1	2,1
Erträge	87,0		114,3	27,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Personalaufwendungen	331,5		329,3	2,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24,4		11,9	12,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	7,2		12,2	-5,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	496,4		424,2	72,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		0,2	-0,2
Aufwendungen	859,5		777,9	81,6
Ergebnis	-772,5		-663,5	109,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Anne Drews

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzept 2025
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- Regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- Spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2022

- Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung
- Überarbeitung und Aktualisierung der Kooperationsvereinbarungen mit weiterführenden Schulen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- Sicherung der Aktualisierungsquote von 10 %
- Kundenbindung 7.000 +, Erfassung der Nutzer nach Wohngebieten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	0	125.000	15.600	-109.400	15.600
Nutzer	Anz.	5.332	7.000	5.535	-1.465	203
Entleihungen insgesamt	Anz.	193.874	350.000	259.974	-90.026	66.100
dar. Onleihen	Anz.	–	–	61.091	–	–
Gesamtmedienbestand	Anz.	197.299	201.000	197.908	-3.092	609
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	110.307	115.500	110.405	-5.095	98
Sammlungen	Anz.	86.050	85.500	87.503	2.003	1.453
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.486	11.500	12.500	1.000	14
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	24,52	28,02	25,76	-2,26	1,24
Zuschuss je Entleihung	EUR/AZ	8,09	5,18	6,43	1,25	-1,66
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	294,28	258,87	302,21	43,34	7,93
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,8	1,7	-0,1	0,0
Aktualisierungsquote	%	10,8	9,6	10,8	1,2	0,0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	13,330	16,578	17,325	0,747	3,995

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,0		49,1	-50,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,8		2,1	0,3
Sonstige laufende Einzahlungen	32,4		62,6	30,2
Einzahlungen	134,2		113,8	-20,4

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Personalauszahlungen	861,8		871,9	-10,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53,7		46,6	7,1
Sonstige laufende Auszahlungen	910,7		735,0	175,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,0	0,8
Auszahlungen	1.827,0		1.653,5	173,5
Liquiditätssaldo	-1.692,8		-1.539,6	153,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22,6		28,7	6,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,0		50,9	-49,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,8		2,0	0,2
Sonstige lfd. Erträge	32,4		65,6	33,2
Erträge	156,8		147,1	-9,7
Personalaufwendungen	861,8		875,0	-13,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53,7		46,5	7,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	190,2		191,0	-0,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	910,7		700,1	210,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,0	0,8
Aufwendungen	2.017,2		1.812,6	204,6
Ergebnis	-1.860,4		-1.665,5	194,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben

Verantwortlich

Birger Maßmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018
- Kulturentwicklungskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- freie Träger
- Kultureinrichtungen

Leistung

Umsetzung der Leitlinien der Stadt Neubrandenburg und des Kulturentwicklungskonzeptes

Beschreibung

- Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)

Operative Ziele 2022

- Unterstützung der jubilierenden Vereine und Projekte (Nachholen von Jubiläumsveranstaltungen); Durchführung Bundeschor- und Orchestertreffen im März; Unterstützung des Studio e. V. zur Verstetigung seines Festival-Projektes
- Waldbaulager: Aufbau von Kooperationen mit Schulen und der Bundeswehr für Veranstaltungen der politischen Bildung (Partner RAA)

- JVA-Lindenberg: Führen eines Abstimmungsprozesses hinsichtlich von Vorschlägen zur Würdigung der Opfer der DDR Diktatur in Zusammenarbeit mit der Hochschule, dem Bundesarchiv und der RAA
- Abschluss der Fortschreibung des Kulturentwicklungskonzeptes

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,46	6,13	5,90	-0,23	0,44
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,950	6,000	5,962	-0,038	0,012

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,0		18,3	-0,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,4	2,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,5	2,5
Einzahlungen	19,0		23,3	4,3
Personalauszahlungen	417,3		427,8	-10,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14,1		11,9	2,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	416,5		414,7	1,8
Sonstige laufende Auszahlungen	89,6		60,4	29,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,0	0,2
Auszahlungen	937,7		914,8	22,9
Liquiditätssaldo	-918,7		-891,6	27,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,2		18,4	-0,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		1,5	1,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,0	3,0
Erträge	19,2		22,9	3,7
Personalaufwendungen	429,7		467,1	-37,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14,1		12,0	2,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2022	Nachtrag 2022	Erg. 2022	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,7		0,9	1,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	416,5		413,4	3,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	89,6		60,5	29,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,0	0,2
Aufwendungen	952,8		953,8	-1,0
Ergebnis	-933,6		-930,9	2,7

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 9 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -4.709,3 TEUR ab und verbessert sich damit um 437,6 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Minderauszahlungen für Sachanlagen sind auf die verzögerten Umbaumaßnahmen in der Regionalbibliothek zurückzuführen. Die Möbelbeschaffungen wurden erst Ende 2022 in Auftrag gegeben. Die Lieferungen erfolgten erst 2023.

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in Anlage 5 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

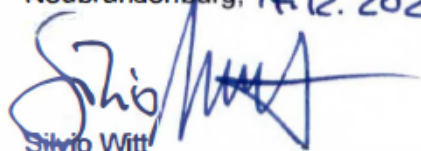
Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die ZMV hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die ZMV wendet das Kombinationsverfahren aus Umlage und Zusatzbeitrag an. Danach wird zunächst weiterhin eine nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Umlage zur Finanzierung der laufenden Leistungen im Deckungsabschnitt erhoben. Neben die Umlage tritt der Zusatzbeitrag, der dem Aufbau eines Kapitalstocks für die Anwartschaften zur schrittweisen Umstellung auf die volle Kapitaldeckung dient und dementsprechend einer gesonderten Vermögensrückstellung zugeführt wird. Für das Jahr 2022 betrug die Höhe der Umlage 1,3 % vom zusatzversorgungspflichtigen Brutto-Einkommen. Der Zusatzbeitrag betrug 4,8 % für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten betrug im Jahr 2022 ca. 404,0 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2020	Durchschnittliche Anzahl 2021	Durchschnittliche Anzahl 2022
Beamte	132	130	132
- darunter auf Probe ernannt	3	8	11
- darunter teilzeitbeschäftigt	6	5	5
- darunter wegen Erziehungsurlaub Abwesende	3	4	7
Arbeitnehmer	237	243	244
- darunter teilzeitbeschäftigt	56	64	66
- darunter wegen Erziehungsurlaub Abwesende	10	6	12
Insgesamt	369	373	376

Neubrandenburg, 14.12.2023



Silvio Witt

Oberbürgermeister

V Anlagen

Anlage 1	Übersicht über Erträge und Aufwendungen
Anlage 2	Anlagenübersicht
Anlage 3	Forderungsübersicht
Anlage 4	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 5	Haftungsverhältnisse
Anlage 6	Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
Anlage 7	Investitionsprogramm
Anlage 8	Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite
Anlage 9	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
Anlage 10	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
Anlage 11	Zielbericht 2022

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2022	2022	2022	2022	2022
			in €				
			1	2	3	4	5
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.927.200,00	0,00	66.927.200,00	73.611.023,58	6.683.823,58
		darunter:					
		1.1 Grundsteuer A	34.000,00	0,00	34.000,00	36.417,27	2.417,27
		1.2 Grundsteuer B	10.200.000,00	0,00	10.200.000,00	10.277.544,59	77.544,59
		1.3 Gewerbesteuer	28.500.000,00	0,00	28.500.000,00	33.629.474,16	5.129.474,16
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.019.000,00	0,00	21.019.000,00	21.676.746,58	657.746,58
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.629.200,00	0,00	6.629.200,00	6.854.203,12	225.003,12
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	505.000,00	0,00	505.000,00	1.073.728,38	568.728,38
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	55.909.386,75	0,00	55.909.386,75	57.077.249,08	1.167.862,33
		darunter:					
		2.1 Schlüsselzuweisungen	39.938.100,00	0,00	39.938.100,00	40.286.684,30	348.584,30
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.343.500,00	0,00	4.343.500,00	5.072.256,22	728.756,22
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11.323.186,75	0,00	11.323.186,75	10.974.095,80	-349.090,95
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	304.600,00	0,00	304.600,00	744.212,76	439.612,76

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2022	2022	2022	2022	2022
			in €				
			1	2	3	4	5
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		darunter:					
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.836.300,00	0,00	16.836.300,00	15.842.134,42	-994.165,58
		darunter:					
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.898.900,00	0,00	1.898.900,00	2.218.466,19	319.566,19
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	14.737.400,00	0,00	14.737.400,00	13.040.787,50	-1.696.612,50
		4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	0,00	89.800,00	93.198,52	3.398,52
		darunter:					
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.800,00	0,00	89.800,00	93.198,52	3.398,52
		5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.300,00	0,00	5.150.300,00	4.951.334,99	-198.965,01
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2022	2022	2022	2022	2022
			in €				
			1	2	3	4	5
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.033.550,00	0,00	10.033.550,00	10.307.623,34	274.073,34
		darunter:					
		8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		8.2 Sonstige Finanzerträge	9.698.100,00	0,00	9.698.100,00	9.851.440,00	153.340,00
9		+ Sonstige Erträge	1.750.347,08	0,00	1.750.347,08	4.821.158,02	3.070.810,94
		darunter:					
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	48.500,00	0,00	48.500,00	2.381.551,09	2.333.051,09
		9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	156.696.883,83	0,00	156.696.883,83	166.703.721,95	10.006.838,12
11		- Personalaufwendungen	24.639.678,40	0,00	24.639.678,40	26.660.060,79	2.020.382,39
		darunter:					
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.805.200,00	0,00	1.805.200,00	4.106.880,00	2.301.680,00
12		- Versorgungsaufwendungen	2.615.921,60	0,00	2.615.921,60	5.099.163,57	2.483.241,97
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.526.434,43	0,00	18.526.434,43	16.448.676,73	-2.077.757,70
		darunter:					
		13. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und	171.200,00	0,00	171.200,00	147.215,84	-23.984,16
		13. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	343.002,81	0,00	343.002,81	317.268,55	-25.734,26
14		- Abschreibungen	1.309.300,00	0,00	1.309.300,00	1.567.116,48	257.816,48

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2022	2022	2022	2022	2022
			in €				
			1	2	3	4	5
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	86.238.891,80	0,00	86.238.891,80	85.693.912,28	-544.979,52
		darunter:					
	15.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.698.991,80	0,00	41.698.991,80	40.755.626,90	-943.364,90
	15.	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Gewerbesteuerumlage	2.267.100,00	0,00	2.267.100,00	2.666.369,69	399.269,69
	15.	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Landkreise	42.272.800,00	0,00	42.272.800,00	42.271.915,69	-884,31
	15.	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
		darunter:					
	16.	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2022	2022	2022	2022	2022
			in €				
			1	2	3	4	5
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.076.650,00	0,00	6.076.650,00	5.709.402,31	-367.247,69
		darunter:					
		17. Zinsaufwendungen	5.950.100,00	0,00	5.950.100,00	5.173.357,71	-776.742,29
		17. Sonstige Finanzaufwendungen	126.550,00	0,00	126.550,00	536.044,60	409.494,60
18		- Sonstige Aufwendungen	20.084.907,60	0,00	20.084.907,60	19.692.561,31	-392.346,29
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	159.491.783,83	13.174,42	159.504.958,25	160.870.893,47	1.365.935,22
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.794.900,00	-13.174,42	-2.808.074,42	5.832.828,48	8.640.902,90
21		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	163.181,64	163.181,64
22		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	278.046,00	278.046,00
		darunter:					
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.794.900,00	-13.174,42	-2.808.074,42	5.947.692,84	8.755.767,26
nachrichtlich:							
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				83.977.672,21	
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				89.925.365,05	

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																		
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/Auflösungsbeträge	
		Stand zum 01.01.2022	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2022	Abschreibungen zum 01.01.2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
																		in €
	Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.215.790,82	11.300,84	0,00	0,00	1.227.091,66	-1.178.482,99	0,00	-14.055,51	0,00	0,00	-1.192.538,50	34.553,16	37.307,83	1,10%	2,80%	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.304.503,38	-11.580,81	-8.344,00	90.363,99	9.374.942,56	-4.547.305,81	0,00	-392.026,57	0,00	0,00	-4.939.332,38	4.435.610,18	4.757.197,57	4,20%	47,30%	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	173.158,56	37.552,10	0,00	-18,75	210.691,91	-26.544,28	0,00	-2.120,34	0,00	0,00	-28.664,62	182.027,29	146.614,28	1,00%	86,40%	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.975.460,50	4.698.585,36	-5.585.805,19	-90.345,24	1.997.895,43	-537.793,03	0,00	-11.580,81	0,00	0,00	-549.373,84	1.448.521,59	2.437.667,47	0,60%	72,50%	0,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		13.668.913,26	4.735.857,49	-5.594.149,19	0,00	12.810.621,56	-6.290.126,11	0,00	-419.783,23	0,00	0,00	-6.709.909,34	6.100.712,22	7.378.787,15	-3,30%	47,60%	0,00	
1.2	Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00	0,00%	0,30%	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	3.891,30	-3.891,30	0,00	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.487.774,25	60.232,80	0,00	0,00	1.548.007,05	-83.993,05	0,00	-1.860,33	0,00	0,00	-85.853,38	1.462.153,67	1.403.781,20	0,10%	94,50%	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.002.373,07	31.424,26	0,00	27.270,00	5.061.067,33	-3.482.606,35	0,00	-260.174,83	0,00	0,00	-3.742.781,18	1.318.286,15	1.519.766,72	4,70%	26,50%	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	11.607.804,71	878.326,40	-2.430.461,53	-1.617,95	10.054.051,63	-9.043.838,92	0,00	-879.299,94	0,00	2.421.474,50	-7.501.664,36	2.552.387,27	2.563.965,79	8,70%	25,40%	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	19.482.742,80	4.545.920,88	-6.359.342,21	-25.652,05	17.643.669,42	-6.082.640,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.082.640,19	11.561.029,23	13.400.102,61	0,00%	64,60%	0,00	
Summe Sachanlagen		37.586.192,57	5.519.795,64	-8.793.695,04	0,00	34.312.293,17	-18.698.572,25	0,00	-1.141.335,10	0,00	2.421.474,50	-17.418.432,85	16.893.860,32	18.887.620,32	-3,30%	49,20%	0,00	

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 01.01.2022	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2022	Abschreibungen zum 01.01.2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
1.3	Finanzanlagen	in €															
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.007.523,85	0,00	0,00	0,00	209.007.523,85	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00%	99,80%	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	363.089,08	0,00	0,00	0,00	363.089,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.089,08	363.089,08	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	203.418.270,00	8.215.787,48	-6.192,00	0,00	211.627.865,48	-20.690.050,79	0,00	-2.962.573,53	0,00	0,00	-23.652.624,32	187.975.241,16	182.728.219,21	1,30%	88,90%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	137.019,76	0,00	-15.000,00	0,00	122.019,76	-556,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-556,94	121.462,82	136.462,82	0,00%	99,50%	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	27.110.999,90	1.224.869,55	0,00	0,00	28.335.869,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.335.869,45	27.110.999,90	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	75.967,28	-9.289,15	0,00	0,00	66.678,13	-42.741,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.741,47	23.936,66	33.225,81	0,00%	35,90%	0,00
Summe Finanzanlagen		440.112.869,87	9.431.367,88	-21.192,00	0,00	449.523.045,75	-21.101.662,63	0,00	-2.962.573,53	0,00	0,00	-24.064.236,16	425.458.809,59	419.011.207,24	-0,70%	94,60%	0,00
Summe Anlagevermögen		491.367.975,70	19.687.021,01	-14.409.036,23	0,00	496.645.960,48	-46.090.360,99	0,00	-4.523.691,86	0,00	2.421.474,50	-48.192.578,35	448.453.382,13	445.277.614,71	-0,90%	90,30%	0,00
	Sonderposten zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-6.494.508,17	13.690,90	3.891,30	-464.420,10	-6.941.346,07	4.132.563,49	0,00	557.435,81	0,00	0,00	4.689.999,30	-2.251.346,77	-2.361.944,68	7,90%	32,70%	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-338.909,59	-483.144,18	0,00	464.420,10	-357.633,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-357.633,67	-338.909,59	0,00%	100,00%	0,00
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.671.748,95	-9.816,67	2.562,75	0,00	-2.679.002,87	836.258,42	0,00	184.214,20	0,00	0,00	1.020.472,62	-1.658.530,25	-1.835.490,53	6,90%	61,90%	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		-9.505.166,71	-479.269,95	6.454,05	0,00	-9.977.982,61	4.968.821,91	0,00	741.650,01	0,00	0,00	5.710.471,92	-4.267.510,69	-4.536.344,80	-7,40%	42,80%	0,00

Forderungsübersicht 2022									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			kumulierte sonstige Wertberichti- gungen 2022	Bilanzwert 2022	Bilanzwert 2021	
			davon mit einer Restlaufzeit						Nominalwert
			bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
			in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.916.353,22	0,00	0,00	2.916.353,22	1.348.493,97	1.567.859,25	1.589.669,27
	darunter:								
	a)	Gebührenforderungen	321.410,13	0,00	0,00	321.410,13	130.191,89	191.218,24	171.736,93
	b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c)	Steuerforderungen	1.534.807,69	0,00	0,00	1.534.807,69	730.997,33	803.810,36	868.860,35
	darunter:								
	aa)	Grundsteuer							
	bb)	Gewerbesteuer							
	cc)	Sonstige							
	d)	Forderungen aus Transferleistungen	52.226,48	0,00	0,00	52.226,48	0,00	52.226,48	52.226,48
	e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.007.908,92	0,00	0,00	1.007.908,92	474.451,23	533.457,69	510.937,62
	pauschale Wertberichtigung 2.2.1						-12.853,52	-12.853,52	-14.092,08
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.152,99	0,00	0,00	7.152,99	7.152,99	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.658.338,31	0,00	0,00	1.658.338,31	16.583,39	1.641.754,92	7.448.434,03
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		112.821,98	0,00	0,00	112.821,98	0,00	112.821,98	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.457.313,11	0,00	0,00	1.457.313,11	0,00	1.457.313,11	560.107,19
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
	darunter:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		618.559,45	0,00	0,00	618.559,45	0,00	618.559,45	1.299.768,24
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.189.929,71	0,00	0,00	1.189.929,71	15.459,80	1.174.469,91	955.635,30
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		7.960.468,77	0,00	0,00	7.960.468,77	1.387.690,15	6.572.778,62	11.853.614,03

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	289.361,55	898.725,41	420.412,34	1.608.499,30	1.896.331,47
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.459,51	0,00	0,00	457.459,51	332.596,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	57.075,84	0,00	0,00	57.075,84	103.672,79
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.894,90	0,00	0,00	22.894,90	10.580,26
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.869.188,34	35.000,00	0,00	2.904.188,34	5.991.338,53
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.341.179,42	4.877.963,33	382.520,00	10.601.662,75	12.667.897,97
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.927,29	0,00	0,00	1.874.927,29	1.715.653,86
4	Summe der Verbindlichkeiten	10.912.086,85	5.811.688,74	802.932,34	17.526.707,93	22.718.071,23

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunden	Restschuld 31.12.2022
	in EUR		
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen	2.626.813,17	2.626.813,17	724.097,41
Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II			
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH			
(Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der NEUWOGES, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	23.221.469,97
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.716.666,61
	117.859.693,94	46.557.277,81	25.662.233,99

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.941.400,00	3.354.072,60	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	19.277.700,00	23.232.504,75	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	23.473.600,00	20.708.166,86	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	17.830.500,00	18.500.129,67	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	31.862.600,00	32.403.887,76	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	46.383.000,00	45.899.746,80	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	13.818.200,00	14.048.726,44	13.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.668.600,00	5.232.549,85	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	162.255.600,00	163.379.784,73	13.174,42
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.546.900,00	2.828.972,85	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	21.227.000,00	21.772.651,18	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	30.898.500,00	20.009.132,82	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	14.501.200,00	13.009.330,55	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	26.912.800,00	27.897.702,22	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	50.383.700,00	49.688.229,12	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	12.707.700,00	12.517.575,34	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.361.400,00	4.935.948,14	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	165.539.200,00	152.659.542,22	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	6.700,00	1.621,06	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	1.000,00	395,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	10.596.500,00	8.444.017,60	12.962.885,02
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	2.170.000,00	392.901,41	1.917.690,91
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	1.568.200,00	1.524.026,18	1.974.900,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	425.500,00	422.475,51	386.807,70
	Teilhaushalt 9 - Kultur	283.200,00	216.730,36	66.346,06
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.051.100,00	11.002.167,12	17.308.629,69
	Summe Auszahlungsermächtigungen	180.590.300,00	163.661.709,34	17.308.629,69
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	1.079.300,00	2.541.703,81	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	230.000,00	319.832,41	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	9.372.200,00	9.366.943,56	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	130.600,00	203.286,96	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	39.000,00	87.202,24	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.851.100,00	12.518.968,98	0,00

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.941.400,00	3.354.072,60	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	19.277.700,00	23.232.504,75	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	23.473.600,00	20.708.166,86	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	17.830.500,00	18.500.129,67	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	31.862.600,00	32.403.887,76	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	46.383.000,00	45.899.746,80	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	13.818.200,00	14.048.726,44	13.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.668.600,00	5.232.549,85	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	162.255.600,00	163.379.784,73	13.174,42
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.546.900,00	2.828.972,85	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	21.227.000,00	21.772.651,18	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	30.898.500,00	20.009.132,82	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	14.501.200,00	13.009.330,55	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	26.912.800,00	27.897.702,22	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	50.383.700,00	49.688.229,12	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	12.707.700,00	12.517.575,34	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.361.400,00	4.935.948,14	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	165.539.200,00	152.659.542,22	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	6.700,00	1.621,06	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	1.000,00	395,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	10.596.500,00	8.444.017,60	12.962.885,02
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	2.170.000,00	392.901,41	1.917.690,91
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	1.568.200,00	1.524.026,18	1.974.900,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	425.500,00	422.475,51	386.807,70
	Teilhaushalt 9 - Kultur	283.200,00	216.730,36	66.346,06
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.051.100,00	11.002.167,12	17.308.629,69
	Summe Auszahlungsermächtigungen	180.590.300,00	163.661.709,34	17.308.629,69
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	1.079.300,00	2.541.703,81	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	230.000,00	319.832,41	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	9.372.200,00	9.366.943,56	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	130.600,00	203.286,96	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	39.000,00	87.202,24	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.851.100,00	12.518.968,98	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres 2022	davon im Haushaltsjahr 2022 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	4.200.000,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	4.200.000,00	0,00	0,00

*mit ILV

lfd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres 2022	davon im Haushaltsjahr 2022 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	4.200.000,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	4.200.000,00	0,00	0,00

*mit ILV

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2022	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2022	davon bereits geleistet per 31.12.2022
				1	2	3	4
1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			868,63		868,63	868,63
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	111,82
3	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			5.331,37		5.331,37	640,61
4	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.8.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			300,00		300,00	
5	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.2.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			70,00		70,00	
6	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.6.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				400,00	400,00	395,00
7	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	1.1.1.20				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	
8	Schwimmhalle	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			100.000,00		100.000,00	
9	Digitales Innovationszentrum	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			100.000,00		100.000,00	
10	Programm "Re-Start-Lebendige Innenstadt M-V"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			100.000,00		100.000,00	
	Auszahlungen			400.000,00		400.000,00	30.011,90
11	Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			70.000,00		70.000,00	
	Auszahlungen			421.000,00		421.000,00	
12	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			2.181.900,00		2.181.900,00	2.181.900,00
	Auszahlungen			4.276.200,00	3.827.618,82	8.103.818,82	4.875.458,53
13	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			190.000,00	1.701.543,43	1.891.543,43	411.351,54
14	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			3.392.700,00	1.245.478,73	4.638.178,73	2.600.000,00
15	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			2.353.300,00	289.258,62	2.642.558,62	
16	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			440.000,00	367.768,71	807.768,71	68.927,63
17	P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				836.137,38	836.137,38	
18	Bahnhofsvorplatz*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				495.700,71	495.700,71	
19	Kultur- und Eventpark*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			350.514,66		350.514,66	350.514,66
	Auszahlungen			350.514,66	332.661,32	683.175,98	401.670,21
20	Museumsmeile*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				25.000,00	25.000,00	
21	Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner S	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			900.000,00		900.000,00	
	Auszahlungen			1.000.000,00		1.000.000,00	
22	P+R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter Straße)	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			105.000,00		105.000,00	
23	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	5.2.2.01				
	Einzahlungen			9.300,00		9.300,00	9.289,15
	Auszahlungen						

Investitionsprogramm								
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2022	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2022	davon bereits geleistet per 31.12.2022	
				1	2	3	4	
24	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.01				102.454,28	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			131.400,00	122.400,00	253.800,00		
25	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.02				5.618,12	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			200,00		200,00		
26	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.03				2.111,66	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			4.700,00	1.500,00	6.200,00		
27	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.3.02				319.832,41	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen							
28	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01				244.996,59	
	Einzahlungen			230.000,00		230.000,00		
	Auszahlungen			826.000,00	300.170,00	1.126.170,00		
29	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01				37.720,76	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			1.207.700,00	110.920,00	1.318.620,00		
30	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02				62.596,18	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			77.700,00		77.700,00		
31	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03				20.430,00	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			20.430,00		20.430,00		
32	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01				1.441.000,00	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			1.471.000,00	2.194.900,00	3.665.900,00		
33	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7	6.1.1.01				5.366.243,56	
	Einzahlungen			5.371.500,00		5.371.500,00		
	Auszahlungen							
34	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7	6.1.2.01				4.000.700,00	
	Einzahlungen			4.000.700,00		4.000.700,00		
	Auszahlungen							
35	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	1.1.1.08				3.219,99	
	Einzahlungen			1.000,00		1.000,00		
	Auszahlungen			2.975,89		2.975,89		6.609,53
36	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	1.1.9.01				379,90	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			2.200,00		2.200,00		
37	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01				173.299,25	
	Einzahlungen			129.600,00		129.600,00		
	Auszahlungen			180.324,11	279.588,18	459.912,29		343.009,52
38	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01				26.767,72	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			40.000,00	204.498,97	244.498,97		72.476,56
39	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	3.3.1.01					
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			200.000,00		200.000,00		
40	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01				40.000,00	
	Einzahlungen			40.000,00		40.000,00		
	Auszahlungen			62.526,71	2.073,12	64.599,83		8.488,07
41	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.02				772,25	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen			772,25		772,25		
42	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03				16.000,00	
	Einzahlungen			16.000,00		16.000,00		
	Auszahlungen			59.500,00		59.500,00		53.458,71
43	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01				27.202,24	
	Einzahlungen			23.000,00		23.000,00		
	Auszahlungen			195.000,00	21.540,27	216.540,27		164.641,39
44	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01				4.000,00	
	Einzahlungen			4.000,00		4.000,00		
	Auszahlungen			9.401,04	300,00	9.701,04		4.369,94
45	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.02				-15.000,00	
	Einzahlungen							
	Auszahlungen							
Gesamt				31.055.029,32	12.359.458,26	43.414.487,58	23.464.538,31	

* Die Maßnahmen P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße), Bahnhofsvorplatz, Kultur- und Eventpark, Museumsmeile und P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Straße) sind außerhalb des Städtebaulichen Sondervermögens angesiedelt und werden vollständig im Kernhaushalt dargestellt.

**Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel
und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr**

Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				23.678.961,22
2 ²	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				175.000,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	11.996.776,32	6.406.085,60	5.101.099,30	23.503.961,22
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	11.996.776,32	6.406.085,60	5.101.099,30	23.503.961,22
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	14.113.383,64			14.113.383,64
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		1.516.801,86		1.516.801,86
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-3.710.088,90	-3.710.088,90
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	26.110.159,96	7.922.887,46	1.391.010,40	35.424.057,82
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				35.529.057,82
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				105.000,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				35.424.057,82

0,00

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 63.372

Erhebungsjahr: 2022

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	83.977.672,21 €	
Jahresergebnis	5.947.692,84 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	89.925.365,05 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	103,6%	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	11.996.776,32 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	14.113.383,64 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	26.110.159,96 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	110,7%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	62.194.472,00 €	
Ergebnis je Einwohner	981,42 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-2.876.898,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-45,40 €	-10
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	392.876.989,10 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	385.081.914,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	25,38 €	
Zinsquote	1,2%	
Tilgungsquote	135%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	0,7 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	125,61 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	82,6%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	290,90 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	11,1%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-10
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2023	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres 2024	Planungsdaten des dritten Haushaltsjah- res 2025	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2021: Investitionszuwendungen an Sportvereine	200.000*	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022: 2 Notarzteinsatzfahrzeuge	300.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022: 1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)	600.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022: Luftreinigungsgeräte an Schulen (Restkauf- preis nach Anmietung)	322.600	0	0	0
Summe	1.337.600	0	0	0

* Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die in der Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2021 enthaltene Verpflichtungsermächtigung für Investitionszuwendungen an Sportvereine wurde am 30.03.2021 durch das Ministerium für Inneres und Europa M-V als Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Im Haushaltsplan 2021 war als Auszahlungszeitpunkt das Haushaltsjahr 2022 angegeben. Dieser verschiebt sich nach derzeitigem Stand in das Haushaltsjahr 2023.

Zielbericht 2022

Abrechnung der **operativen Ziele, Leistungsmengen** und **Kennzahlen** für die
wesentlichen Produkte per 31.12.2022

als elektronische Anlage

zur Feststellung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2022

Teilhaushalt
Produkt

THH 1
1.1.1.03

Bereich Oberbürgermeister
Öffentlichkeitsarbeit

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,875	5,875	4,875	3,036	2,936

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Anpassung des Corporate Designs (Briefkopf)

Sachstand

31.12.2022: Die Briefköpfe sowie alle Muster für den Schriftverkehr (auch Präsentationen und Berichte) wurden entsprechend dem Corporate Design überarbeitet. In Vorbereitung auf die 775-Jahr-Feier wurden die Briefköpfe erneut angepasst. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: internes Konzept für Imagekampagne erstellen

Sachstand

31.12.2022: Dieses Ziel konnte wegen anderer Prioritäten nicht im Jahr 2022 begonnen werden. Der Bereich 0.20.10 wird dem Oberbürgermeister im Rahmen der strategischen Planungen für die Presse-, Medien – und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt eigene Vorschläge zur Imageentwicklung und -pflege unterbreiten. **Das Ziel ist nicht erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Präsenz der Hochschule auf Homepage der Vier-Tore-Stadt erhöhen

Sachstand

31.12.2022: Die Hochschule Neubrandenburg ist über die städtische Homepage wie folgt verlinkt: <https://www.neubrandenburg.de/Leben-Wohnen/Bildung/Studium/>. Darüber hinaus wird regelmäßig über Pressemitteilungen oder Veranstaltungshinweise der Hochschule oder auf Grundlage eigener Recherchen über Themen der Hochschule über die städtische Homepage oder über facebook berichtet. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Einbindung der Bürgerservices Personalausweis und standesamtliche Ur-

Sachstand

31.12.2022: Für alle Verwaltungsdienstleistungen sind auf der städtischen Homepa-

kunden in die Homepage

ge Informationen zu Rechtsgrundlagen, erforderlichen Unterlagen, Voraussetzungen, Kosten und Fristen abrufbar. Für Dienstleistungen des Bürgerservice können online Termine vereinbart werden. Standesamtliche Urkunden können direkt über die städtische Homepage online beantragt werden. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Vorbereitung Feierlichkeiten 775 Jahre Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Sachstand

31.12.2022: Die Vorbereitungsphase des Festjahres ist abgeschlossen. Das Festjahr wurde auf dem Bürgerempfang am 04.01.2023 eingeläutet. Nunmehr wird operativ an der Vorbereitung der konkret geplanten Veranstaltungen und Maßnahmen gearbeitet. Im Jubiläumsjahr 2023 wird als ein Höhepunkt der MV-Tag vom 30.06.-02.07. in Neubrandenburg stattfinden. Eine Vielzahl zur Verfügung stehender Werbemedien werden genutzt, um auf das Festjahr 2023 hinzuweisen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 2
3.6.1.02

Innere Verwaltung
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	187	220	155	200	145
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.055	4.220	4.109	4.120	4.031
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.183	5.249	5.192	5.224	5.198
Kennzahlen						
Aufwendungen Tagespflege	EUR	356.899	403.300	312.852	401.700	309.744
Aufwendungen Kita	EUR	7.345.879	7.735.800	7.505.892	8.275.300	8.251.514
Produktbudget						
Zuschussbedarf	EUR	-11.439	-68.800	-4.309	-84.500	-2.748
Erträge	EUR	241	5.000	0	0	0
Aufwendungen	EUR	-11.680	-73.800	-4.309	-84.500	-2.748
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Optimierung der Abrechnung und Zahlung der monatlichen kindbezogenen Gemeindepauschalen

Sachstand

31.12.2022: Im November erfolgte ein erneutes Update durch die Softwarefirma. Dies konnte zur Optimierung der Abläufe beitragen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.04

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht
Fachplanung Städtebau

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	128	90	165	90	153
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	5.073	7.614	3.979	7.912	4.474
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,10	10,59	10,26	11,01	10,54
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,250	7,625	7,250	7,633	7,279

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Fortschreibung Landschaftsplan - Entwurf Landschaftsplan

Sachstand

31.12.2022: Im Jahr 2022 erfolgte die Aktualisierung der Biotoptypenkartierung für das gesamte Stadtgebiet. Diese wird zurzeit XPlan-konform gezeichnet. Die mit dem Umweltbericht zum FNP beauftragte Biotoptypenkartierungen werden voraussichtlich im IV. Quartal fertiggestellt. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung der Maßnahmen des Nahverkehrsplans Mecklenburgische Seenplatte 2021 - 2026 im Stadtgebiet

Sachstand

31.12.2022: Abstimmung mit dem Landkreis im September 2021 mit dem Ziel der Einführung einer Linie 7 sowie Anpassungen der Linien 1,5 und 9. Das erforderliche Einvernehmen, als Grundlage für die Finanzierung mit dem Landkreis, konnte nicht hergestellt werden. Die Linie 7 wird nicht eingeführt. Die politischen Gremien wurden informiert. Seitens des Landkreises MSE wird die Einführung eines Sozialtickets und des Zonentarifes vorbereitet. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung im Wohngebiet Steep und der Neubrandenburger Innenstadt (**Ziel zusammengefasst mit "Umsetzung Nahverkehrsplan" beim Produkt 5.4.7.01 Förderung des ÖPNV**)

Sachstand

30.06.2022: Der Beschluss der STV 25/32/2022 vom 09.06.2022 zur ÖPNV-Erschließung der Neubrandenburger Innenstadt und des Wohngebietes Steep wird derzeit mit der neu. sw abgestimmt. Über das Ergebnis wird in den politischen Gremien im Herbst 2022 informiert.

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.07

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht
Stadtentwicklung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,29	6,64	4,93	6,89	4,15
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,090	3,090	3,090	3,090	2,750

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)

Sachstand

31.12.2022: Die Überarbeitung des ISEK's ist in Vorbereitung; Vorgaben des Ministeriums sind noch nicht erteilt und der Leitfaden noch nicht ausgegeben; im Februar gab es die Mitteilung, dass die Ausgabe des Leitfadens im Sommer 2022 erfolgen soll; der Leitfaden lag zum 31.12.2022 noch nicht vor. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.08

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht
Städtebauförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	16,74	18,01	15,75	23,09	-12,48
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,955	4,205	3,905	4,205	2,721

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Krämerstraße, Große Wollweberstraße, Straße Am Güterbahnhof

Sachstand

31.12.2022:

- Krämerstraße: Ausschreibung ist in 2022 erfolgt; Baubeginn für April 2023 anvisiert
- Große Wollweberstraße: Vorbereitung Baumverpflanzungen für 2023 laufen; Einzelantrag wird derzeit erarbeitet, Baubeginn in 2024
- Straße Am Güterbahnhof: Rückstellung aufgrund Fördermittelinanspruchnahme für Regionalschule Nord und Verschiebung Priorisierung zum Ausbau Heidenstraße

Das Ziel wird fortgeführt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Errichtung Spielplatz Wallanlage

Sachstand

31.12.2022: Die Baumaßnahme befindet sich in Durchführung. Der Spatenstich wurde am 08.11.2022 offiziell vollzogen und das Bauende ist für Sommer 2023 geplant.

Das Ziel ist erfüllt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung/Begleitung Rathaussanierung

Sachstand

31.12.2022: Die Baumaßnahme ist weiterhin in Durchführung. Die Vorbereitungen für die Sanierung und Instandsetzung der Treppenhäuser haben begonnen. Fertigstellung und somit der Rückzug der Verwaltung ins Rathaus erfolgt im Jahr 2023. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Sachstand

Ziel 2022: Fertigstellung der Sanierung Regionalschule Nord

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: INTERREG VA; Eingang Kulturpark, Fortführung der Maßnahme, Abstimmung Fortführung "weicher" Maßnahmen

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Brandschutzertüchtigung Grundschule Datzeberg

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Sport und Freizeitanlage Oststadt, 2. BA

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Vorbereitung der Maßnahme "Bahnhofsvorplatz", Einwerben von Fördermitteln

31.12.2022: Die Fertigstellung erfolgte im März 2022. Nur einige Restarbeiten laufen noch. **Das Ziel ist erfüllt!**

Sachstand

31.12.2022: Alle Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Die Durchführung von Veranstaltungen laufen, soweit möglich. Die Abrechnung und der Abruf der Fördermittel erfolgt kontinuierlich. **Das Ziel ist erfüllt!**

Sachstand

30.06.2022: fortlaufender Prozess, erste konzeptionelle Vorstellung liegen vor; interne Abstimmungen notwendig; Durchführung Bürgerbeteiligung; Durchführung Trägerbeteiligung; Abstimmungen auf ministerieller Ebene im nächsten Step

31.12.2022: Erste konzeptionelle Vorstellung liegen vor. Es sind aber interne Abstimmungen sowie die Durchführung einer Bürgerbeteiligung und einer Trägerbeteiligung notwendig. Abstimmungen auf ministerieller Ebene erfolgen im nächsten Step. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Sachstand

31.12.2022: Diese Maßnahme wurde zurückgestellt. Eine Gesamtkonzeption für die Grundschulen West, Süd und Datzeberg wurde durch den EBIM beauftragt. Nach politischer Diskussion sind Abstimmungen zur Priorisierung erforderlich. **Das Ziel konnte nicht umgesetzt werden!**

Sachstand

31.12.2022: Die erforderliche Mittelumschichtung erfolgte zum 31.12.2022 durch das zuständige Ministerium. Die Finanzierung ist damit gesichert. Derzeit laufen die Vorbereitungen der Ausschreibung. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Sachstand

31.12.2022: Eine Überarbeitung Aufgabenstellung ist erfolgt. Die Auslobung des Wettbewerbs wird in 2023 durchgeführt. Die Zustimmung zum Programmantrag 2022 liegt erst seit September 2022 vor. Damit ist finanzielle Absicherung gegeben. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.2.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht
Bauaufsicht

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anträge	Anz.	214	350	622	350	545
Bescheide	Anz.	146	200	203	200	222
Vorgänge Baulasten (Auskünfte und Eintragungen)	Anz.	177	150	95	150	114
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	9,938	12,000	9,863	12,500	10,829

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Durchführung von mindestens 100 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure (m/w/d) zur Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften und gegebenenfalls Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände

Sachstand

31.12.2022: Im Jahr 2022 wurden insgesamt 194 objektbezogene Kontrollen durchgeführt, bei denen 84 Verstöße gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften festgestellt wurden. Zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände wurden dazu die entsprechenden Verfahren eingeleitet.

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.7.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht
Wirtschaftsförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	46	45	9	45	34
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,580	2,580	2,380	2,580	3,060

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen

Sachstand

31.12.2022: Bis zum 31.12.2022 wurden 34 Unternehmensbesuche durchgeführt.
Das Ziel wurde zu 75 % erfüllt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Koordinierung der Folgeleistungen für die Revitalisierung Gewerbegebiet Ihlenfelder Straße

Sachstand

31.12.2022: prioritäre Investitionsmaßnahmen der Stadt mussten auf Grund nicht auskömmlicher Eigenmittel zurückgestellt werden; Änderung der sonstigen Einzelmaßnahmen und Priorisierung dieser sind im stetigen Prozess; derzeit ist nicht abschätzbar, wann und in welcher Höhe Investitionen haushalterisch veranschlagt werden können; die Sponholzer Straße als Erschließungsmaßnahme wird derzeit kostenmäßig überarbeitet; **Das Ziel ist teilweise erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Gremienarbeit und Vergabebeirat

Sachstand

31.12.2022: das Citymanagement ist sehr gut verankert in Stadtgesellschaft; Zustimmung zum Bundes- sowie Landesprogramm ReStart ist erfolgt; der zeitliche Verzug ist erheblich; **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und weiteren potenziellen Partnern zum Thema Errichtung eines Digitalen Innovationszentrums in der Vier-Tore-Stadt

Sachstand

31.12.2022: Ein GRW-Antrag (Förderung von **Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft**) auf Förderung der Planungsleistungen bis LPH 3 (bis Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung) ist gestellt. Die Gründung des DIZ ist für das I. Quartal 2023 vorgesehen. Die entsprechenden Beschlüsse sind gefasst und ein Übergangsstandort in Innenstadtnähe wurde gefunden. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.01

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	551	450	629	800	369
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	20.630	33.000	35.660	35.000	33.601
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.399	3.400	3.323	3.400	3.282
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	12,50	15,50	15,00	17,50	16,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	25,00	25,00	17,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	59.954,72	70.000,00	88.504,58	65.000,00	57.120,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	897.182,68	1.200.000,00	1.180.103,11	1.400.000,00	1.535.047,47
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	32.835,90	50.000,00	27.884,03	50.000,00	49.760,30
Kostenerstattung Tierheim	EUR	101.433,25	160.000,00	110.477,81	136.100,00	129.848,28
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	8.834,90	5.000,00	23.493,94	7.000,00	18.683,59
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	28,113	35,350	30,850	34,200	31,947

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Erhöhung der Präsenz des Ordnungsdienstes in der Öffentlichkeit durch Einführung eines neuen Arbeitszeitmodells - Schichtsystem im Außendienst

Sachstand

31.12.2022: Durch Einführung des Schichtsystems zum 01.05.2022 konnte die Präsenz des Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum deutlich erhöht werden. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.02

Sicherheit und Ordnung
Bürgerbüro

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	5.544	4.500	6.935	6.000	8.404
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	1.160	1.620	1.226	960	2.452
Anzahl beantragter Kinderpässe	Anz.	243	300	249	360	467
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	31,00	30,00	36,00	31,00	34,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	1,00	10,00	1,51	5,00	7,00
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	637	780	578	750	399
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	21,988	22,050	21,100	15,677	15,575

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Einführung von VOIS/MESO (Meldewesen) als ersten Baustein der VOIS-Plattform (Datenmigration, Schulung der Mitarbeiter*innen)

Sachstand

31.12.2022: Die entsprechende Arbeitsgruppe ist tätig. Es gab erste Abstimmungen mit dem Softwarehersteller HSH und der IKT-Ost. Projektauftrag und Lastenheft wurden erarbeitet und befinden sich in der Prüfung durch die IKT. Die Finanzen für die Umstellung wurden für das nächste Jahr geplant. Die finale Umstellung soll im 2. Quartal 2023 erfolgen. Im Zuge dieser Umstellung erfolgt die Datenmigration und parallel die Schulung der Mitarbeiter*innen. **Das Ziel wird 2023 fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.08

Sicherheit und Ordnung
Obdachlosenhaus

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	46	46	26	46
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	4,00	3,00	10,00	3,00	20,70
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	28,5	32,6	32,2	37,5	36,0
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	7.172,33	7.434,78	7.434,39	12.876,92	7.256,50
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	329.927,00	342.000,00	341.982,00	334.800,00	333.799,00
Produktbudget						
Zuschussbedarf	EUR	0	0	0	0	0
Erträge	EUR	0	0	0	0	0
Aufwendungen	EUR	-30.129	-24.300	-30.234	-24.800	-29.021
Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Fortführung der Zielstellung aus dem Jahr 2021 (Inbetriebnahme neuer Unterbringungsmöglichkeiten für obdachlose Personen) mit der finalen Umsetzung in 2022

Sachstand

31.12.2022: Die Baugenehmigung wurde Ende August 2022 erteilt. Derzeit läuft die Bauausführung. Die Anmietung des Obdachlosenhauses ist ab Juli 2023 geplant.
Das Ziel wird fortgeführt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.6.01

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.299	1.100	1.245	1.100	1.460
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,38	7,30	7,01	7,30	6,97
Anzahl Fehlalarme	Anz.	542	0	366	0	403
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	98	90	96	90	102
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.384.282	4.730.000	5.477.526	4.860.000	5.988.425
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,26	0,23	0,25	0,24	0,27
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	91,000	95,000	90,000	102,000	96,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Abschluss Ausbildung Dekon V; Bildung Führungsgruppe C sowohl in materieller als auch personeller Hinsicht

Sachstand

31.12.2022: Auf Grund der Kontaktbeschränkungen Corona wurde die Ausbildung Dekon V komplett ausgesetzt. Von Seiten der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V wurden wegen der Kontaktbeschränkungen die Lehrgänge nicht ausgerichtet, so dass die Schulung der Führungskräfte nicht erfolgte.

Nachdem die Förderung des Einsatzleitwagens (ELW 1) abgelehnt wurde, ist diese mit Schreiben vom 15.12.2022 erneut beantragt worden. Der Eingang wurde bestätigt, aber die Förderzusage steht noch aus. Die Ausschreibungsunterlagen sind vorbereitet.

Der Stabsraum für die Führungsgruppe C ist möbliert. Es fehlt derzeit noch die IT-Ausstattung und die Anbindung der Funkarbeitsplätze an die Antenne. Entsprechende Tickets liegen der IKT vor. Eine Bearbeitung steht noch aus. Die entsprechenden Schulungen sind angemeldet. Es wurde allerdings noch kein Lehrgang zugewiesen. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Wegen der aktuell zunehmenden Waldbrandgefahr wird eine Schulung zur Bekämpfung von Waldbränden geprüft.

30.06.2023:

Der Vertrag zum Aufbau und zur Vorhaltung des Moduls Dekon V wird gekündigt. Das Innenministerium wurde informiert.

Hintergrund:

1. Aufstockung des Moduls von 3 auf 5 Fahrzeuge. Beim Ersatzneubau wurden 3 Fahrzeuge berücksichtigt, somit kann die Unterbringung von 2 weiteren Fahrzeugen nicht gewährleistet werden.

2. Aufstockung des Personals von 42 Einsatzkräften in Doppelvorhaltung auf 72 Einsatzkräfte. Dies ist durch eine große kreisangehörige Stadt nicht leistbar, da sonst der Brandschutz in der Gemeinde nicht mehr sichergestellt werden kann.

Sachstand

31.12.2022: Die Schulungen sind erfolgt. Es wurden spezielle Waldbrandlöschsets beschafft und an die BF und die beiden FF ausgegeben. Die Schulungen zur Anwendung und Handhabung sind erfolgt. Außerdem wurde spezielle leichte Schutzkleidung für die BF und die beiden FF beschafft und ausgegeben, die speziell für die Bekämpfung von Vegetationsbränden bei warmen und heißen Außentemperaturen geeignet sind. Die Maßnahme ist soweit abgeschlossen wird, aber im Rahmen der internen Fortbildung weitergeführt. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
2.6.1.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Theater- und Orchester GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	11.934.000	–	13.693.000	19.017.000	17.435.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	650.000	–	969.000	2.256.000	1.384.000
Zuschuss gesamt	EUR	15.231.000	15.567.600	15.568.000	15.957.000	15.957.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.583.072	–	5.739.060	5.914.300	5.915.000
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.795.630	2.869.255	2.869.255	2.957.100	2.987.000
Besucher	Pers.	82.215	120.000	24.352	105.000	64.268
davon im Konzertwesen	Pers.	44.029	–	8.958	40.000	19.678
davon im Schauspiel	Pers.	16.449	–	5.206	35.000	21.106
davon im Musiktheater	Pers.	8.181	–	7.000	20.000	15.614
Veranstaltungen	Anz.	588	585	192	550	401
davon in Neubrandenburg	%	42,0	48,7	96,0	50,9	49,4
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	185,26	129,73	639,29	151,97	248,29
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	43,49	44,36	44,83	45,72	46,00

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Es bestehen detaillierte Vorgaben der Gesellschafter für die mittelfristige Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird regelmäßig im Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“; weitere Schwerpunkte 2022: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Vorbereitung/Umsetzung eines mehrjährigen Instandsetzungsprogramms für die Spielstätten

Sachstand

31.12.2022: Der Spielbetrieb wurde nach Beendigung des Lockdowns (Februar) zunächst mit 60 %, ab April mit 100 % Kartenverkaufsmöglichkeit wieder aufgenommen. Zur Erreichung einer hohen Auslastung analog der Vor-Pandemie-Zeit wurde anhand einer breit angelegten Marketingkampagne das Angebot der TOG verstärkt beworben. Die Zielvorgabe Ausbau und Verstetigung der Zusammenarbeit mit der DTK und der Musikschule befindet sich in der Umsetzung. Mit der Musikschule wird die Kooperation u. a. anhand eines Musikschulförderpreises vertieft (erstmalige Vergabe im Rahmen des letzten philharmonischen Konzertes der Spielzeit 2021/22). Mit der DTK besteht eine mehrjährige Kooperationsvereinbarung, auf deren Grundlage eine enge künstlerische und technisch-organisatorische Zusammenarbeit erfolgt. Das Instandsetzungsprogramm wird schrittweise, im Rahmen zusätzlich verfügbarer Mittel umgesetzt. Für den verbliebenen Schwerpunkt „Erneuerung der Bühnentechnik

im Landestheater“ wurde 2022 die Fachplanung vorgelegt und eine Ausschreibung durchgeführt. Anhand derer soll 2023 ein 1. Bauabschnitt (Untermaschinerie) umgesetzt werden, ein 2. (Obermaschinerie) nach Fertigstellung des Marstalls (dient als Ausweichspielstätte). **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.4.7.02

Wirtschaftliche Unternehmen
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	679.015	732.500	675.000	735.300	765.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	259.034	208.400	626.000	208.500	525.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	388.186	492.200	19.000	489.200	215.000
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	31.796	31.900	31.000	37.600	25.000
Personen an Bord	Pers.	17.538	22.000	24.082	22.000	24.616
Flugbewegungen	Anz.	8.667	9.400	10.288	9.400	10.748
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	22,13	22,37	0,79	22,24	8,73
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	3,86	4,02	0,50	3,99	1,51

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion)

Sachstand

31.12.2022: Die Bundeswehr hat eine erneute Nutzung von frei gezogenen Flächen in Aussicht gestellt (Stationierung neuer Einheiten; endgültige Entscheidung noch ausstehend). In diesem Zusammenhang wird künftig eine vermehrte militärische Mitbenutzung des Flughafens erwartet (Rückwerb von veräußerten Flächen voraussichtlich nicht erforderlich). Weitere Konversionsflächen stehen vorerst nicht zur Verfügung. Eine größere Fläche ist durch einen privaten Investor erworben, der sie für gewerbliche Nutzungen zu vermarkten beabsichtigt. In diesem Zusammenhang wurde durch die FNT ein Zaun zur Abgrenzung/Sicherung des Flugbetriebsgeländes errichtet. Auf einer für einen Solarpark privatisierten Fläche soll nach Möglichkeit dennoch Raum für ein Projekt „Aeropark Trollenhagen“ mit mehreren Partnern eingeräumt werden. Die weitere Entwicklung wird durch das Beteiligungsmanagement eng begleitet. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.03

Wirtschaftliche Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	1.830.000	1.943.000	1.996.000	2.120.000	1.996.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.624.521	1.757.000	1.832.000	1.960.000	1.832.000
Besucher der Angebote	Pers.	20.603	55.000	24.052	66.000	24.052
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	1.375	2.600	2.321	2.800	2.800
Kennzahlen						
Kostendeckungsgrad	%	88,8	90,4	91,8	92,5	91,8
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	7,30	3,09	10,56	1,33	3,72
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	2,34	2,63	3,97	1,35	1,38

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Mit der Integration in den NEUWOGES-Konzern war das Ziel der Hebung von Synergieeffekten und einer Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios der Gesellschaft bei einer gleichzeitigen Begrenzung des Zuschussanstiegs aus dem städtischen Haushalt für die betrauten Leistungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit verbunden; diese Aufgabe gilt es weiter umzusetzen. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020/2021

Sachstand

31.12.2022: Die im Fortführungskonzept vorgesehenen Kostensenkungs- und Synergieeffekte werden genutzt. Gegenläufig wirken jedoch die Vergütungsanpassung an den TVöD und weitere Kostensteigerungen. Pandemiebedingt konnte der Geschäftsbetrieb in den Wintermonaten 2021/22 nicht in gewohntem Umfang ausgeübt werden, lediglich der Internatsbetrieb wurde unter Hygieneauflagen fortgeführt. Die Zeit wurde für Vorarbeiten und die Durchführung notwendiger Investitionen genutzt. Zur Attraktivitätssteigerung am Standort Hinterste Mühle wird eine Kartbahn (2022/23) errichtet. Das Feriendorf diente zeitw. als Flüchtlingsunterkunft. Zu besonderen Events wurden wieder viele Besucher begrüßt, die Ferienspiele 2022 waren gut gebucht. Der Gaststättenbetriebe ist durch einen Pächter wieder eröffnet. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.04

Wirtschaftliche Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	2.013.896	1.525.700	1.571.033	1.802.500	1.802.000
Zuschuss Touristeninformation	EUR	264.514	–	329.873	242.000	242.000
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	342	530	408	530	423
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	85	160	65	160	121
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	12	30	9	30	31
dar. (V) Stadthalle	Anz.	4	0	0	0	0
dar. (V) HKB	Anz.	65	75	145	75	141
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	69.836	190.000	48.009	190.000	129.742
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	28.608	85.000	18.965	85.000	50.913
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	17.369	50.000	10.576	50.000	42.342
dar. (B) Stadthalle	Pers.	4.470	–	0	0	0
dar. (B) HKB	Pers.	11.611	35.000	16.864	35.000	28.407
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	62,8	–	61,8	–	61,0
Touristeninformation - Besucher	Pers.	10.195	25.000	9.285	25.000	12.520
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	204	358	118	358	307
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	28,84	8,03	32,72	9,49	13,89
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	31,33	23,59	24,55	27,87	27,75

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft: Aufgabenerweiterung der Gesellschaft in Abhängigkeit von einem Grundsatzbeschluss zum Stadtmarketing 2021 und von Folgebeschlüssen

Sachstand

31.12.2022: Der Grundsatzbeschluss zum Stadtmarketingkonzept und künftigen Aufgabenportfolio der VZN wurde 2022 gefasst (BV/VII/0279). Allerdings sind weitere Prüfungen zur Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens notwendig, welche die wirtschaftliche Machbarkeit berühren. Diese sind 2023 fortzuführen und abzuschließen. 2023 ist ein Budget für externe Beraterkosten zur konkreten Vorbereitung der Umsetzung eingeräumt (bis zu 40 TEUR). **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
6.2.3.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Städtisches Immobilienmanagement

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	2.986.000	2.716.250	4.110.000	4.110.000	4.110.000
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.341.700	1.316.230	1.434.787	1.400.000	1.412.960
Zuschuss Grünflächen	EUR	1.645.000	2.208.750	3.068.000	3.068.000	3.068.000
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.424	8.424	8.424	8.424	8.432
Kennzahlen						
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	159,27	156,25	170,32	166,19	167,57

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Schwerpunkt: Abschluss eines Prüfauftrages zu Möglichkeiten der Effizienzsteigerung im Bereich Straßen/Grün und Vorbereitung einer Umsetzung in Abhängigkeit von den abschließenden Ergebnissen

Sachstand

31.12.2022: Im Jahr 2023 sind steuerrechtliche Betrachtungen in Zuständigkeit des EBIM fortzuführen, da nur ein umsatzsteuerfreier Leistungsaustausch (Bezug von Serviceleistungen bei einer Eigengesellschaft) betriebswirtschaftlich sinnvoll ist. Für weiterführende Analysen wird ein Budget für externe Beratung vorgehalten. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.1.01

Generationen, Bildung und Sport
Grundschulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.842	1.842	1.814	1.829	1.814
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.858.320,99	2.746.300,00	2.847.324,25	2.886.800,00	3.138.559,30
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.854.737,83	1.888.300,00	1.861.109,01	1.868.200,00	1.924.911,16
Gesamtaufwendungen	EUR	3.258.597,97	3.249.300,00	3.343.625,67	3.387.200,00	3.710.082,15
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	382.719,31	451.000,00	486.454,38	447.800,00	567.093,54
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	17.557,67	22.000,00	9.847,04	21.600,00	4.429,31
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	144.150,93	159.000,00	196.734,08	145.000,00	172.216,91
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.551,75	1.490,93	1.569,64	1.578,35	1.730,19
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.006,92	1.025,14	1.025,97	1.021,43	1.061,14
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.769,05	1.747,72	1.843,23	1.834,99	2.045,25
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	383,75	383,75	377,92	381,04	377,92
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,800	4,800	4,800	4,860	4,861

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Verlängerung des MEP analog Zeitschiene Umsetzung DigitalPakt. Beginn der Fortschreibung und stetige Abrechnung des Umsetzungsstandes in den unterjährigen Berichten

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung DigitalPakt gemäß Rollout-Planung

Sachstand

31.12.2022: DigitalPakt 1 läuft 2024 aus. Im Anschluss soll ein DigitalPakt 2 ab 2025 einsetzen. In deren Einklang wird der Medienentwicklungsplan fortgeschrieben bzw. angepasst. **Das Ziel ist erfüllt!**

Sachstand

31.12.2022:

GS Ost:

Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Die Rechnungslegung durch den EBIM und der IKT-Ost AöR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Entscheidung bei Grundschulsanierung Grundschule Süd/Grundschule West

GS Datzeberg:

Die Umsetzung des DigitalPakts wurde in das Jahr 2023 verschoben. Die Änderung im Rollout-Plan des Bildungsministeriums ist erfolgt.

GS Süd:

Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Die Rechnungslegung durch den EBIM und der IKT-Ost AöR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

GS West:

Die Beantragung der Fördermittel für den DigitalPakt ist erfolgt.

GS Nord:

Die Beantragung der Fördermittel für den DigitalPakt ist erfolgt.

Das Ziel wird fortgeführt!

Sachstand

31.12.2022: Am 30.06.2022 wurde den Fraktionen der Stadtvertretung die Standortbetrachtung der Schulen durch den EBIM vorgelegt. Daraus resultiert der Beschluss der Stadtvertretung (Beschluss Nr. : STV 27/27/2022) vom 22.09.2022. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.5.01

Generationen, Bildung und Sport
Regionale Schulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.283	1.283	1.375	1.353	1.375
Schulsachbearbeiter	VZÄ	2,40	2,40	2,40	2,40	1,62
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.110.794,72	2.164.200,00	2.180.346,17	2.835.600,00	2.752.628,24
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.472.931,88	1.532.500,00	1.566.237,18	2.073.100,00	1.890.266,64
Gesamtaufwendungen	EUR	2.187.918,99	2.303.200,00	2.290.863,67	2.977.700,00	3.049.932,62
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	58.889,41	101.000,00	90.802,12	81.000,00	280.315,31
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	18.234,86	36.500,00	19.715,38	27.000,00	16.989,07
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	127.096,89	111.000,00	123.167,70	104.000,00	114.796,26
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.645,20	1.686,83	1.585,71	2.095,79	2.001,91
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.148,04	1.194,47	1.139,08	1.532,22	1.374,74
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.705,31	1.794,00	1.666,08	2.175,61	2.218,13
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	534,58	534,58	572,92	563,75	848,77
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,400	2,400	1,600	2,430	1,620

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Verlängerung des MEP analog Zeitschiene Umsetzung DigitalPakt. Beginn der Fortschreibung und stetige Abrechnung des Umsetzungsstandes in den unterjährigen Berichten

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Umsetzung DigitalPakt gemäß Rollout-Planung

Sachstand

31.12.2022: DigitalPakt 1 läuft 2024 aus. Im Anschluss soll ein DigitalPakt 2 ab 2025 einsetzen. In deren Einklang wird der Medienentwicklungsplan fortgeschrieben bzw. angepasst. **Das Ziel ist erfüllt!**

Sachstand

31.12.2022:

RS Ost:

Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Die Rechnungslegung durch EBIM und IKT-Ost AöR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

RS Nord:

Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AÖR erfolgt. Die Rechnungslegung durch EBIM und IKT-Ost AÖR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

Das Ziel ist erfüllt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.01

Generationen, Bildung und Sport
Förderung des allgemeinen Sports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.897	13.897	13.476	13.897	13.203
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	115,70	175,61	108,96	193,31	177,84
Förderung je Einwohner	EUR/EW	25,01	37,73	22,94	41,53	36,16
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	1.607.911,40	2.440.400,00	1.468.290,80	2.686.400,00	2.348.059,02
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	1.423.458,48	2.227.400,00	1.243.356,00	2.464.400,00	2.119.026,22
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	54.494,00	55.000,00	67.782,00	60.000,00	71.880,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	39.958,92	51.000,00	54.432,80	55.000,00	54.432,80
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	90.000,00	107.000,00	102.720,00	107.000,00	102.720,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Analyse des Bewegungsdefizits in Nord- und Oststadt sowie Entwicklung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

31.12.2022: Bewegungsdefizit wurde tiefergehend analysiert. Hierzu fand in 10/2022 ein Grundschulsportfest (JgSt. 3 aller Schulen in eigener Trägerschaft) statt. Aus diesem bestätigte sich das zuvor ermittelte Bewegungsdefizit in Nord-, Oststadt und dem Datzeberg. Dies schlägt sich vor allem im Organisationsgrad nieder.

Stadtgebiet Ost:

Nach Schließung der Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle OST III, sind Sportvereine mit Angeboten zurück in der Oststadt und unterbreiten Vereinssportangebote. Freie Zeiten wurden aktiv auch an soziale Träger für offenen Angebote weitergeleitet. Neue Formate wie Feriensport sind in Planung für die Sommerferien 2023.

Stadtgebiet Nord:

Der Skaterpark im Reitbahnviertel soll in Zukunft zur zentralen Skateranlage im Stadtgebiet entwickelt werden. Gespräche unter anderem mit der KEG und Stadtplanung werden initiiert in 2023. Prüfung, ob Weitsprunganlage an GS Nord angesiedelt werden kann.

Das Ziel wird fortgeführt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.02

Generationen, Bildung und Sport
Förderung des Leistungssports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	25	25	25	25	23
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	26.405,61	38.092,00	28.438,32	37.360,00	32.547,65
Förderung je Einwohner	EUR	10,27	14,72	11,11	14,44	11,53
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	660.140,19	952.300,00	710.958,08	934.000,00	748.595,97
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	651.990,19	944.100,00	702.808,08	925.800,00	740.445,97
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	8.200,00	8.150,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

31.12.2022:

In 2022 war ein Abgang von zwei Bundeskadern zu verzeichnen. Ein Triathlet wurde zum Bundesstützpunkt nach Saarbrücken berufen (keine Gegenmaßnahme möglich). Eine Kanutin (Kanadier) ist auf Grund einer speziellen Trainingsgruppe nach Magdeburg abgewandert (sportspezifischer Abgang; keine Gegenmaßnahme möglich).
Bundeskader: im Jahr 2021 - 25 Kader; im Jahr 2022 - 23 Kader; im Jahr 2023 - 27 Kader (Leichtathletik 11 – Kanurennsport 9 – Triathlon 7)

Das Ziel wird fortgeführt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.01

Kultur
Regionalmuseum

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	7.914	15.000	4.797	15.000	10.637
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.232,00	1.820,00	329,00	1.820,00	1.949,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	6,4	8,2	14,6	8,2	5,5
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	14,83	14,69	14,41	15,50	15,32
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	6,888	7,150	6,888	7,152	6,899

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Steigerung der Besucherzahlen

Sachstand

31.12.2022: Seit Aufhebung der Corona-Einschränkungen in den Kultureinrichtungen ab Februar 2022 ist auch im Regionalmuseum der Besucherzuspruch wieder spürbar. Die Besucherzahlen im Regionalmuseum stiegen im Vergleich zu den Jahren mit Corona-Einschränkungen deutlich. Allerdings wurden die Besucherzahlen der davorliegenden Zeit noch nicht erreicht.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018
Besucher	10.637	4.797	8.609	18.249	13.824

Die museumspädagogischen Angebote werden sehr gut angenommen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Sonderausstellungen im Jahr 2022: 30 Jahre NB Jazzfrühling (Februar/März) ; Samoa-Ausstellung im Sommer; Wilhelm Riefstahl - Ausstellung (Malerei) im Herbst

Sachstand

31.12.2022: Das Ausstellungsprogramm konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Jazz-Ausstellung musste pandemiebedingt in das Jahr 2023 verlegt werden. Die Ausstellung zur Malerei von Wilhelm Riefsahl scheiterte bereits in der Projektphase an Zeitmangel und an organisatorischen Unwägbarkeiten. Trotzdem ist ein Wechselausstellungsprogramm mit regem Besucherzuspruch umgesetzt worden:

- 50 Jahre Literaturhaus Neubrandenburg 2021 "In Erinnerung sieht alles anders

aus.“ Anke Feuchtenberger und Brigitte Reimann (bis Mai 2022)

- Südsee-Paradies im Wandel - der Neubrandenburger Arzt Bernhard Funk auf Samoa (18.06.22 bis 16.10.2022)
- 150 x Neubrandenburg - Jubiläumsausstellung Museum (18.11.22 bis 05.03.23)

Das Ziel ist erfüllt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: In Ergänzung zum regelmäßigen Veranstaltungsprogramm (Vier-Tore-Fest, Kinderfest, Rock im Kloster) wird neu initiiert: Angebotsmesse/Angebotsverbreitung für Lehrer der Klassenstufen 5 bis 12

Sachstand

31.12.2022: Die regelmäßigen Veranstaltungsprogramme, wie das Vier-Tore-Fest, die Veranstaltung Rock auf dem Klosterhof, Kindertag, Buchlesungen, Ferienangebote und Ausstellungseröffnungen (als Event: eine Südseeausstellung mit Tanzgruppe) fanden auch im Jahr 2022 wieder statt. Neu initiiert wurde eine Angebotsmesse, auf der die Bibliothek, das Museum und die AG Gedenkstätten in einer gemeinsamen Aktion informierten. Diese Messe fand am 21.09.2022 statt. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.02

Kultur
Stadtarchiv

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	620	700	405	700	452
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	1.083	1.600	726	1.600	734
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	3.129	6.000	6.888	6.000	3.817
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	9,6	10,8	6,3	10,8	7,0
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	16,8	24,7	11,3	24,7	11,3
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	48,7	92,8	107,6	92,8	58,8
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,000	3,000	3,000	3,000	3,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Vorbereitung/Organisation des Rückzuges des Zwischenarchivs in das Rathaus

Sachstand

31.12.2022: Im Zusammenhang mit den Verzögerungen der Umbauarbeiten am Rathaus kann der Rückzug des Zwischenarchivs erst 2023 erfolgen. **Das Ziel konnte nicht erreicht werden und wird als operatives Ziel 2023 fortgeschrieben.**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Weiterführung der Korrektur der Einträge im Zeitungsarchiv in der Archivsoftware AUGIAS

Sachstand

31.12.2022: In der Archivsoftware AUGIAS wird die Korrektur der Einträge im Zeitungsarchiv kontinuierlich vorgenommen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Weiterführung der elektronischen Erschließung der Personenstandsregister

Sachstand

31.12.2022: Die stetige elektronische Erschließung der Personenstandsregister bleibt Arbeitsschwerpunkt. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.03

Kultur
Kunstsammlung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	2.514	5.000	2.535	7.000	7.028
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.251,00	1.820,00	1.092,00	1.820,00	1.631,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	2,0	2,7	2,3	3,8	4,3
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,46	11,53	11,32	11,94	10,60
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,825	4,825	4,825	4,835	4,835

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Sonderausstellungen: Monika Bertermann (NB), Kunstpreis (Mecklenburgische Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern), Bestandsausstellung ostdt. Sammlung, „meiNIBild“

Sachstand

31.12.2022: Neben den bereits im 1. Halbjahr mit großer Resonanz durchgeführten 5 Ausstellungen fand zur Jahreswende 2022/2023 die Freizeitausstellung meiNIBild statt, die durch die Ausstellungsbesucher eine große Wertschätzung erfuhr. Die Nachfrage nach Angeboten für Kitas und Schulen sowie Seniorengruppe ist stetig gewachsen und wurde durch individuelle Angebote bedient. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Vorbereitung 775-Jahr-Feier Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Sachstand

31.12.2022: Die Vorbereitungen für die 775-Jahr-Feier laufen auf Hochtouren. Die Kunstsammlung wird vor allem mit regionalen Künstlern besondere Angebote auflegen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.7.2.01

Kultur
Regionalbibliothek

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Leistungsmengen						
Nutzer	Anz.	6.615	7.000	5.332	7.000	5.535
Entleihungen insgesamt	Anz.	262.415	350.000	193.874	350.000	259.974
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	115.586	115.500	110.307	115.500	110.405
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.933	11.500	12.486	11.500	12.500
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	26,26	25,77	24,52	28,02	25,76
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	6,43	4,76	8,09	5,18	6,43
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	255,23	238,14	294,28	258,87	302,21
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7
Aktualisierungsquote	%	11,0	9,6	10,8	9,6	10,8
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	16,280	16,530	13,330	16,578	17,325

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung

Sachstand

31.12.2022: Die zwei bedarfsgerecht ausgebildeten Azubis haben ihre Ausbildung hervorragend abgeschlossen und wurden in das Team Fachangestellte für Medien und Information übernommen. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Überarbeitung und Aktualisierung der Kooperationsvereinbarungen mit weiterführenden Schulen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Sachstand

31.12.2022: Die Überarbeitung und Aktualisierung der Inhalte der Kooperationsverträge ist abgeschlossen. Es sind aber noch technische Einstellungen im Bibliothekssystem erforderlich (Mehrfachkonten für Schulen), die mehr Zeit erfordern. **Ziel ist der Abschluss im 1. Halbjahr 2023.**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Sachstand

Ziel 2022: Sicherung der Aktualisierungsquote von 10 %

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Kundenbindung 7.000 +, Erfassung der Nutzer nach Wohngebieten

31.12.2022: Zum 31.12.2022 betrug die Aktualisierungsquote 11,3 %. **Das Ziel ist erfüllt.**

Sachstand

31.12.2022: Zum Stichtag 31.12.2022 sind 5.535 aktive Nutzer der Regionalbibliothek registriert, so dass die Kundenbindung von 7.000 Nutzer noch in Auswirkung der Corona-Pandemie nicht erreicht wurde. Die Datenbank befindet sich auf aktuellem Stand und wurde um die Aufnahme des Stadtgebietes aktualisiert. Bei Neuansmeldung erfolgt jetzt auch die stete Erfassung des Stadtgebietes. **Das Ziel ist nicht erreicht und wird im Jahr 2023 fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.8.1.01

Kultur
Sonstige kulturelle Aufgaben

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,01	5,60	5,46	6,13	5,90
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,950	6,000	5,950	6,000	5,962

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Unterstützung der jubilierenden Vereine und Projekte (Nachholen von Jubiläumsveranstaltungen); Durchführung Bundeschor- und Orchestertreffen im März; Unterstützung des Studio e. V. zur Verstetigung seines Festival-Projektes

Sachstand

31.12.2022. Das Chor- und Orchestertreffen fand unter Teilnahme hochrangiger Vertreter/innen der Amateurmusik sowie des Bundespräsidenten statt. Die Veranstaltung erzielte überregionale Aufmerksamkeit und war nahezu ausverkauft. Das Festival Studio am See fand bereits das 2. Mal statt. Die Entwicklung der Publikumszahlen ist sehr erfreulich. Der Verein ist mit über 20 Mitgliedern auch zukünftig in der Lage, den notwendigen Aufwand für ein derartiges Festival zu betreiben. In 2023 wird es zum 3. Mal stattfinden. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Waldbaulager: Aufbau von Kooperationen mit Schulen und der Bundeswehr für Veranstaltungen der politischen Bildung (Partner RAA)

Sachstand

31.12.2022: Die Lehrer-Informationsveranstaltung zum pädagogischen Angebot wurde in Kooperation mit der Regionalbibliothek am 21.09.22 durchgeführt. Gemeinsam mit den anderen Bildungseinrichtungen ist eine Verstetigung des Informationsabends geplant, um vorhandene Bildungsangebote an interessierte Schulen zu bringen. An die Bundeswehr wurde das Bildungsangebot zur Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen und zum KZ-Gedenkort Neubrandenburg-Waldbau ebenfalls herangetragen. Eine erste Durchführung ist für das Jahr 2023 geplant. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: JVA-Lindenberg: Führen eines Abstimmungsprozesses hinsichtlich von Vorschlägen zur Würdigung der Opfer der DDR Diktatur in Zusammenarbeit mit der Hochschule, dem Bundesarchiv und der RAA

Sachstand

31.12.2022: Zum Gebäudekomplex auf dem Lindenberg wurde am 02.09.22 eine weitere Veranstaltung durchgeführt, bei der auch ein Zeitzeuge eingeladen war. Bei der Veranstaltung wurde die Komplexität des Abstimmungsprozesses nochmal sehr deutlich, da eine Vielzahl von Akteuren unterschiedliche Interessen dahingehend

verfolgen, was und wie eine Würdigung erfolgen soll. Auf lokalpolitischer Ebene wurde im Dezember mit knapper politischer Mehrheit ein fünfjähriges Moratorium über die Haftanstalt verhängt, um Zeit für eine weitere Beschäftigung mit dem Ort zu gewinnen. Angesichts der stark differierenden Positionen sind weitere Schritte geplant. **Das Ziel ist erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2022: Abschluss der Fortschreibung des Kulturentwicklungskonzeptes

Sachstand

31.12.2022: Die Fortschreibung des Kulturentwicklungskonzeptes konnte aufgrund hoher Arbeitsvolumen nicht bis 31.12.22 abgeschlossen werden. Ziel ist es, den Entwurf bis Mitte 2023 fertigzustellen. **Das Ziel konnte nicht erreicht werden und wird fortgeführt!**

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 110255
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

